



Klick! 10

Kopiervorlagen

*Sprechen
Lesen
Schreiben*

Cornelsen



Klick! 10

Kopiervorlagen

*Sprechen
Lesen
Schreiben*

Erarbeitet von
Margret Angel, Amelie Erdnüss,
Nicole Glahe-Assauer, Barbara Maria Krüss,
Isabelle Naumann, Jürgen Sanchez

Cornelsen

Systemvoraussetzungen:

Windows®-PC mit CD-ROM-Laufwerk
Microsoft® Windows® XP, Vista
Microsoft® Word 2000 oder höhere Version

Mac mit CD-ROM-Laufwerk
Mac OS X ab Version 10.1
Microsoft® Word® X oder höhere Version

Start:

Die CD-ROM startet automatisch nach Einlegen in das CD-ROM-Laufwerk. Sollte das nicht der Fall sein, so starten Sie im CD-ROM-Verzeichnis die Datei „Start.exe“ bzw. „index.html“ mit einem Doppelklick.

Projektleitung: Gabriele Biela

Redaktion: Sandy Leistner, Susanne Weidmann
Christel Helene Metke, Köln

Illustrationen: Sylvia Graupner, Annaberg: KV 23

Gudrun Lenz, Berlin: KV 65, KV 67, KV 68 (1b)

Carsten Märtin, Oldenburg: KV 19, KV 64

Ulrike Selders, Köln: KV 2, KV 6, KV 8, KV 11, KV 12, KV 62 (1a)

Dorina Teßmann, Berlin: KV 42

Umschlagillustration: Juliane Steinbach, Wuppertal

Umschlaggestaltung: Klein & Halm Grafik-Design, Berlin

Technische Umsetzung: MatMil Translations & Desktop Publishing, Berlin

www.cornelsen.de

Die Internetadressen und -dateien, die in diesem Lehrwerk angegeben sind, wurden vor Drucklegung geprüft.
Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Adressen und Dateien oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind.

1. Auflage, 1. Druck 2012

© 2012 Cornelsen Verlag, Berlin.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu den §§ 46, 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Die Kopiervorlagen dürfen für den eigenen Unterrichtsgebrauch in der jeweils benötigten Anzahl vervielfältigt werden.

Druck: Druckhaus Berlin-Mitte GmbH

ISBN: 978-3-06-060457-9



Inhalt gedruckt auf säurefreiem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Zu diesen Kopiervorlagen mit editierbarer CD-ROM gehört

- das Schülerbuch Sprechen – Lesen – Schreiben 10 (ISBN 978-3-06-060445-6)

Außerdem gibt es zu Klick!

- die Handreichungen für den Unterricht 10 (ISBN 978-3-06-061245-1)
- das Arbeitsheft Schreiben, Lesen, Rechtschreiben und Grammatik in Beruf und Alltag 10 (ISBN 978-3-06-060460-9)

sowie

- das Arbeitsheft Biologie – Physik – Chemie 10 (ISBN 978-3-06-061233-8)
- das Arbeitsheft Geschichte – Erdkunde – Politik 10 (ISBN 978-3-06-064685-2) und die dazugehörigen Arbeitshefte Lehrerfassung

Die Bestandteile von Klick!

Das **Schülerbuch** vermittelt Deutschinhalte in fächerübergreifenden Themen. Besondere Kennzeichen sind der problemorientierte und lebensweltbezogene Zugang zu den Themen, ein konsequentes und integriertes Strategien- und Methodencurriculum und zahlreiche Lernerleichterungen.

Die **Kopiervorlagen** als umfangreiches Differenzierungsmaterial bieten passgenau zum Schülerbuch relevante Inhalte auf zwei bis drei Niveaustufen an. Mit Hilfe der dazugehörigen editierbaren CD-ROM können die Kopiervorlagen an das individuelle Lernniveau der Schülerinnen und Schüler weiter angepasst werden.

Das **Arbeitsheft Schreiben, Lesen, Rechtschreiben und Grammatik in Beruf und Alltag** greift die Phänomene des Schülerbuchs in anderen Kontexten auf und dient somit der Vertiefung und Festigung.

Die **Handreichungen für den Unterricht** bieten Anregungen und Hilfen für die Unterrichtsvorbereitung.

Die Kopiervorlagen mit dazugehöriger editierbarer CD-ROM

Sie bieten zu jedem Kapitel des Schülerbuchs Differenzierungsmaterial auf zwei bis drei Niveaustufen:

- passgenaue Kopiervorlagen zu den Themenkapiteln, der Lese-Ecke, den Teilen „Rechtschreiben und Grammatik“ sowie den Trainingseinheiten „Sprechen und Schreiben in Beruf und Alltag“
- Beispiilarbeiten der Hauptschulabschlussprüfung mit Trainingsseiten
- „Das kann ich!“-Seiten zu Rechtschreiben und Grammatik
- Texte des Schülerbuchs sowie Originaltexte
- Strategien und Methoden
- Checklisten
- Hilfen für die Erstellung eines individuellen Förderplans zu jedem Themenkapitel, der Lese-Ecke, den Teilen „Rechtschreiben und Grammatik“ sowie den Trainingseinheiten „Sprechen und Schreiben in Beruf und Alltag“

Text- und Bildquellenverzeichnis

Textquellen

Peter Bichsel: San Salvador (**KV 23 (Text vereinfacht), Text 9, Text 35**). Aus: Peter Bichsel: Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennen lernen. 21 Geschichten. © Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1993.

Nach **Wolfgang Borchert:** Selbstbiographie (**KV 40 (Text vereinfacht, Text 14, Text 38)**). Abrufbar unter <http://home.nordwest.net/toddy/Borchert.htm> (Stand 28.3.2012).

Nach **Wolfgang Borchert:** Dann gibt es nur eins! (**KV 41 (Text gekürzt), Text 15, Text 39**). Aus: Wolfgang Borchert: Das Gesamtwerk. Hrsg. von Michael Töteberg unter Mitarbeit von Irmgard Schindler. Copyright © 2007 by Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg.

Nach **Wolfgang Borchert:** Nachts schlafen die Ratten doch (**KV 42 (Text vereinfacht), Text 16, Text 40**). Aus: Wolfgang Borchert: Das Gesamtwerk. Hrsg. von Michael Töteberg unter Mitarbeit von Irmgard Schindler. Copyright © 2007 by Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg.

Nach **Elisabeth Böker:** Rettet die Bienen (**KV 84**). Abrufbar unter www.geo.de/GEOlino/natur/tiere/68421.html (Stand 29.3.2012).

Nach **Elisabeth Böker:** Der erste künstliche Flügelschlag (**KV 35**). Abrufbar unter www.geo.de/GEOlino/technik/68357.html (Stand 29.3.2012).

Clemens Brentano: Nun, gute Nacht! mein Leben (**KV 36, Text 11, Text 37**). Aus: Hartwig Schultz (Hrsg.): Rheinmärchen. Stuttgart (Reclam Verlag) 1995. S. 83.

Nach **Linda Klemme:** Der elektronische Personalausweis (**KV 26 (Text vereinfacht), Text 10, Text 36**). Abrufbar unter <http://www.geo.de/GEOlino/technik/65880.html> (Stand 28.3.2012).

Nach **Sebastian Kröschel:** Cybermobbing: Hohn und Spott im Internet (**KV 87**). Abrufbar unter www.geo.de/GEOlino/technik/68096.html (Stand 29.3.2012).

Nach **Jens Wiesner:** Goodbye Glühlampe! (**KV 34**). Abrufbar unter www.geo.de/GEOlino/technik/62507.html (Stand 29.3.2012).

Am Abend (**KV 5**). Nach: Heidelberg Marketing GmbH. Abrufbar unter www.heidelberg-marketing.de (Stand 29.3.2012).

Das Angebot Gruppe und Spar der Bahn (**KV 1, Text 1**). Abrufbar unter http://www.bahn.de/p/view/angebot/gruppen/gruppe_spar.shtml (Stand 28.3.2012).

Diagramm „Um sich über ein Thema näher zu informieren, nutzen Unter-30-Jährige.“ (**KV 44 (1b), Text 18**) Datenquelle: Social Media, IT & Society 2011 (1. Infosys-Studie) S.5. Abrufbar unter www.infosys.com (Stand 28.3.2011).

Diagramm „Freizeitaktivitäten von Jugendlichen 2010 – ohne Medien“ (**KV 44(1a)**) Datenquelle: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.): JIM-Studie 2010, www.mpfs.de, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.208.

Diagramm „Zugang zum Internet: Jugend 2010 ist online“ (**KV 45**) Datenquelle:

http://www.shell.de/home/content/deu/aboutshell/our_commitment/shell_youth_study/downloads/ (Stand 2.4.2012).

Diagramm „Optimale Nährstoffverteilung für Erwachsene“ (**KV 46 (1a)**) Datenquelle:

http://www.ernaehrung.de/tipps/allgemeine_infos/ernaehr13.php (Stand 2.4.2012).

Diagramm „Muttersprache der Internetnutzer“ (**KV 47**) Datenquelle: <http://www.fask.uni-mainz.de/cafl/doku/multimedia/webseiten-uebersetzung/1.4multilingualitaet.htm> (Stand 2.4.2012).

Diagramm „Entwicklung der Information/Textmenge“ (**KV 49**) Datenquelle: <http://www.dlib.org/dlib/may09/mestl/05mestl.html> (Stand 2.4.2012).

Diagramm „Anzahl der ans Internet angeschlossenen Rechner“ (**KV 50**) Datenquelle: <http://isc.org/solutions/survey/history> (Stand 2.4.2012).

Diagramm „Gesamtauflage deutscher Tageszeitungen“ (**KV 50**) Datenquelle: Schütz/IVW in: Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V. (Hrsg.): Die deutschen Zeitungen in Zahlen und Daten. Auszug aus dem Jahrbuch „Zeitungen 2011/2012“.

Diagramm „Tätigkeiten im Internet/am Computer – Schwerpunkt: Unterhaltung“ (**KV 51**) Datenquelle: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.): JIM-Studie 2010, www.mpfs.de, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.208

Diagramm „Tätigkeiten im Internet/am Computer – Schwerpunkt: Information“ (**KV 52**) Datenquelle: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.): JIM-Studie 2010, www.mpfs.de, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.208.

Diagramm „Gerätebesitz Jugendlicher 2010“ (**KV 85**) Datenquelle: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.): JIM-Studie 2010, www.mpfs.de, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.208.

Die Best-Preis-Garantie (**KV 3**). Nach: Deutsche Touring GmbH. Abrufbar unter www.touring.de (Stand 29.3.2012).

Blaulicht (**KV 60**). Nach: General-Anzeiger Bonn (April 2011).

Bond Film kommt (**KV 58**). Nach: General-Anzeiger Bonn (April 2011).

Die Signatur-Funktion des E-Perso (**KV 33**). Nach: Bundesministerium des Innern. Abrufbar unter www.bmi.bund.de (Stand 29.3.2012).

Haiti gedenkt des Erdbebens vor einem Jahr (**KV 53**). Nach: Berliner Zeitung (Januar 2011).

Jugendliche nutzen das Internet (**KV 46 (1b), Text 19**). Auszüge aus der Shell-Jugendstudie 2010. Abrufbar unter http://www.shell.de/home/content/deu/aboutshell/our_commitment/shell_youth_study/2010/internet/ (Stand 28.3.2012).

Klassenfahrten mit dem Linienbus (**KV 2**). Nach: Deutsche Touring GmbH. Abrufbar unter www.touring.de (Stand 29.3.2012).

Kradfahrer schwer verletzt (**KV 60**). Nach: General-Anzeiger Bonn (April 2011).

Menschen kleiden sich seit 170000 Jahren (**KV 61**). Nach: Berliner Zeitung (Januar 2011).

Motorenöl gestohlen (**KV 57**). Nach: General-Anzeiger Bonn (April 2011).

Musik-Club (**Text 4**). Abrufbar unter http://www.heidelberg-marketing.de/content/einkaufen_ausgehen/clubs/index_ger.html (Stand 28.3.2012).

S-Bahn-Leben (**KV 53**). Nach: Berliner Zeitung (Januar 2011).

Schöne Einkaufsstraßen in Heidelberg (**KV 5, Text 4**). Abrufbar unter http://www.heidelberg-marketing.de/content/einkaufen_ausgehen/einkaufsstrassen/index_ger.html (Stand 28.3.2012).

Schwere Krawalle in Frankfurt (**KV 58**). Nach: General-Anzeiger Bonn (April 2011).

Sportnachrichten (**KV 59**). Nach: General-Anzeiger Bonn (April 2011).

Stadtrallye Heidelberg für Schüler (**KV 5, Text 4**). Abrufbar unter http://www.heidelberg-marketing.de/content/heidelberg_fuer_junge_leute/index_ger.html (Stand 28.3.2012).

Übungsflüge Bundespolizei (**KV 58**). Nach: Extrablatt (April 2011).

Willkommen in Heidelberg (**KV 5**). Nach: Heidelberg Marketing GmbH. Abrufbar unter www.heidelberg-marketing.de (Stand 29.3.2012).

Bildquellen

KV 8 (1a/2a), KV 8, KV 10 (2a): Barbara Maria Krüss, Düsseldorf; **KV 10 links:** Aldo Murillo/istockphoto.com, **rechts:** ddp images/dapd/Katja Lenz; **KV 15 links:** istockphoto.com/Judi Barranco, **rechts:** blickwinkel/J. Royan; **KV 26 (1a), KV 31:** picture alliance/dpa; **KV 32:** Globus-Grafik/dpa-infografik; **KV 40:** ullstein bild/Rosemarie Clause; **KV 43 oben:** akg-images, **unten:** ullstein bild/Sawatzki; **KV 53:** Jochen Zick/Keystone; **KV 59:** ©Jacques Clemens; **KV 61:** doc-stock/phototake

Trotz intensiver Bemühungen war es nicht in allen Fällen möglich, die Rechteinhaber ausfindig zu machen.
Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Inhaltsverzeichnis

zu der Schülerbuchseite

Themenkapitel

Einen Ausflug planen..... **8–17**

| | | |
|-------------|--|-------|
| KV 1 | Die Hin- und Rückfahrt: Informationstexte lesen..... | 10 |
| KV 2 | Die Hin- und Rückfahrt: Informationstexte lesen..... | 11 |
| KV 3 | Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen..... | 12 |
| KV 4 | Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen..... | 12/13 |
| KV 5 | Freizeitangebote: einen Reiseführer lesen | 14/15 |

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 1–5** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)

FP 1 Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne

Eigene Ideen entwickeln **18–27**

| | | |
|--------------|--|-------|
| KV 6 | Eine Anleitung lesen | 20/21 |
| KV 7 | Einen Arbeitsplan schreiben | 21 |
| KV 8 | Eine Anleitung lesen, einen Arbeitsplan schreiben..... | 20/21 |
| KV 9 | Arbeitsschritte lesen und ordnen | 20/21 |
| KV 10 | Einen Arbeitsplan vervollständigen..... | 21 |
| KV 11 | Eine Anleitung schreiben (die Federlampe)..... | 22 |
| KV 12 | Eine Anleitung schreiben (der Holzstuhl)..... | 22/23 |
| KV 13 | Die eigene Präsentation halten und bewerten | 27 |

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 6** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)

FP 2 Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne

zu der Schülerbuchseite

Schulkleidung: ja oder nein?28–35

| | | |
|--------------|--|-------|
| KV 14 | Schulkleidung: ja oder nein? (Fotos und Meinungen)..... | 28/29 |
| KV 15 | Schulkleidung: ja oder nein? (ein Zeitungsartikel) | 28/29 |
| KV 16 | Argumente sammeln und ordnen..... | 31 |
| KV 17 | Argumente begründen | 32 |
| KV 18 | Argumente veranschaulichen | 32 |
| KV 19 | Das Haus der Argumentation..... | 32 |
| KV 20 | Argumente entkräften | 33 |
| KV 21 | Eine Stellungnahme schreiben | 34/35 |
| KV 22 | Beispielarbeit der Hauptschulabschlussprüfung Eine Stellungnahme schreiben: Fernsehen bildet: ja oder nein?..... | 35 |

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 7–8** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)

FP 3 Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne

„San Salvador“36–39

| | | |
|--------------|---|-------|
| KV 23 | San Salvador (vereinfachter Text und Texterschließung)..... | 36/37 |
| KV 24 | Die Kurzgeschichte zusammenfassen..... | 38 |
| KV 25 | Die Kurzgeschichte analysieren..... | 39 |

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 9** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)

Text 35 Schülerbuchtexte (Originaltexte)

FP 4 Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne

zu der Schülerbuchseite

Der elektronische Personalausweis 40–45

| | | |
|--------------|--|-------|
| KV 26 | Der elektronische Personalausweis (vereinfachter Text und Texterschließung) | 40/41 |
| KV 27 | Der elektronische Personalausweis (Konzentrationsübung)..... | 40/41 |
| KV 28 | Der elektronische Personalausweis (Multiple-Choice-Aufgaben) | 40/41 |
| KV 29 | Der elektronische Personalausweis (Fragen beantworten) | 40/41 |
| KV 30 | Den Sachtext erschließen | 43 |
| KV 31 | Der elektronische Personalausweis (die persönlichen Angaben)..... | 40/41 |
| KV 32 | Der elektronische Personalausweis (einen Bestellvorgang beschreiben) | 41 |
| KV 33 | Der elektronische Personalausweis (die Signaturfunktion)..... | 40/41 |
| KV 34 | Beispielarbeit der Hauptschulabschlussprüfung Einen Sachtext analysieren (Goodbye, Glühlampe!) | 42–45 |
| KV 35 | Beispielarbeit der Hauptschulabschlussprüfung Einen Sachtext analysieren (Der erste künstliche Flügelschlag) | 42–45 |

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 10** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)

| | |
|----------------|---|
| Text 36 | Schülerbuchtexte (Originaltexte) |
| FP 5 | Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne |

Lese-Ecke

Lesen: Texte über den Rhein 46–51

| | | |
|--------------|---|-------|
| KV 36 | Der Rhein – ein Gedicht..... | 46/47 |
| KV 37 | Der Rhein – ein Sachtext (ein Sachtext)..... | 48/49 |
| KV 38 | Der Rhein – ein Sachtext (eine geografische Karte)..... | 48/49 |

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 11–12** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)

| | |
|----------------|---|
| Text 37 | Schülerbuchtexte (Originaltexte) |
| FP 6 | Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne |

zu der Schülerbuchseite

Lesen: Literatur im Spiegel der Zeit.....52–61

| | | |
|--------------|---|-------|
| KV 39 | Der Zweite Weltkrieg – ein Erfahrungsbericht..... | 52 |
| KV 40 | Mein Leben – der Autor Wolfgang Borchert..... | 53 |
| KV 41 | Sag NEIN! – eine Aufforderung | 54/55 |
| KV 42 | Nachts schlafen die Ratten doch – eine Kurzgeschichte | 56–59 |

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 13–16** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)**Text 38–40** Schülerbuchtexte (Originaltexte)**FP 7** Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne**Lesen: einen Sachtext erschließen.....64–67**

| | | |
|--------------|---|-------|
| KV 43 | Die Verbreitung von Informationen (vereinfachter Sachtext) | 64/65 |
| KV 44 | Ein Balkendiagramm lesen (eine Anleitung) | 65 |
| KV 45 | Die Verbreitung von Informationen (ein Balkendiagramm) | 65 |
| KV 46 | Ein Kreisdiagramm lesen (eine Anleitung) | 66 |
| KV 47 | Die Nutzung des Internets (ein Kreisdiagramm) | 66 |
| KV 48 | Die Nutzung des Internets (Tipps zur Informationssuche im Internet) | 67 |
| KV 49 | Die Verbreitung von Informationen (ein Liniendiagramm)..... | 65 |
| KV 50 | Die Verbreitung von Informationen (weitere Diagramme)..... | 65 |
| KV 51 | Die Nutzung des Internets (ein Balkendiagramm zum Thema „Unterhaltung“)..... | 66 |
| KV 52 | Die Nutzung des Internets (ein Balkendiagramm zum Thema „Sich informieren“)..... | 67 |

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 17–20** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)**FP 9** Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne

zu der Schülerbuchseite

Lesen: eine Tageszeitung 68–71

| | | |
|----------------|---|-------|
| KV 53 | Zeitung lesen: die Titelseite | 68 |
| KV 54 | Zeitung lesen: sich orientieren (die Themenbereiche) | 69–71 |
| KV 55/1 | Zeitung lesen: sich orientieren (der Themenbereich „Wirtschaft“) | 69–71 |
| KV 55/2 | Zeitung lesen: sich orientieren (der Themenbereich „Auto/Verkehr“) | 69–71 |
| KV 55/3 | Zeitung lesen: sich orientieren (der Themenbereich „Lokales/Regionales“) | 69–71 |
| KV 55/4 | Zeitung lesen: sich orientieren (der Themenbereich „Panorama/Kultur“) | 69–71 |
| KV 56 | Zeitung lesen: Kurznachrichten | 69/70 |
| KV 57 | Zeitung lesen: eine Nachricht | 69 |
| KV 58 | Zeitung lesen: verschiedene Beiträge..... | 69 |
| KV 59 | Themenbereich Sport: verschiedene Beiträge..... | 70 |
| KV 60 | Zeitung lesen: verschiedene Beiträge (der Themenbereich „Lokales/Regionales“)..... | 70 |
| KV 61 | Zeitung lesen: ein Bericht | 71 |
| KV 62 | Zeitung lesen: verschiedene Beiträge (ein Magazin)..... | 71 |

zusätzlich auf der CD-ROM: FP 10 Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne

Rechtschreiben und Grammatik 72–89

| | | |
|----------------|---|-------|
| KV 63 | Großschreibung von Satzanfang, Nomen, Anredepronomen | 72/73 |
| KV 64 | Großschreibung von Verben..... | 74/75 |
| KV 65 | Zeitformen der Verben wiederholen: das Perfekt..... | 77 |
| KV 66 | Zeitformen der Verben wiederholen: das Präteritum | 78 |
| KV 67 | Zeitformen der Verben wiederholen: das Futur..... | 79 |
| KV 68 | Zeitformen der Verben wiederholen (das Berufe-Spiel)..... | 76–79 |
| KV 69 | Wortschatz erweitern – Thema Geld (Nutzung einer EC-Karte)..... | 86/87 |
| KV 70 | Wortschatz erweitern – Thema Geld (Verlust einer EC-Karte) | 86/87 |
| KV 71 | Wortschatz erweitern – Thema Geld (Bedienung eines Geldautomaten).... | 86/87 |
| KV 72 | Wortschatz erweitern – Thema Geld (das Karten-Duo-Spiel)..... | 86/87 |
| KV 73 | Wortschatz erweitern – Thema Geld (das Ohne-Worte-Spiel)..... | 86/87 |
| KV 74/1 | Das kann ich! Großschreibung von Verben..... | 74/75 |
| KV 74/2 | Das kann ich! Großschreibung von Verben..... | 74/75 |

zusätzlich auf der CD-ROM: Text 21–31 Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)

FP 11 Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne

zu der Schülerbuchseite

Sprechen in Beruf und Alltag90–93

- KV 75** Checkliste: ein Telefongespräch führen90/91
KV 76 Ein Telefongespräch führen: Rollenspiele90–93

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 32–33** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)

FP 12 Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne

Schreiben in Beruf und Alltag94–99

- KV 77** Eine Kündigung schreiben95
KV 78 Einen Widerspruch schreiben (eine Checkliste)96
KV 79 Einen Widerspruch schreiben96
KV 80 Informationen schriftlich erfragen (ein Ausflug)98
KV 81 Informationen schriftlich erfragen (ein Ferienjob)98
KV 82 Geschäftsbriefe schreiben99
KV 83 Geschäftsbriefe schreiben (Formulierungshilfen)99

zusätzlich auf der CD-ROM: **Text 34** Schülerbuchtexte (mittleres Niveau)

FP 13 Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne

Strategien, Methoden, Anleitungen: Übungen.....100–107

- KV 84** Den Textknacker anwenden100
KV 85 Ein Balkendiagramm lesen101
KV 86 Den Schreibprofi anwenden102
KV 87 Stichworte aufschreiben106
KV 88 Der Cluster106
-

Alle Kopiervorlagen befinden sich auf der CD-ROM als Word®-Dateien.

Darüber hinaus finden Sie auf der CD-ROM:

Schülerbuchtexte (als Word®-Dateien)

- Text 1–10** Schülerbuchtexte der Themenkapitel (mittleres Niveau)
 - Text 11–20** Schülerbuchtexte der Lese-Ecke (mittleres Niveau)
 - Text 21–31** Schülerbuchtexte aus Rechtschreiben und Grammatik (mittleres Niveau)
 - Text 32–34** Schülerbuchtexte aus dem Anhang „Gewusst wie!“ (mittleres Niveau)
 - Text 35–40** Schülerbuchtexte (Originaltexte)

Strategien und Methoden (als PDF-Dateien)

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Der Textknacker | Eine Tabelle zeichnen |
| Der Schreibprofi | Stichworte aufschreiben |
| Der Wortprofi für Mitsprechwörter | Notizen machen |
| Der Wortprofi für Nachdenkwörter | Ein Diagramm lesen |
| Der Wortprofi für Merkwörter | Das Rollenspiel |
| Der Satzprofi | Die Schreibkonferenz |
| Wörterreihen aufschreiben | Ein Arbeitsblatt gestalten |

Training Beruf und Alltag:

- Einen Berufswahlordner anlegen
 - Einen Lebensordner anlegen
 - Checklisten

Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne (als PDF-Dateien)

- FP 1–13** Hilfen für die Erstellung individueller Förderpläne zu allen Themenkapiteln, der Lese-Ecke, dem Teil Rechtschreiben und Grammatik sowie den Trainingseinheiten Sprechen und Schreiben in Beruf und Alltag

Alle Kopiervorlagen sind in der Regel für die Einzelarbeit konzipiert.

Auf manchen Kopiervorlagen finden Sie in der rechten oberen Ecke Piktogramme.

Die Piktogramme bedeuten:



Klassengespräch



Partnerarbeit



Gruppenarbeit

In der rechten unteren Ecke finden Sie die Bezeichnungen der Kopiervorlagen.

Die Bezeichnungen haben folgende Bedeutungen:

KV 1 (1a) und KV 1 (1b): Die Kopiervorlagen gehören unmittelbar zusammen.

KV 1/1 und KV 1/2: Die Kopiervorlagen gehören thematisch zusammen,
können aber auch einzeln und
unabhängig voneinander bearbeitet werden.

Die Kopiervorlagen sind jeweils auf zwei bis drei Niveaustufen angelegt.

**Die Niveaustufen erkennen Sie am Würfel in der Kopfleiste oben rechts und
vor der Bezeichnung der Kopiervorlagen unten rechts:**

leicht

mittel

schwer



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Hin- und Rückfahrt: Informationstexte lesen

Die „Gruppe Fahrt“ hat ein Angebot der Bahn im Internet gefunden.



Das Angebot „Gruppe & Spar“ der Bahn

- 1 Sie möchten mit Freunden für ein verlängertes Wochenende an die See.
- 2 Mit dem Angebot **Gruppe & Spar** können Sie die Fahrtkosten um bis zu 70 Prozent senken. Der Fahrpreis beim **Gruppe & Spar 70-Angebot** in der 2. Klasse
- 3 ist nie höher als 40,70 Euro pro Person inklusive Sitzplatz-Reservierung. Egal,
- 4 wie weit Sie innerhalb Deutschlands reisen. Wenn Sie Ihre Fahrkarten kaufen,
- 5 müssen Sie sich auf eine Zugverbindung an einem bestimmten Tag festlegen.
- 6 Nur so können Sie die Vorteile des Angebots voll nutzen. Beachten Sie bitte,
- 7 dass die Anzahl der **Gruppe & Spar-Kontingente*** im Fernverkehr begrenzt ist.

| | | | |
|---|---------|-----------------------------|---|
| Frankfurt–Heidelberg, einfache Fahrt | Mo.–Mi. | 159,60 Euro für 14 Personen | Frankfurt Hbf. Fr. 08.07. ab 10:18 Heidelberg Hbf. an 11:08 |
| Frankfurt–Heidelberg, einfache Fahrt | Fr.–So. | 133,00 Euro für 14 Personen | |

* die Verkäufe



1 Werte das Angebot mit Hilfe der Fragen aus.

- a) Markiere die Antworten im Angebot.
- b) Schreibe die Antworten auf. Schreibe Sätze.

Wie viel Prozent kann man sparen?

An welche Bedingungen ist die Ermäßigung gebunden?

Wie teuer ist eine einfache Fahrt pro Person?

Wie lange dauert die Fahrt?



KV 1

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Hin- und Rückfahrt: Informationstexte lesen

Die „Gruppe Fahrt“ hat ein weiteres Angebot im Internet gefunden.



1 Werte das Angebot mit Hilfe der Fragen aus. Schreibe ganze Sätze.

a) Welches Verkehrsmittel bietet das Unternehmen an?

b) Welche nationalen Reisemöglichkeiten, also Reisen innerhalb von Deutschland, bietet das Unternehmen an?

Hamburg - Rostock, Rostock -



2 Die 14 Jugendlichen wollen vom 08.07.–10.07. von Frankfurt/Main nach Heidelberg fahren. Trage die Angaben auf der Internetseite ein.



KV 2 (1a/2a/3a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Hin- und Rückfahrt: Informationstexte lesen

Die „Gruppe Fahrt“ hat im Internet ein weiteres Angebot gefunden.

Klassenfahrten mit dem Linienbus

- 1 Entdecken Sie Europa mit dem Linienbus!
- 2 Sie planen Ihre Klassen- oder Abschlussfahrt? Besonders für kleine und mittlere Gruppen bieten wir mit unseren Linienbussen
- 3 eine preiswerte Alternative* zum Mietbus. Wir bringen Sie auch
- 4 von über 80 Städten in Deutschland in 34 Länder Europas.
- 5 Mit unseren hochmodernen Bussen halten wir ein durchgängig
- 6 hohes Komfortniveau**. Auf fast allen Buslinien erhalten Sie
- 7 10 bis 25 Prozent Gruppenrabatt***.

*die Wahl

**Es ist sehr bequem.

***der Rabatt: der Preisnachlass



1

Was hast du erfahren?

Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Was bietet das Unternehmen an?

Fahrten mit dem Linienbus

Fahrten mit dem Mietbus

b) Wohin bringt das Unternehmen die Kunden?

zu Zielen in Deutschland und Europa

zu allen internationalen Zielen, die man sich wünscht

nur zu Zielen innerhalb Deutschlands

c) Wie werden die Busse beschrieben?

hochmodern

komfortabel

sehr sicher

d) Wie hoch sind die Gruppenrabatte?

zwischen 10 und 25 Prozent

10 Prozent

25 Prozent



2

Ist das Angebot für Toms Klasse passend? Begründe.



KV 2 (1b)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Hin- und Rückfahrt: Informationstexte lesen

Die „Gruppe Fahrt“ hat im Internet ein weiteres Angebot gefunden.

Klassenfahrten mit dem Linienbus

- 1 Entdecken Sie Europa mit dem Linienbus!
- 2 Sie planen Ihre Klassen- oder Abschlussfahrt – wie wäre es mit einem Linienbus
- 3 von uns? Besonders für kleine und mittlere Gruppen bieten wir eine preiswerte
- 4 Alternative zum Mietbus. Wir bringen Sie auch von über 80 Städten
- 5 in Deutschland in 34 europäische Länder. Damit bieten wir Ihnen
- 6 das umfangreichste Angebot im internationalen Linienbusverkehr.
- 7 Mit unseren hochmodernen Bussen halten wir ein durchgängig hohes
- 8 Komfortniveau und sorgen für die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards.
- 9 Auf fast allen internationalen Buslinien erhalten Sie 10 % bis 25 % Gruppenrabatt
- 10 (je nach Reisezeit; min. 10 Personen).

In dem Angebot stehen einige schwierige Wörter.

- 1 Kläre die Bedeutung der folgenden Wörter.
 a) Recherchiere im Internet oder schlage in einem Fremdwörterlexikon nach.
 b) Schreibe die Bedeutung auf.

die Alternative: _____

international: _____

- 2 Was hast du über das Angebot erfahren? Kreuze die richtigen Antworten an.
 Das Unternehmen bietet Fahrten mit dem Mietbus an.
 Das Unternehmen bietet eine preisgünstige Alternative zum Mietbus an.
 Das Angebot bietet bis zu 25 % Rabatt für Gruppenreisen.
 Alle Busse entsprechen der höchsten Stufe der standardisierten Sicherheit und weisen eine hohe Ausstattung auf.

- 3 Ist das Angebot für Toms Klasse passend? Begründe.

| |
|--|
| |
|--|

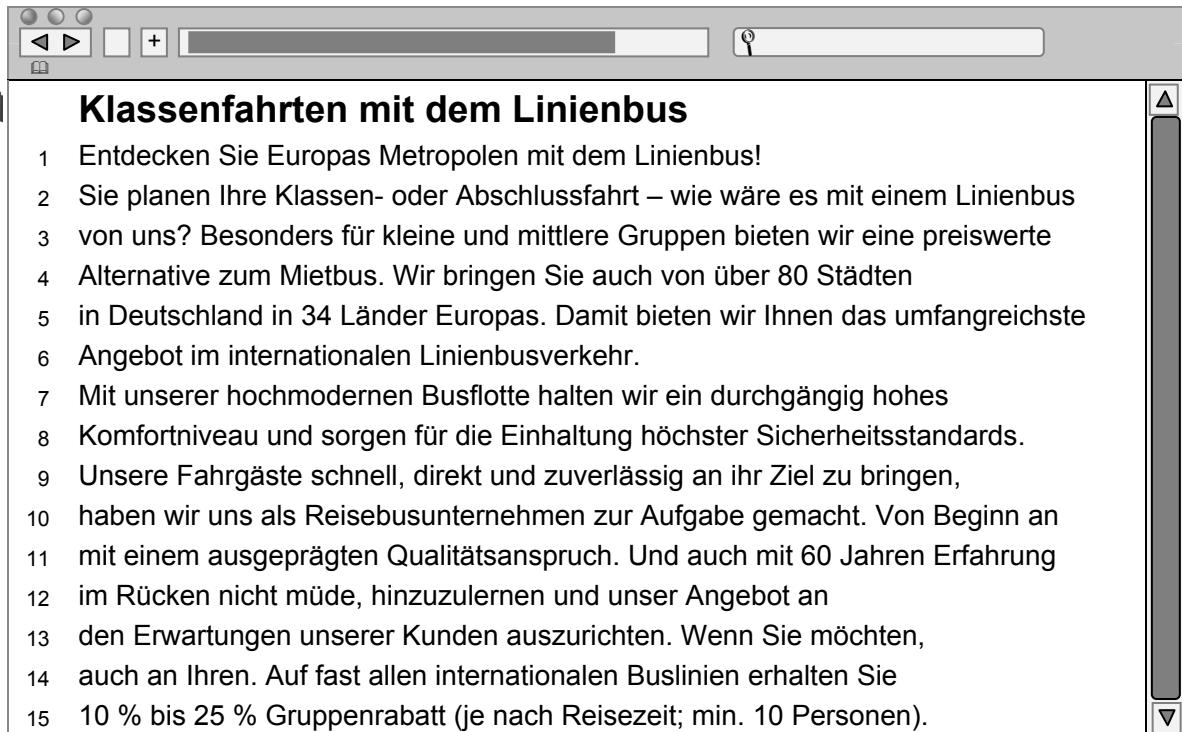


KV 2 (2b)

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Hin- und Rückfahrt: Informationstexte lesen

Die „Gruppe Fahrt“ hat im Internet ein weiteres Angebot gefunden.



Klassenfahrten mit dem Linienbus

1 Entdecken Sie Europas Metropolen mit dem Linienbus!
 2 Sie planen Ihre Klassen- oder Abschlussfahrt – wie wäre es mit einem Linienbus
 3 von uns? Besonders für kleine und mittlere Gruppen bieten wir eine preiswerte
 4 Alternative zum Mietbus. Wir bringen Sie auch von über 80 Städten
 5 in Deutschland in 34 Länder Europas. Damit bieten wir Ihnen das umfangreichste
 6 Angebot im internationalen Linienbusverkehr.
 7 Mit unserer hochmodernen Busflotte halten wir ein durchgängig hohes
 8 Komfortniveau und sorgen für die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards.
 9 Unsere Fahrgäste schnell, direkt und zuverlässig an ihr Ziel zu bringen,
 10 haben wir uns als Reisebusunternehmen zur Aufgabe gemacht. Von Beginn an
 11 mit einem ausgeprägten Qualitätsanspruch. Und auch mit 60 Jahren Erfahrung
 12 im Rücken nicht müde, hinzuzulernen und unser Angebot an
 13 den Erwartungen unserer Kunden auszurichten. Wenn Sie möchten,
 14 auch an Ihren. Auf fast allen internationalen Buslinien erhalten Sie
 15 10 % bis 25 % Gruppenrabatt (je nach Reisezeit; min. 10 Personen).



1 Was hast du erfahren? Beantworte die Fragen. Schreibe ganze Sätze.

a) Was bietet das Busunternehmen an?

b) Wovon sind die Rabatte bei Gruppenreisen abhängig?



2 Hier stehen 2 Zusammenfassungen. Welche passt zu dem Angebot? Kreuze an.

Seit 6 Jahrzehnten bringt das Busunternehmen Reisegruppen preiswert, sicher und mit modernen Bussen in viele Städte in Deutschland und ganz Europa.

Das Busunternehmen bietet ein umfangreiches Angebot auch für Einzelpersonen. Die Busse haben ein hohes Komfortniveau.



3 Ist das Angebot für Toms Klasse passend? Begründe.



KV 2 (3b)

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen

Über den Busanbieter kann die „Gruppe Unterkunft“ auch die Übernachtung im Internet buchen.
Das Formular ist hier abgebildet.



| BUSREISEN | HOTELS | HERBERGEN |
|--|----------------------|--|
| Reiseziel | | |
| Land: | <input type="text"/> | |
| Stadt: | <input type="text"/> | |
| Ankunft | | |
| Ankunft: | <input type="text"/> | |
| Anzahl Nächte/Gäste | | |
| Nächte: | <input type="text"/> | <input type="text"/> Gäste: <input type="text"/> |
| <input type="button" value="► Herberge finden"/> | | |



- 1 a) Welche zwei Übernachtungsmöglichkeiten hat der Busanbieter im Angebot?

- b) Klärt die Unterschiede der zwei Übernachtungsmöglichkeiten.
Schlagt in einem Lexikon nach.

Zu dem Formular gehört auch ein Text über die Preis-Garantie.



15 % Vorteilsrabatt und Preis-Garantie für Unterkünfte

- 1 Finden Sie Ihr Wunschhotel oder Ihre Herberge – wir nennen Ihnen den Gesamtpreis
- 2 ohne versteckte Extras oder zusätzliche Buchungsgebühren.
- 3 Wenn Sie trotzdem innerhalb von 24 Stunden das gleiche Hotel bei einem anderen Internetanbieter günstiger finden? Dann bieten wir Ihnen den günstigeren Preis an,
- 4 indem Sie die Differenz zurückerhalten und zusätzlich den 15 % Preisnachlass.



- 2 Was passiert, wenn man ein günstigeres Angebot für das gleiche Hotel im Internet findet? Beschreibt die **Preis-Garantie** mit eigenen Worten.



KV 3 (1a/2a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen

Über den Busanbieter kann die „Gruppe Unterkunft“ auch die Übernachtung im Internet buchen. Dazu wird auch eine Preis-Garantie angeboten.



Die Best-Preis-Garantie funktioniert wie folgt:

1. Nehmen Sie eine Hotelbuchung auf der Seite des Busanbieters vor.
2. Suchen Sie im Internet innerhalb von 24 Stunden, ob ein anderer Internetanbieter genau dasselbe Hotel mit selben oder besseren Konditionen* anbietet.
3. Überprüfen Sie bitte folgende maßgebliche Punkte:
 - Gleiches Anreisedatum und Abreisedatum (Aufenthaltsdauer)
 - Gleiche Zimmerkategorie
 - Gleiche Verpflegung (Frühstück, Halbpension, Vollpension, all-inklusive)
 - Gleiche Währung
 - Gleiche Stornierungsbedingungen
4. Senden Sie uns Ihre Buchungsbestätigung mit der Buchungsnummer per E-Mail. Fügen Sie einen Link und am besten eine Bildschirm-Aufnahme (Screenshot) bei, welche das günstigere Angebot bestätigen.
5. Umgehend bearbeitet unser Team Ihre E-Mail und wird Ihnen nach erfolgreicher Überprüfung den zu viel gezahlten Betrag zurückerstatten.

*die Bedingungen



1 Was hast du über die Best-Preis-Garantie erfahren? Kreuze an.

a) Welche Kriterien müssen zur Erstattung des gezahlten Betrags erfüllt werden?

Ein anderer Anbieter muss das gleiche Hotel mit den gleichen
maßgeblichen Punkten zu günstigeren Konditionen anbieten.

Ein anderer Anbieter muss ein anderes Hotel mit den gleichen
maßgeblichen Punkten zu günstigeren Konditionen anbieten.

b) Wie bestätigt man das bessere Angebot?

- per Fax
- per E-Mail
- per Telefon

c) Was geschieht nach erfolgreicher Überprüfung des besseren Angebots?

Man erhält den zu viel gezahlten Betrag zurück.
Man kann das bessere Angebot buchen.

2 Erkläre die Best-Preis-Garantie einer Partnerin/einem Partner.


KV 3 (1b)

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen

Über den Busanbieter kann die „Gruppe Unterkunft“ auch die Übernachtung im Internet buchen. Dazu wird eine Preis-Garantie angeboten.



Die Best-Preis-Garantie funktioniert wie folgt:

1. Nehmen Sie eine Hotelbuchung auf der Seite des Busanbieters vor.
2. Suchen Sie im Internet innerhalb von 24 Stunden, ob ein anderer Internetanbieter genau dasselbe Hotel mit selben oder besseren Konditionen* anbietet.
3. Überprüfen Sie bitte folgende maßgebliche Punkte:
 - Gleiches Anreisedatum und Abreisedatum (Aufenthaltsdauer)
 - Gleiche Zimmerkategorie
 - Gleiche Verpflegung (Frühstück, Halbpension, Vollpension, all-inklusive)
 - Gleiche Währung
 - Gleiche Stornierungsbedingungen
4. Senden Sie uns Ihre Buchungsbestätigung mit der Buchungsnummer per E-Mail. Fügen Sie einen Link und am besten eine Bildschirmaufnahme (Screenshot) bei, welche das günstigere Angebot bestätigen. Gerne können Sie uns auch telefonisch erreichen.
5. Umgehend bearbeitet unser Team Ihre E-Mail und wird Ihnen nach erfolgreicher Überprüfung den zu viel gezahlten Betrag zurückerstatteten.

*die Bedingungen



1 Welche Schritte muss man tätigen, wenn man im Internet das gleiche Hotel mit gleichen oder besseren Konditionen findet? Markiere die Textstellen.



2 Welche Kriterien müssen erfüllt sein, um den Betrag zurückerstattet zu bekommen? Markiere die Textstelle.



3 Beschreibe den Vorgang der Buchung und der möglichen Rückerstattung mit deinen eigenen Worten.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |



KV 3 (2b)

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen

Ümit hat Gabis Hostel über den Busanbieter gebucht.

Nun will er prüfen, ob er das beste Angebot bekommen hat.



- 1** Schreibe die maßgeblichen Punkte eines anderen Angebots auf, die bei der Best-Preis-Garantie gleich sein müssen.
KV 3 (2 b) kann dir dabei helfen.

| |
|--|
| |
| |
| |

Gabis Hostel: Buchung über den Busanbieter

| Zimmer mit Du/WC auf der Etage | inklusive | Dauer | Stornierung | Gesamtpreis |
|--------------------------------|-------------------------|---------------|---------------------------|-------------|
| 6er-Zimmer | Bettwäsche Frühstück | 08.07.–10.07. | bis zu einer Woche vorher | 44 € p. P. |

Ümit fragt direkt bei Gabis Hostel an und erhält folgende E-Mail.

| | |
|--|---------|
| Betreff: | Angebot |
| Wir bieten Ihnen für den Aufenthalt vom 08.07.–10.07. ein Bett in einem 6er-Zimmer inklusive Bettwäsche und Frühstück an. Der Preis für das Bett kostet 21,50 € pro Person pro Nacht. Sollten Sie verhindert sein, können Sie das Zimmer bis zu einer Woche vor Ihrer Anreise stornieren. Bitte buchen Sie per E-Mail. | |



- 2** Sind alle maßgeblichen Punkte für die Preis-Garantie in den Angeboten enthalten?

ja nein



- 3** a) Vergleiche die beiden Angebote.
b) Welches Angebot sollte Ümit nehmen? Begründe.

| |
|--|
| |
| |
| |



- 4** Was muss Ümit nun tun? Schreibe Stichworte auf.

| |
|--|
| |
| |
| |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen

Die Jugendlichen können auf der Internetseite des Busanbieters auch Übernachtungen buchen. Die Angaben sind in Englisch.



Sandy – The Backpackers

| Preis pro Person pro Nacht | | |
|---|------------|------------|
| Zimmer | Sa 08 | So 09 |
| standard double bed private shared bathroom | 29.00 € | 29.00 € |
| standard 3-bed mixed dorm | 27.00 € | 27.00 € |
| basic 4-bed mixed dorm | 25.00 € | 25.00 € |
| basic 8-bed female dorm | 20.00 € | 20.00 € |



einfaches
8-Bett-Zimmer
für Frauen

einfaches
4-Bett-Zimmer

normales
3-Bett-Zimmer

normales
Doppelbett-
Zimmer mit Bad



- 1** a) Welche verschiedenen Zimmer bietet die Unterkunft an?
Entschlüssle die Angebote.

b) Schreibe die deutsche Übersetzung unter die entsprechende Angabe.

- c) Vergleiche die Übersetzungen mit einer Partnerin/einem Partner.



- 2** Beantworte folgende Fragen zu dem Angebot.

Welche verschiedenen Zimmer gibt es?

| |
|--|
| |
| |
| |

Welches Zimmer ist das teuerste?

| |
|--|
| |
|--|

Wie viel kostet ein Doppelzimmer für zwei Personen pro Nacht?

| |
|--|
| |
|--|

Wie viel kostet die günstigste Übernachtung für eine Frau?

| |
|--|
| |
|--|


KV 4 (1a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen

Die Jugendlichen lesen auf der Internetseite von Sandys Hostel auch etwas über die Ausstattung des Hostels.

Die Beschreibung

- 1 Sandy ist ein einzigartiges, altes Haus.
- 2 Es liegt im Zentrum der Altstadt Heidelberg.
- 3 In unmittelbarer Nähe befindet sich die Haupteinkaufsstraße der Stadt.
- 4 Dieses gemütliche Haus bietet nur acht Gästezimmer an,
- 5 jedes mit einer originellen und modernen Innenausstattung und
- 6 der Wohnzimmer-Atmosphäre* eines Familienheims.

Unser Service**

- 7 Wie bieten euch: Internet-Zugang, Fahrrad-Verleih,
- 8 Bettwäsche inklusive, Handtücher, Schließfächer, Gepäck-Lagerung,
- 9 Gast-Küche, Info-Tisch/Reise-Info, Gemeinschafts-Raum,
- 10 Schlüsselkarte, Fahrrad-Stellplatz, WiFi*** in room

*die Stimmung, die Ausstrahlung

**der Dienst

***drahtloser Internet-Zugang



1 a) Wo befindet sich das Hostel?

b) Wie wird die Wohnatmosphäre beschrieben?

Beschreibe sie mit deinen eigenen Worten.



2 Auf welche Services legst du bei einer Unterkunft unbedingt Wert?

a) Markiere im Text.

b) Begründe deine Auswahl.



3 a) Vergleiche dieses Angebot mit den beiden Unterkünften im Schülerbuch auf Seite 12.

b) Für welche Unterkunft würdest du dich entscheiden? Begründe.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen

Die Jugendlichen können auf der Internetseite des Busanbieters auch Übernachtungen buchen. Die Angaben sind in Englisch.



Sandy – The Backpackers

| Zimmer | Preis pro Person pro Nacht | |
|---|----------------------------|------------|
| | Sa 08 | So 09 |
| standard double bed private shared bathroom | 29.00 € | 29.00 € |
| standard 3 bed mixed dorm | 27.00 € | 27.00 € |
| basic 4 bed mixed dorm | 25.00 € | 25.00 € |
| basic 6 bed mixed dorm | 23.00 € | 23.00 € |
| basic 8 bed female dorm | 20.00 € | 20.00 € |



- einfaches 8-Bettzimmer für Frauen
- einfaches 4-Bettzimmer
- normales 3-Bettzimmer
- normales Doppelbettzimmer mit Bad
- einfaches 6-Bettzimmer



- 1** a) Welche Zimmertypen bietet die Unterkunft an?
Entschlüssle die Angebote.
b) Schreibe die deutschen Übersetzungen unter die englische Angabe.
c) Vergleiche die Übersetzungen mit einer Partnerin/einem Partner.



- 2** Welche Übernachtungsmöglichkeiten gibt es für ein Pärchen?
a) Nenne alle Zimmertypen.
b) Berechne die Gesamtpreise für zwei Personen.

| | | | | |
|--|------------|--|---|--|
| | Preis: 2 x | | = | |
| | Preis: 2 x | | = | |
| | Preis: 2 x | | = | |
| | Preis: 2 x | | = | |


KV 4 (2a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Unterkunft: Tabellen und einen Internettext lesen

Die Jugendlichen lesen auf der Internetseite von Sandys Hostel auch etwas über die Ausstattung des Hostels.

Die Unterkunftsbeschreibung

- 1 Sandy ist ein einzigartiges, altes Haus. Es liegt im Herzen der Altstadt
- 2 Heidelbergs und direkt unterhalb des historischen Schlosses. Fußläufig* sind Restaurants, Bars und die Haupteinkaufsstraße der Stadt erreichbar.
- 3 Dieses gemütliche Haus bietet nur acht Gästezimmer an, jedes mit
- 4 einer überaus individuellen Innenausstattung und der Wohnzimmeratmosphäre
- 5 eines Familienheims. Alle Altersklassen fühlen sich hier wohl und kommen
- 6 gerne wieder, was die Zahl unsere Stammgäste belegt. In unseren gut
- 7 ausgestatteten Gäteküchen wird abends sehr häufig gemeinsam gekocht,
- 8 gegessen und gefeiert. Wir haben erst im Juni 2011 eröffnet, deshalb ist alles neu –
- 9 Betten, Gäteküchen, Bäder usw.

Die Unterkunftsservices**

- 11 Wie bieten euch: Internet-Zugang, Fahrrad-Verleih, Bettwäsche inklusive,
- 12 Handtücher, Schließfächer, Gepäck-Lagerung, Gast-Küche, Info-Tisch/Reise-Info,
- 13 Schlüsselkarte, Gemeinschafts-Raum, Fahrrad-Stellplatz, WiFi*** in room

*zu Fuß erreichbar

**die Besonderheiten

***drahtloser Internet-Zugang



- 1** a) Markiere im Text die Informationen über die Lage, Umgebung sowie die Einrichtung der Unterkunft.
b) Beschreibe die Unterkunft mit deinen eigenen Worten.

| |
|--|
| |
| |
| |



- 2** Auf welche Services legst du bei einer Unterkunft unbedingt Wert? Begründe.

| |
|--|
| |
| |



- 3** Vergleiche dieses Angebot mit den Unterkünften im Schülerbuch auf Seite 12. Für welche Unterkunft würdest du dich entscheiden? Begründe.

| |
|--|
| |
| |

**KV 4 (2b)**



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Freizeitangebote: einen Reiseführer lesen

Folgende Angebote findet die „Gruppe Freizeitangebote“ in einem Reiseführer.

Willkommen in Heidelberg

- 1 Das Ausflugsschiff startet zur Entdeckungsfahrt auf dem Neckar.
- 2 Neben dem Ausflugsschiff sind ein paar Ruderer zu sehen. Gruppen von Jugendlichen
- 3 sitzen auf den Neckarwiesen, hören Musik und genießen ihr mitgebrachtes Picknick.
- 4 Vom Ufer aus sieht man auf die Altstadt und darüber sieht man das Schloss.

Stadtrallye Heidelberg für Schüler

- 5 Die Stadtrallye gibt Schülern die Möglichkeit, Heidelberg und seine Geschichte
- 6 eigenständig zu entdecken. In kleinen Teams lösen die Schüler die verschiedenen
- 7 Aufgaben und kniffligen Rätsel. Jedes Team bekommt eine Mappe mit Aufgaben und
- 8 einen Stadtplan. Am Ende wird die Rallye ausgewertet und das Siegerteam geehrt.

Schöne Einkaufsstraßen in Heidelberg

- 9 Der Einkaufsbereich im Zentrum erstreckt sich parallel zum Neckar.
- 10 In den Straßen und Gassen neben der Hauptstraße finden Sie zahlreiche Geschäfte
- 11 mit vielfältigem Angebot. Die Kernaltstadt wurde zur Fußgängerzone umgebaut.
- 12 So kann man dort gemütlichbummeln oder ein Eis in einem Café genießen.

1 Werte die Angebote aus. Markiere:

- Sehenswürdigkeiten blau
- Einkaufsmöglichkeiten gelb
- Aktivitäten für Schülergruppen rot
- Informationen zu weiteren Unternehmungen grün

2 Was hast du über die Freizeitangebote in Heidelberg erfahren?

- a) Streiche die falschen Informationen durch.
- b) Ergänze die Informationen mit Hilfe deiner Ergebnisse von Aufgabe 1.

In Heidelberg können wir folgendes Interessantes sehen:

das Schloss das Rheintal ein großes, modernes Einkaufszentrum

Das können wir in Heidelberg noch unternehmen:

ein Autorennen rudern shoppen Rätsel lösen



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Freizeitangebote: einen Reiseführer lesen

Folgende weitere Angebote findet die „Gruppe Freizeitangebote“ in einem Reiseführer.

Willkommen in Heidelberg

- 1 Das Ausflugsschiff Neckartal lädt zur Entdeckungsfahrt auf dem Neckar. Daneben sind
- 2 ein paar Ruderer zu sehen. Verliebte spazieren am Ufer entlang und Gruppen von
- 3 Jugendlichen sitzen auf den Neckarwiesen, hören Musik und genießen ihr
- 4 mitgebrachtes Picknick. Vom Ufer fällt der Blick auf die berühmte „Alte Brücke“ über
- 5 den Fluss, auf die betriebsame Altstadt mit ihren zahlreichen Kneipen und Cafés,
- 6 der langen Fußgängerzone mit den kleinen Gäßchen, mit den schönen Geschäften
- 7 und auf das machtvoll über der Stadt thronende Schloss.

Am Abend

- 8 Heidelberg hat natürlich einiges an Möglichkeiten für lange Nächte zu bieten.
- 9 In der „Unteren Straße“ zwischen „Heumarkt“ und „Fischmarkt“
- 10 pulsiert abends das Leben. Wenn die Kneipen und Cafés in der Altstadt schließen,
- 11 geht es in den meisten Discos erst richtig los.
- 12 Ein besonderer Tipp: Jeweils am 1. Samstag im Juni und September sowie
- 13 am 2. Samstag im Juli lädt das große Feuerwerk mit einer Festbeleuchtung
- 14 des Schlosses ein. Tausende Besucher strömen in die Stadt,
- 15 um dieses einzigartige Spektakel zu erleben.



- 1** a) Werte die Angebote aus. Markiere:

- Sehenswürdigkeiten blau
- Einkaufsmöglichkeiten gelb
- Informationen zu weiteren Unternehmungen grün

- b) Schreibe die wichtigen Informationen auf.



Was? Wo? Welche
Öffnungszeiten?

| |
|--|
| |
| |
| |



- 2** Welche Freizeitmöglichkeiten würdest du für ein Wochenende auswählen?
Begründe.

| |
|--|
| |
| |

**KV 5**



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung lesen

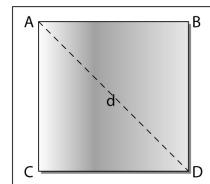
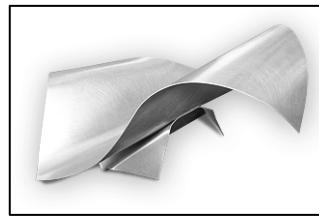
Sonja hat in einem Bastelbuch eine Anleitung gefunden.
Sie liest die Anleitung genau durch,
damit sie alle Arbeitsschritte versteht.



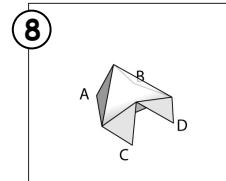
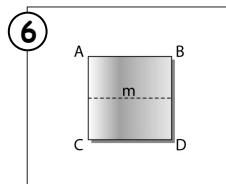
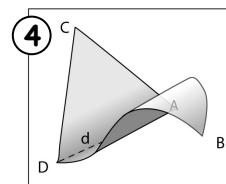
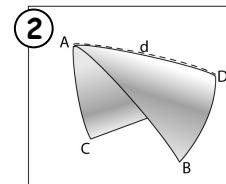
Eine Schale aus Alublech

Man benötigt:

- Alublech für die Schale (30 x 30 cm)
- Alublech für den Fuß (15 x 15 cm)
- Alleskleber



1. **Das große Alublech** in der Diagonalen (d)
auf eine Tischkante legen.
2. **Die überstehende Hälfte** vorsichtig **nach unten drücken**.
So entsteht eine Rundung.
3. Das Alublech **umdrehen**.
Die Spitze (A) auf die Tischkante legen.
4. **Die Spitze** vorsichtig **nach unten drücken**.
So entsteht eine Rundung in entgegengesetzter Richtung.
5. **Schritt 4** für die andere Spitze (C) **wiederholen**.
6. **Das kleine Alublech** längs und mittig (m)
auf die Tischkante legen.
7. **Die überstehende Hälfte nach unten drücken**.
So entsteht eine Kante.
8. Nun **alle vier Ecken** (A–D) über die Tischkante
in die entgegengesetzte Richtung **biegen**.
9. **Den Fuß** mit Alleskleber an der Unterseite der Schale
befestigen.



- 1** a) Lest die Anleitung Schritt für Schritt.

- b) Erklärt mit eigenen Worten:

- Wie wird die Schale hergestellt (Schritte 1–5)?
- Wie wird der Fuß hergestellt (Schritte 6–9)?



- 2** Was muss man für den Bau der Schale nacheinander tun?

- a) Besorgt euch zwei quadratische Blätter.
- b) Führt gemeinsam die Schritte 1–5 mit einem Blatt durch.
- c) Führt gemeinsam die Schritte 6–9 mit dem anderen Blatt durch.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung lesen

**Sonja möchte eine Schale aus Alublech herstellen.
Damit sie bei der Herstellung nichts vergisst,
schreibt Sonja einen Arbeitsplan. Er ist aber noch nicht fertig.**

- 1** Lies den Arbeitsplan von Sonja.

| Arbeitsplan für die Schale | | | Name: Sonja Zenner | | |
|----------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|--------------------|----------------------------|-----------|
| Schritt | Tätigkeit | Material, Werkzeug | Zeit | Hinweis | Erledigt? |
| 1 | eine Anleitung suchen | PC, Bastelbücher | 1 Tag | → _____ _____ | |
| 2 | Material besorgen | Metallreste | 1 Tag | → _____ _____ | |
| 3 | Werkzeuge besorgen | Metallschere, Handschuhe, Alleskleber | 30 Min. | → _____ _____ | |
| 4 | Alublech auf 30 x 30 cm schneiden | Metallschere, Handschuhe | 30 Min. | → Vorsicht, scharfe Kanten | |
| 5 | Alublech auf 15 x 15 cm schneiden | Metallschere, Handschuhe | 30 Min. | → Vorsicht, scharfe Kanten | |

- 2** Erkläre einer Partnerin/einem Partner, was Sonja tun muss.

In dem Arbeitsplan von Sonja fehlen die folgenden drei Hinweise:

in der Silberschmiede fragen den Onkel fragen in die Bibliothek gehen

- 3** Welcher Hinweis passt zu welcher Tätigkeit?
Trage die Hinweise passend im Arbeitsplan ein.

- 4** Sonja hat nicht genug Material für den Fuß der Schale.
– Wie könnte sie den Fuß anders gestalten?
– Welche Materialien könnte sie verwenden?
Schreibe einen Arbeitsplan von deiner Idee bis zum fertigen Fuß.

| Arbeitsplan für den Fuß | | | Name: _____ | | |
|-------------------------|------------------|--------------------|-------------|---------|-----------|
| Schritt | Tätigkeit | Material, Werkzeug | Zeit | Hinweis | Erledigt? |
| 1 | Idee aufzeichnen | Papier, Bleistift | 20 Min. | | |



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung lesen

Ahmet hat in einem Werkbuch eine Anleitung gefunden.
Er liest die Anleitung genau durch.



Steck-Elche

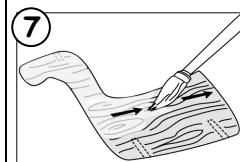
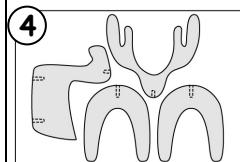
Man benötigt:

- die Elchteile als Vorlagen aus Pappe
- Sperrholz, ca. 4 mm
- braune Lasur
- einen breiten Haarpinsel
- eine Dekupiersäge* oder Laubsäge
- feines Schmirgelpapier



*eine maschinelle Laubsäge

1. Die Vorlagen so auf das Sperrholz legen, dass kein Holz verschwendet wird.
2. Die Vorlagen mit einem weichen Bleistift umfahren.
3. Die vorgezeichneten Holzteile aussägen.
4. Die Steckschlitzte auf die Elchteile aufzeichnen.
5. Die Steckschlitzte aussägen.
6. Mit Schmirgelpapier alle Ecken und Kanten abschleifen.
7. Alle Elchteile entlang der Maserungsrichtung vom Holz lasieren**.
8. Nach 10 Minuten die überschüssige*** Lasur mit einem trockenen Pinsel abnehmen.
9. Die Teile über Nacht trocknen lassen.
Die Teile dazu an einen Holzblock lehnen.
10. Alle Elchteile ineinanderstecken.
11. Falls nötig: wackelnde Steckteile mit Holzleim zusammenkleben.



**mit einer durchsichtigen Schicht bedecken
***unnötige, da zu viel

- 1** Was muss man für den Bau der Steck-Elche nacheinander tun?

- a)** Lies die Anleitung Schritt für Schritt.
b) Markiere wichtige Wörter und Wortgruppen:
– Was musst du **tun**?
– Welche **Materialien und Werkzeuge** benötigst du?

Damit Ahmet bei der Herstellung nichts vergisst,
möchte er einen Arbeitsplan schreiben.



- 2** Welche Schritte muss Ahmet erledigen?

- a) Nimm KV 8 (1b/2b).
b) Schreibe einen Arbeitsplan für Ahmet.
Deine markierten Wörter helfen dir dabei.



KV 8 (1a/2a)



Klasse: Datum: Name:

Eine Anleitung lesen, einen Arbeitsplan schreiben



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung lesen, einen Arbeitsplan schreiben

Ahmet hat in einem Werkbuch eine Anleitung gefunden.
Er liest die Anleitung genau durch.



Steck-Elche

Man benötigt:

- die Elchteile als Vorlagen aus Pappe
- Sperrholz, ca. 4 mm
- braune Lasur
- einen breiten Haarpinsel
- eine Dekupier- oder Laubsäge
- feines Schmirgelpapier



1. Die Vorlagen für die zwei Beine, den Körper und das Geweih platzsparend auf das Sperrholz legen.
2. Die Vorlagen mit einem weichen Bleistift umfahren.
3. Die vorgezeichneten Holzteile aussägen.
4. Die Steckschlitzte auf die Körperform aufzeichnen und aussägen. Achtung! Die Schlitze dürfen nicht zu groß werden, da sonst die Steckteile nicht halten.
5. Mit Schmirgelpapier alle Ecken und Kanten abschleifen.
6. Alle Elchteile entlang der Maserungsrichtung des Holzes lasieren. Vorsicht! Beim Lasieren gegen die Richtung wird die Lasur unregelmäßig. Die Kanten nicht vergessen.
7. Nach 10 Minuten die überschüssige Lasur mit einem trockenen Pinsel abnehmen. Hierbei wieder auf die Maserungsrichtung achten.
8. Die Teile, an einen Holzblock gelehnt, über Nacht trocknen lassen.
9. Für die Montage alle Elchteile ineinanderstecken. Bei Bedarf einzelne Stellen nachschleifen oder nachlackieren.
10. Bei der Endkontrolle eventuell wackelnde Steckteile mit Holzleim fixieren.

1 Was muss man für den Bau der Steck-Elche nacheinander tun?

- a) Lies die Anleitung Schritt für Schritt.
 b) Markiere wichtige Wörter und Wortgruppen.



- die Materialien
- die Werkzeuge
- die Arbeitsschritte

Damit Ahmet bei der Herstellung der Steck-Elche nichts vergisst, möchte er einen Arbeitsplan schreiben.



2 Schreibe einen Arbeitsplan für Ahmet.
Deine markierten Wörter helfen dir dabei.

| Arbeitsplan für einen Steck-Elch | | Name: _____ | | | |
|----------------------------------|-----------|--------------------|------|---------|-----------|
| Schritt | Tätigkeit | Material, Werkzeug | Zeit | Hinweis | Erledigt? |
| 1 | | | | | |



KV 8



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Arbeitsschritte lesen und ordnen

Für den Weihnachtsbasar wird in der Schule eine Elch-Werkstatt eingerichtet.
An sechs Stationen wird beschrieben, wie ein Steck-Elch gebaut wird.

-  1 a) Lies die Schilder der einzelnen Stationen.
b) Ordne sie in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.

-  2 Erkläre einer Partnerin/einem Partner, was man bei jeder Station tun muss.

Die Schleif-Station

- unnötige Ecken, Kanten und abstehende Holzfasern abschleifen

Material:

feines Schmirgelpapier



Die Aussäge-Station

- die Elchteile aussägen
- größere Holzreste sammeln
- die Steckschlitzte aussägen



Material:

die Vorlagen für die Elchteile
eine Dekupier- oder Laubsäge
Sägeblätter
ein Karton für Holzreste

Die Zusammenbau-Station

- die Beinteile und das Geweih in den Körper stecken
- gegebenenfalls überstehende Holzfasern abschleifen



Material:

die Elchteile
ein Gummihammer
feines Schmirgelpapier



Die Vorzeichen-Station

- die Elchteile platzsparend aufzeichnen
- auf ausgesägtes Körperteil Steckschlitzte zeichnen

Material:

ein weicher Bleistift
Sperrholz

Die Endkontroll-Station

- den fertigen Elch auf unlasierte Stellen, abstehende Holzsplitter oder wackelnde Steckteile kontrollieren
- gegebenenfalls lasieren, schleifen oder festleimen



Material:

Lasur
Pinsel
feines Schmirgelpapier
Holzleim



Die Lasier-Station

- die Elchteile entlang der Holzmaserung lasieren
- die Elchteile über Nacht trocknen lassen

Material:

breite und feine Haarpinsel
Lasur
Zeitungen als Unterlage
ein Holzblock zum Anlehnen

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Arbeitsplan vervollständigen

Oskar und Lena möchten einen Dosenfisch basteln.
 Damit sie bei der Herstellung nichts vergessen,
 schreiben sie einen Arbeitsplan. Er ist aber noch nicht fertig.



-  1 a) Lest den Arbeitsplan auf KV 10 (1b).
 b) Was muss man bei den einzelnen Arbeitsschritten **tun**?
 Markiert in der Spalte **Tätigkeit** wichtige Wörter und Wortgruppen.

-  2 Welche Materialien und Werkzeuge benötigen Oskar und Lena für die Arbeitsschritte 1–9?

-  a) Schneidet die Stichworte aus.
 b) Ordnet jedem Arbeitsschritt auf KV 10 (1b). das passende Material und Werkzeug zu.
 c) Ergänzt den Arbeitsplan für Oskar und Lena.
 Klebt die Materialien und Werkzeuge in die passenden Zeilen.

-  3 Erkläre deiner Partnerin/deinem Partner die Herstellung mit eigenen Worten.



ein Klebestift, eine Laub- oder Dekupiersäge

ein Kopierer

Handschuhe, eine Blechscher, eine Blehzange,
 ein Dosenöffner

Metalteile, z. B. Dosen, Tuben, Schrott,
 altes Besteck

Handschuhe, Silikon, ein Schraubstock

Handschuhe, vorbereitete Metallstücke

Handschuhe, eine Biegezange, ein Hammer

Draht, ein Sperrholzstück, Leim

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Arbeitsplan vervollständigen

| Arbeitsplan für einen Dosenfisch | | | | | |
|---|---|-------------------------------|--------------------------------|-----------------|--|
| Schritt | Tätigkeit | Material, Werkzeug | Zeit | Erfolgt? | |
| 1 | eine Fischform im Internet suchen und ausdrucken oder selbst zeichnen | PC, Drucker Bleistift, Papier | 15 Min. | | |
| 2 | die Fischform auf DIN A3 hochkopieren | | 5 Min. | | |
| 3 | die Fischform auf eine Sperrholzplatte aufkleben und aussägen | | 45 Min. | | |
| 4 | die Metallteile für die Fischvorderseite aussuchen | | 15 Min. | | |
| 5 | die Dosen von Rändern entfernen und aufschneiden, alle Metallteile gerade biegen | | 30 Min. | | |
| 6 | die Metallteile auf den Fisch legen, eventuell Teile zuschneiden. Es darf kein Holz mehr zu sehen sein. | | 30 Min. | | |
| 7 | alle Metallteile festkleben (1 cm Rand nicht vergessen) oder mit Draht befestigen (dafür Löcher bohren) | | 30 Min./ 1 Tag für Trocknen | | |
| 8 | die überstehenden Ränder der Metallteile nach hinten biegen | | 30 Min. | | |
| 9 | eine Aufhängung anbringen | | 15 Min. | | |

**KV 10 (1b)**

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Arbeitsplan vervollständigen

Oskar und Lena möchten einen Dosenfisch basteln.
 Damit sie bei der Herstellung nichts vergessen,
 schreiben sie einen Arbeitsplan. Er ist aber noch nicht fertig.



-  1 a) Lest die einzelnen Tätigkeiten.
 b) Schneidet die Tätigkeiten aus.
 c) Ordnet sie in eine sinnvolle Reihenfolge.
 d) Ergänzt den Arbeitsplan für Oskar und Lena auf KV 10 (2 b).
 Klebt die Tätigkeiten in die passenden Zeilen.

-  2 Erkläre deiner Partnerin/deinem Partner die Herstellung mit eigenen Worten.



die Fischform auf eine Sperrholzplatte aufkleben
 und aussägen

die überstehenden Ränder der Metallteile
 nach hinten biegen

eine Aufhängung anbringen

alle Metallteile festkleben (1 cm Rand nicht ver-
 gessen), mit Draht befestigen (dafür Löcher bohren)

eine Fischform finden oder selbst zeichnen

die Metallteile auf den Fisch legen, eventuell Teile
 zuschneiden. Es darf kein Holz mehr zu sehen sein.

die Fischform auf DIN A3 hochkopieren

die Metallteile für die Fischvorderseite aussuchen

die Dosen von Rändern entfernen und aufschneiden,
 alle Metallteile gerade biegen





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Arbeitsplan vervollständigen

| Arbeitsplan für einen Steck-Eich | | Material, Werkzeug | Zeit | Erledigt? |
|---|------------------|--|--------------------------------|------------------|
| Schritt | Tätigkeit | | | |
| 1 | | PC, Drucker, Bleistift, Papier | 15 Min. | |
| 2 | | ein Kopierer | 5 Min. | |
| 3 | | ein Klebestift, eine Laub- oder Dekupiersäge, eine Sperrholzplatte | 45 Min. | |
| 4 | | Metalldosen, Metalltuben, kleine Schrottteile, altes Besteck | 15 Min. | |
| 5 | | Handschuhe, eine Blechschere, eine Blechzange, ein Dosenöffner | 30 Min. | |
| 6 | | Handschuhe, vorbereitete Metallteile | 30 Min. | |
| 7 | | Handschuhe, Silikon, ein Schraubstock oder eine Schraubzwinge | 15 Min./ 1 Tag für Trocknen | |
| 8 | | Handschuhe, eine Biegezange, ein Hammer | 30 Min. | |
| 9 | | Draht, ein Sperrholzstück, Leim | 15 Min. | |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung schreiben

**Micky und Sven haben eine Federlampe aus Japanpapier hergestellt.
Sie haben jeden Herstellungsschritt dokumentiert.
Nun möchten sie für ihre Mitschüler eine Anleitung schreiben.**

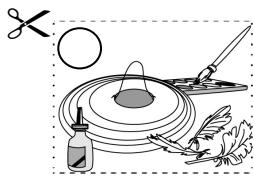
- 1** Du kannst für Micky und Sven die Anleitung schreiben.

- a) Schneide die Bilder aus.
- b) Ordne sie in eine sinnvolle Reihenfolge. Nummeriere.
- c) Klebe die Bilder untereinander auf.
- d) Beschreibe die Herstellung Schritt für Schritt.

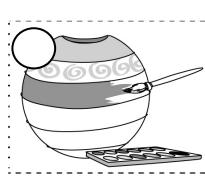
Die Stichworte unten helfen dir dabei.

| | |
|--|-------|
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |

die fertige
Federlampe
aufhängen



die Federn mit
den größten
Kielen aussuchen



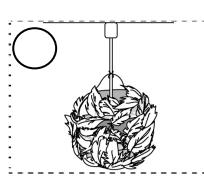
die Federn in die
bemalte Lampe
stecken



das Material
besorgen



die Lampe
anmalen



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung schreiben

Micky und Sven haben eine Federlampe aus Japanpapier hergestellt.
 Sie haben jeden Herstellungsschritt dokumentiert und
 Stichworte aufgeschrieben. Nun möchten sie für ihre Mitschüler
 eine Anleitung schreiben, aber alles ist durcheinander geraten.



Federn sollen sich der Lampenkrümmung anschmiegen

die Lampe anmalen

die fertige Federlampe aufhängen

die Federn mit den größten Kielen auswählen das Material besorgen

Vorsicht! Löcher nicht zu groß

die Federn mit dem Kiel in die Lampe stecken



1 Welche Herstellungsschritte haben Micky und Sven dokumentiert?
 Ordne die Bilder in eine sinnvolle Reihenfolge. Nummeriere.



2 Welche Stichworte passen zu welchem Herstellungsschritt?
 a) Lies die Stichwortzettel.
 b) Ordne zu jedem Bild die passenden Stichworte. Nummeriere.
 Achtung: Zu manchen Bildern passen mehrere Stichwortzettel!

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



3 Schreibe eine Anleitung für die Herstellung der Federlampe.
 Verwende die Stichworte von Aufgabe 2.

Anleitung für eine Federlampe

Man benötigt:

...



KV 11

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung schreiben

**Micky und Sven haben eine Federlampe aus Japanpapier hergestellt.
Sie haben jeden Herstellungsschritt dokumentiert und
Stichworte aufgeschrieben.**



- die Federlampe aufhängen
- mit einer Nadel **Löcher** in die bemalte Lampe **stechen**
- die ausgewählten **Federn** vorsichtig mit dem Kiel in die **Löcher stecken**
- als Material eine Japanpapierlampe und **Federn kaufen**
- die Farbe trocknen lassen
- die Lampe auffalten und **mit Aquarell- oder Wasserfarbe bemalen**
- die größten Federn mit den stabilsten Kielen heraussuchen und zur Vorbereitung mit dem Kiel nach unten hinlegen

**Micky und Sven möchten für ihre Mitschüler eine Anleitung schreiben,
aber die Stichworte sind durcheinander geraten.**

-  **1** Welche Herstellungsschritte haben Micky und Sven nacheinander umgesetzt?
Ordne die Stichworte in eine sinnvolle Reihenfolge. Nummeriere.

Bei der Herstellung einer Federlampe sollte man wichtige Punkte beachten.

-  **2** Worauf muss man bei manchen Herstellungsschritten achten?
Ordne zu. Zeichne die passenden Symbole hinter die Schritte bei Aufgabe 1.
- Die Löcher dürfen nicht zu groß sein.**
Sie sollten einen **Abstand** von ungefähr einem Zentimeter haben.
 - Dabei auf eine geringe Wassermenge achten,**
da das Papier durch die Feuchtigkeit reißen könnte.
 - Beim Kauf darauf achten, dass die Federn einen festen Kiel haben.**

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.

-  **3** Schreibe eine Anleitung für die Herstellung der Federlampe.
Schreibe die Arbeitsschritte und die zu beachtenden Punkte geordnet auf.
- Anleitung für eine Federlampe
Man benötigt: ...



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung schreiben

Auch Isabell hatte eine Geschenk-Idee.

Sie erzählt ihrer Freundin Nina, wie sie das Geschenk hergestellt hat.

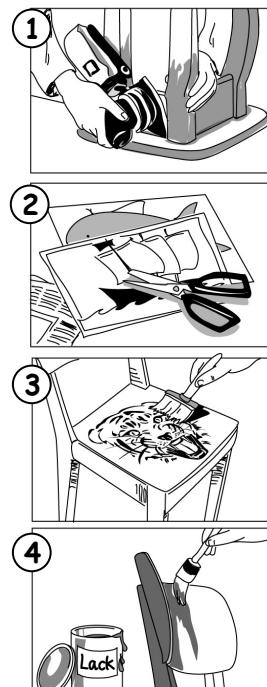
-  1 „Ich wollte etwas aus dem alten Holzstuhl machen,
2 der bei meinem Vater im Keller stand. Deshalb habe ich
3 den Holzstuhl mit in den Werkunterricht gebracht.

4 Als Erstes musste ich die alte Farbe abschleifen.
5 Dafür konnte ich das Schleifgerät in der Schule nutzen,
6 aber man kann auch Schmirgelpapier verwenden.

7 Als Schritt 2 habe ich mir die Gestaltung überlegt.
8 Da ich Tiere gut finde, habe ich Bilder von Tieren
9 gesammelt und ausgeschnitten, zum Beispiel aus Zeitschriften.

10 In Schritt 3 habe ich die Bilder an verschiedene Stellen
11 vom Stuhl geklebt. Dafür benötigt man ein Gemisch aus Leim
12 und Kleister. Auf die Sitzfläche habe ich zum Beispiel
13 einen brüllenden Tiger geklebt. Ein Poster von einem Leguan
14 habe ich auf die Rückenlehne gekleistert.

15 Nach dem Trocknen der aufgeklebten Poster und Bilder
16 habe ich als Schritt 4 den Stuhl weiß lackiert.
17 Zum Schluss musste ich die Poster und Ausschnitte
18 mit Klarlack bestreichen, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen.“



-  1 a) Welche Materialien und Werkzeuge hat Isabell benötigt? Markiere.
b) Was hat Isabell nacheinander getan? Unterstreiche.

Isabell beschreibt in den Schritten 2–4 nicht genau, welche Werkzeuge und Materialien sie benötigt.

-  2 a) Lies noch einmal die Beschreibung von Isabell. → Zeile 7–18
b) Überlege, welche Werkzeuge und Materialien sie benötigt.
-  eine Schere eine Zange einen Pinsel
eine Säge Lackfarbe einen Schraubstock

Nina ist begeistert und möchte auch einen Stuhl gestalten. Sie benötigt dazu eine Anleitung.

-  3 Schreibe eine Anleitung für die Gestaltung des Stuhls.
Deine markierten Wörter von Aufgabe 1 und 2 helfen dir dabei.
– Nenne zuerst die benötigten Materialien und Werkzeuge.
– Beschreibe dann nacheinander die einzelnen Arbeitsschritte.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung schreiben

Auch Isabell hatte eine Geschenk-Idee.

Sie erzählt ihrer Freundin Nina, wie sie das Geschenk hergestellt hat.

-  1 „Ich wollte schon lange etwas aus dem alten Holzstuhl machen,
2 der bei meinem Vater im Keller stand. Deshalb habe ich
3 den Holzstuhl mit in den Werkunterricht gebracht.

4 Als Erstes musste ich die alte, schäbige Farbe abschleifen. Dafür
5 konnte ich das Schleifgerät in der Schule nutzen. Man kann
6 auch Schmirgelpapier verwenden, aber das dauert länger.

7 Als zweiten Schritt habe ich mir die Gestaltung überlegt.
8 Da ich Tiere gut finde, habe ich Tierposter gesammelt
9 und Bilder ausgeschnitten, zum Beispiel aus Zeitschriften.

10 Im dritten Schritt habe ich die Bilder an verschiedene Stellen
11 vom Stuhl geklebt. Dafür benötigt man ein Gemisch aus Leim
12 und Kleister. Auf die Sitzfläche habe ich zum Beispiel einen
13 brüllenden Tiger geklebt. Damit keine Luftblasen
14 beim Aufkleben entstehen, sollte man die Bilder mit einer Rolle
15 von innen nach außen auf den Untergrund streichen.

16 Nach dem Trocknen der aufgeklebten Bilder habe ich den Stuhl
17 im vierten Schritt weiß lackiert. Dabei habe ich die Ränder
18 der Bilder übermalt, sodass nur die Tiere sichtbar blieben.
19 Zum Schluss habe ich die Bilder mit Klarlack
20 bestrichen, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen.

-  1 Wie hat Isabell ihre Geschenk-Idee umgesetzt?
Markiere Schlüsselwörter.



- die Materialien
- die Werkzeuge
- die Arbeitsschritte

Isabell beschreibt in den Schritten 2–4 nicht genau, welche Werkzeuge und Materialien sie benötigt.

-  2 a) Lies noch einmal die Beschreibung von Isabell.
b) Überlege, welche Werkzeuge und Materialien sie benötigt.
 c) Schreibe Stichworte in die Randspalte.

→ Zeile 8–23

**Nina ist begeistert und möchte auch einen Stuhl gestalten.
Sie benötigt dazu eine Anleitung.**

-  3 Schreibe eine Anleitung für die Gestaltung des Stuhls.
Verwende dein Ergebnis von Aufgabe 1 und 2.
– Nenne zuerst die benötigten Materialien und Werkzeuge.
– Beschreibe dann nacheinander die einzelnen Arbeitsschritte.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Anleitung schreiben

**Auch Isabell hatte eine Geschenk-Idee.
Sie erzählt ihrer Freundin Nina, wie sie das Geschenk hergestellt hat.**

-  1 „Ich wollte schon lange etwas aus dem alten Holzstuhl machen,
2 der bei meinem Vater im Keller stand. Deshalb habe ich
3 den Holzstuhl mit in den Werkunterricht gebracht.

4 Als Erstes musste ich die alte, schäbige Farbe abschleifen.
5 Dafür konnte ich das Schleifgerät in der Schule nutzen. Man
6 kann auch Schmirgelpapier verwenden, aber das dauert länger.

7 Als Zweites habe ich mir die Gestaltung überlegt.
8 Da ich Tiere gut finde, habe ich Tierposter gesammelt und
9 Tierbilder ausgeschnitten, zum Beispiel aus Zeitschriften.

10 Im dritten Schritt habe ich die Bilder an verschiedene Stellen
11 geklebt. Dafür benötigt man ein Gemisch aus Leim und Kleister.
12 Auf die Sitzfläche habe ich zum Beispiel einen brüllenden Tiger
13 geklebt. Damit keine Luftblasen beim Aufkleben entstehen,
14 sollte man die Bilder mit einer Rolle von innen nach außen
15 auf den Untergrund streichen.

16 Nach dem Trocknen habe ich den Stuhl im vierten Schritt
17 weiß lackiert. Dabei habe ich die Ränder der Bilder übermalt,
18 sodass nur die Tiere sichtbar blieben. Man muss sorgfältig
19 arbeiten, damit man nicht aus Versehen die Tiere übermalt.
20 Zum Schutz vor Feuchtigkeit musste ich die Bilder mit Klarlack
21 bestreichen. Man darf den Klarlack aber erst auftragen,
22 wenn die Farbe trocken ist.“



- 1** a) Wie hat Isabell ihre Geschenk-Idee umgesetzt?
Markiere Schlüsselwörter.
b) Worauf sollte man besonders achten? Unterstreiche.



- die Materialien
- die Werkzeuge
- die Arbeitsschritte

Isabell beschreibt in den Schritten 2–4 nicht genau, welche Werkzeuge und Materialien sie benötigt.



- 2** Schreibe die benötigten Materialien in die Randspalte.

**Nina ist begeistert und möchte auch einen Stuhl gestalten.
Sie benötigt dazu eine Anleitung.**



- 3** Schreibe einen Anleitung für die Gestaltung des Stuhls.
Verwende dein Ergebnis von Aufgabe 1 und 2.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die eigene Präsentation halten und bewerten

Nach der Präsentation geben die Zuhörer eine Rückmeldung.
Dabei kann der Beobachtungsbogen helfen. Die Vortragenden erfahren so,
was ihnen gelungen ist und was sie noch besser machen können.



1 Fülle nach der Präsentation den Beobachtungsbogen aus.

| So war die Präsentation aufgebaut | ja | manchmal | gar nicht |
|---|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| Die Präsentation hatte eine Einleitung. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Präsentation hatte einen Hauptteil: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Vortragenden nannten: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – alle Arbeitsmaterialien | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – alle Arbeitsschritte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – die benötigte Zeit für jeden Arbeitsschritt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Präsentation hatte einen Schluss. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| So waren die Materialien und die Medien: | | | |
| Die Materialien passten zu der Präsentation. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Medien wurden sinnvoll eingesetzt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



2 Schreibe mit Hilfe des Beobachtungsbogens
eine Rückmeldung für die Vortragenden.

Das hat mir an der Präsentation besonders gefallen:

Das war schon gut:

Das könnte man noch verbessern:





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Schulkleidung: ja oder nein?

Seit vielen Jahren wird darüber diskutiert, ob an deutschen Schulen Schulkleidung eingeführt werden soll. Darüber gibt es sehr unterschiedliche Meinungen.



Man hat oft zu einem Thema eine erste Meinung, ein sogenanntes Bauchgefühl.



1 Welches Bauchgefühl hast du zu dem Thema Schulkleidung?

- a) Schreibe auf.
- b) Begründe.

Ich finde eine einheitliche Schulkleidung _____,

weil

Vier Jugendliche sprechen über die Einführung von Schulkleidung.



Mit einheitlicher Schulkleidung wird jeder so bewertet, wie er ist.

Jeder Mensch darf sich kleiden, wie er möchte.

Es gibt in der Schule weniger Mobbing.

Man braucht die Schulkleidung doppelt, um sie wechseln und waschen zu können. Das ist teuer.



2 a) Welche Jugendlichen sind **für** die Einführung von Schulkleidung?

Markiere die Sprechblasen grün.

b) Welche Jugendlichen sind **gegen** die Einführung von Schulkleidung?

Markiere die Sprechblasen rot.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Schulkleidung: ja oder nein?

Seit vielen Jahren wird darüber diskutiert, ob an deutschen Schulen Schulkleidung eingeführt werden soll. Darüber gibt es sehr unterschiedliche Meinungen.

1 Lies den Zeitungsbericht.

Wird Schulkleidung an Schulen eingeführt?



- 1 In Ländern wie **Großbritannien** und
- 2 **Japan** ist das **Tragen einer Schuluniform** schon längst **Pflicht***.
- 3 Aber soll die Einheitskleidung nun auch
- 4 an unsere Schulen kommen? Diese
- 5 Frage wird heftig diskutiert. Viele **Eltern**
- 6 sind **dagegen**, weil sie **Extra-Kosten**
- 7 fürchten. **Andere Eltern hoffen**, dass
- 8 durch das Tragen gleicher Kleidungs-
- 9 stücke die **Kinder mehr aufeinander**
- 10 als auf ihre Markenkleidung **achten**. Zu
- 11 einem ähnlichen Ergebnis kamen
- 12 Psychologen** der Universität Gießen.
- 13
- 14 Sie stellen fest, dass **eine gemeinsame Kleiderordnung** zu einem **besseren Miteinander** an Schulen führt und dass
- 15 die **Konzentration***** auf den Unterricht
- 16 **erhöht** wird. Einige Schulleiter führen
- 17 das Wachsen eines **Zusammensehörigkeitsgefühls** als wichtiges Argument an.
- 18 Manche Schüler vermuten, dass
- 19 **Mobbing****** wegen falscher Kleidung
- 20 **vermindert oder vermieden** werden
- 21 kann. Andere Schüler finden, dass durch
- 22 die Einheitskleidung die **Persönlichkeit***** eingeschränkt** wird.
- 23
- 24
- 25
- 26

*Man muss etwas tun.

**jemand, der sich sehr gut mit dem Verhalten der Menschen auskennt

***die Aufmerksamkeit

****jemanden ständig beleidigen, bedrohen oder quälen

*****alle Eigenschaften eines Menschen



2 Worum geht es in dem Zeitungsbericht?

| |
|--|
| |
|--|



3 Welche Meinung hast du zum Thema: **Schulkleidung: ja oder nein?**

| |
|--|
| |
|--|



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Schulkleidung: ja oder nein?

**Seit vielen Jahren wird darüber diskutiert, ob an deutschen Schulen Schulkleidung eingeführt werden soll.
Darüber gibt es sehr unterschiedliche Meinungen.**



Wird Schulkleidung an Schulen eingeführt?

- In Ländern wie Großbritannien und Japan ist das Tragen einer Schuluniform schon längst Pflicht. Aber soll die Einheitskleidung nun auch an
- 5 unsere Schulen kommen? Diese Frage wird heftig diskutiert. Viele Eltern sind dagegen, weil sie Extra-Kosten fürchten. Andere Eltern hoffen, dass durch das Tragen gleicher Kleidungsstücke
- 10 die Kinder mehr aufeinander als auf ihre Markenkledung achten. Zu einem ähnlichen Ergebnis kamen Psychologen der Universität Gießen.
- 15 Sie stellen fest, dass eine gemeinsame Kleiderordnung zu einem besseren Mit einander an Schulen führt und dass die Konzentration auf den Unterricht erhöht wird. Einige Schulleiter führen das Wach
- 20 sen eines Zusammengehörigkeitsgefühls als wichtiges Argument an. Manche Schüler vermuten, dass Mobbing* wegen falscher Kleidung vermieden werden kann. Andere Schüler
- 25 finden, dass durch die Einheitskleidung die Persönlichkeit eingeschränkt wird.

*jemanden ständig beleidigen, belästigen, bedrohen oder quälen



- 1** a) Kläre die Bedeutung der folgenden Wörter.

Schlage im Wörterbuch nach oder recherchiere im Internet.

- b) Schreibe ihre Bedeutung auf.

die Pflicht: _____

die Konzentration: _____

die Persönlichkeit: _____



- 2** Worum geht es in dem Zeitungsbericht?

| |
|--|
| |
| |



- 3** Welche Meinung hast du zu diesem Thema?

| |
|--|
| |
| |
| |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Argumente sammeln und ordnen

**Bevor du eine Stellungnahme schreibst,
musst du Vorarbeiten erledigen.
Zuerst solltest du die Argumente nach pro und kontra ordnen.**

1 Lies die vier Argumente.

- ① Es gibt auf dem Schulhof und in der Schule weniger Mobbing.
- ② Mit einheitlicher Schulkleidung wird jeder so bewertet, wie er ist.
- ③ Man braucht die Schulkleidung doppelt. Das wird teuer.
- ④ Jeder Mensch darf sich kleiden, wie er möchte.

2 Ordne die Argumente dafür und dagegen in die Tabelle ein.
Schreibe Stichworte auf.

| Argumente dafür (pro) | Argumente dagegen (kontra) |
|--|----------------------------|
| <u>weniger Mobbing in der Schule und</u> | _____ |
| <u>auf dem Schulhof</u> | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

3 Welche Meinung hast du zum Thema? Kreuze an.

Ich bin für die Einführung einheitlicher Schulkleidung.

Ich bin gegen die Einführung einheitlicher Schulkleidung.

4 Ergänze in der Tabelle ein eigenes Argument, das deine Meinung unterstützt.

5 Welches Argument findest du am überzeugendsten?

- a) Schreibe auf.
- b) Begründe deine Entscheidung.

| |
|---|
| Das Argument <u>○</u> gefällt mir besonders gut, weil |
| _____ |
| _____ |
| _____ |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Argumente begründen

**Mit einer Stellungnahme willst du andere Menschen überzeugen.
Damit das gelingt, musst du deine Argumente begründen.**

 **1** Lies die vier Sätze.

- ① Es gibt auf dem Schulhof und in der Schule weniger Mobbing,
weil ohne Markenkleding niemand mehr ausgelacht wird.
- ② Mit einheitlicher Schulkleidung wird jeder so bewertet, wie er ist,
weil man mehr auf die inneren Werte achtet.
- ③ Man braucht die Schulkleidung doppelt. Das wird teuer,
da man mehrere Schuluniformen kaufen muss.
- ④ Jeder Mensch darf sich kleiden, wie er möchte,
denn durch die selbst gewählte Kleidung zeigt er seinen eigenen Stil.

**Die Sätze bestehen aus Argumenten und Begründungen.
Begründungen werden mit da, weil, denn eingeleitet.**

 **2** a) Unterstreiche die Argumente rot.
b) Unterstreiche die Begründungen grün.
Achte auf die Wörter **da, weil, denn**.

 **3** a) Schreibe die folgenden Argumente mit Begründung in einem Satz auf.
Schreibe Sätze mit **da, weil, denn**.

- ⑤ Die Konzentration im Unterricht verbessert sich.
Jeder sieht gleich aus.

- ⑥ Einheitliche Schulkleidung führt zu einem besseren Miteinander.
Jeder fühlt sich als Teil der Gruppe.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |

 b) Unterstreiche die Argumente rot.
c) Unterstreiche die Begründungen grün.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Argumente begründen

**Mit einer Stellungnahme willst du andere Menschen überzeugen.
Damit das gelingt, musst du deine Argumente begründen.**

-  1 a) Lies die ausgewählten Argumente.
 b) Welche Argumente sprechen **für** die Einführung von Schulkleidung (pro), welche **dagegen** (kontra)? Schreibe auf.

| pro/kontra? | ausgewählte Argumente | Begründungen |
|-------------|--|--|
| | Jeder wird nach seinem Charakter bewertet, | • da man die Schulkleidung zweimal kaufen muss. |
| | Jeder Mensch hat das Recht, sich zu kleiden, wie er möchte, | • weil ohne Markenkledung niemand mehr ausgelacht wird. |
| | Man braucht die Schulkleidung doppelt, um sie wechseln zu können. Das ist teuer, | • weil dann alle gleich aussehen werden. |
| | Es gibt auf dem Schulhof und in der Schule weniger Mobbing, | • denn durch die selbst gewählte Kleidung zeigt man seinen eigenen Stil. |

Zu den vier ausgewählten Argumenten gehören vier Begründungen.

-  2 a) Welche Begründung stützt welches Argument? Verbinde.
 b) Schreibe die Argumente mit passenden Begründungen auf.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Argumente veranschaulichen

**Dijana ist für die Einführung von Schulkleidung, Oskar ist dagegen.
Beide haben ein Argument ausgewählt und durch Begründungen gestützt.**

 **1** Lies die Argumente von Dijana und Oskar.

Dijanas Argument und Begründung dafür:

Argument Mit Schulkleidung wird jeder so bewertet, wie er ist,

Begründung weil in der Schule alle gleich angesehen sind.

Beispiel _____

Oskars Argument und Begründung dagegen:

Argument Jeder Mensch kann sich kleiden, wie er möchte,

Begründung denn durch die selbst gewählte Kleidung zeigt er seinen Stil.

Beispiel _____

Die Argumente werden überzeugender, wenn Dijana und Oskar sie mit Beispielen veranschaulichen. Auf dem Schulhof hören sie Beispiele:



Ich kann Kleidung in meinen Lieblingsfarben jeden Tag neu zusammenstellen.

Bei der Gruppenarbeit wählt man dann die Schüler aus, die gut mit einem zusammenarbeiten.

Schulkleidung ist so teuer wie Markenware, denn du brauchst viele Teile davon.

Mein Schulfreund wird dann nicht mehr wegen seiner Hose geärgert.



2 a) Welche Jugendlichen nennen Beispiele **für** die Einführung von Schulkleidung?
Markiere die Sprechblasen **grün**.

b) Welche Jugendlichen nennen Beispiele **dagegen**?
Markiere die Sprechblasen **rot**.



3 Welches Beispiel passt zu welchem Argument?

- a) Wähle aus.
- b) Schreibe auf die Linien.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Argumente veranschaulichen

Oskar ist gegen die Einführung von Schulkleidung.

Er hat drei Argumente ausgewählt. Nun will er begründen, warum genau diese Argumente gegen die Einführung von Schulkleidung sprechen.



1 Welche Begründung stützt welches Argument?

Ergänze zu den Argumenten jeweils eine passende **Begründung**.

- weil Mitschüler dann wegen anderer Sachen beleidigt werden
- weil man Kleidung zum Wechseln benötigt
- ~~da man durch die selbst gewählte Kleidung seinen eigenen Stil zeigt~~

Argument Jeder Mensch hat das Recht sich zu kleiden, wie er möchte,

Begründung da man durch die selbst gewählte Kleidung seinen eigenen Stil zeigt.

Beispiel

| |
|--|
| |
| |

Argument Man benötigt die Schulkleidung mehrfach,

Begründung

| |
|--|
| |
| |

Argument Mobbing gibt es auch mit einheitlicher Schulkleidung,

Begründung

| |
|--|
| |
| |

Beispiel

Die Argumente werden überzeugender, wenn du sie mit Beispielen veranschaulichst.



2 Welches **Beispiel** passt zu welchem Argument? Ergänze.

- Meine Eltern haben nicht so viel Geld.
- Dann ärgert man Mitschüler, die billige Turnschuhe haben.
- Ich kann Kleidung in meinen Lieblingsfarben auswählen.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Argumente veranschaulichen

Oskar ist gegen die Einführung von Schulkleidung.

Er hat drei Argumente ausgewählt. Nun will er begründen, warum genau diese Argumente gegen die Einführung von Schulkleidung sprechen.



1 Welche Begründung stützt welches Argument?

Ergänze zu den Argumenten jeweils eine passende **Begründung**.

Oskars Begründungen:

- weil Mitschüler dann wegen anderer Sachen beleidigt werden
- weil man Kleidung zum Wechseln benötigt
- da man durch die selbst gewählte Kleidung seinen eigenen Stil zeigt

| | |
|------------|---|
| Argument | <u>Jeder Mensch hat das Recht sich zu kleiden, wie er möchte,</u> |
| Begründung | |
| Beispiel | |
| Argument | <u>Man benötigt die Schulkleidung mehrfach,</u> |
| Begründung | |
| Beispiel | |
| Argument | <u>Mobbing gibt es auch mit einheitlicher Schulkleidung,</u> |
| Begründung | |
| Beispiel | |

**Die Argumente werden überzeugender,
wenn du sie mit Beispielen veranschaulichst.**



2 Überlege dir zu jedem Argument ein **Beispiel**.

Denke dabei an den Alltag in der Schule.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Das Haus der Argumentation

Es gibt viele Meinungen zu einem Thema.

Durch Begründungen werden sie gestützt und durch Beispiele veranschaulicht.

Dann erst wird aus einer Meinung ein Argument.

 **Ein Argument ist wie ein Haus aufgebaut.**

ein Beispiel

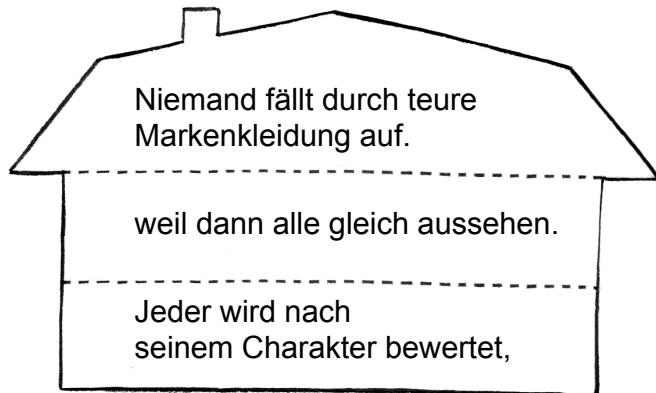
Durch ein einfaches Beispiel wird das Argument veranschaulicht.

die Begründung

Durch die Begründung wird das Argument gestützt.

das Argument

Zu jedem Thema gibt es Argumente dafür und dagegen.



 **1** Wie wird das Haus der Argumentation gebaut?

- a) Sieh dir die Grafik an.
- b) Ergänze die Sätze.

Zuerst baut man das Fundament.

Das ist bei einer Argumentation das _____.

Dann wird die erste Etage errichtet.

Das ist bei der Argumentation die _____.

Zum Schluss folgt die Errichtung des Daches.

Das ist bei der Argumentation das _____.

 **2** Welches Argument zum Thema **Schulkleidung: ja oder nein?** findest du am überzeugendsten?

- a) Schreibe das **Argument** mit einer passenden **Begründung** auf.
- b) Veranschauliche dein Argument durch ein **Beispiel**.

| |
|--------------|
| |
| |
| da/weil/denn |
| |

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Argumente entkräften

Du hast zu einem Thema eine eigene Meinung, aber es gibt dazu auch viele Gegenargumente. Für deine Stellungnahme musst du das stärkste Gegenargument auswählen und entkräften.

**Dijana ist für die Einführung einheitlicher Schulkleidung.
Sie hat das stärkste Gegenargument ausgewählt.**



Jeder hat das Recht sich zu kleiden, wie er möchte.



- 1 a) Welcher Einwand entkräftet nach deiner Einschätzung das Argument am besten? Kreuze an.

In der Freizeit kann man immer noch das anziehen, was man will.

Durch gute Schulleistungen und gutes Auftreten kann man seinen eigenen Stil zeigen.

In bestimmten Situationen kleidet sich jeder passend:
bei Familienfeiern, vor Gericht. Das ist dann überhaupt kein Problem.

- b) Ergänze den folgenden Satz mit deinem gewählten Einwand.

Natürlich hat jeder Mensch das Recht, sich so zu kleiden, wie er möchte.

Aber

**Ole ist gegen die Einführung einheitlicher Schulkleidung.
Auch Ole hat das stärkste Gegenargument ausgewählt.**



Es würde niemals Stress am Morgen geben,
da die Schulkleidung schon zum Anziehen bereitliegt.

- 2 a) Entkräfte das Gegenargument.

- Überlege dir einen Einwand.
- Überlege dir ein Beispiel.

- b) Schreibe das Gegenargument und deine Entkräftung auf.

| | |
|--|--|
| | |
| | |
| | |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Stellungnahme schreiben

Nach der Beschäftigung mit allen Argumenten schreibt man eine Stellungnahme zu diesem Thema.

Dijana entwirft ihre Stellungnahme.



1 Lies den Entwurf der Stellungnahme.

Schulkleidung: ja oder nein?

- | | | |
|-----------------------------------|---|--|
| A die Einleitung | <p>1 <u>Einige Menschen sind gegen einheitliche Schulkleidung, weil dadurch die freie Kleidungswahl eingeschränkt wird. Das sehe ich anders.</u></p> <p>2 <u>Jeder Mensch kann sich anziehen, wie er will. In ihrer Freizeit tragen die Schülerinnen und Schüler keine einheitliche Kleidung. Sie können Kleidung nach ihrem persönlichen Geschmack auswählen und tragen.</u></p> <p>3 <u>Wenn die Schüler eine einheitliche Schulkleidung tragen, verbessert sich die Konzentration im Unterricht. Dann sieht jeder gleich aus und die Schüler machen sich im Unterricht nicht mehr so viele Gedanken über die aktuelle Mode. Durch eine einheitliche Schulkleidung gibt es auf dem Schulhof und in der Schule weniger Mobbing, weil ohne Markenkleding niemand mehr ausgelacht wird. Mein Freund Oskar wird dann nicht mehr wegen seiner Hosen geärgert. Außerdem wird jeder nach seinem Charakter bewertet, weil man nicht mehr auf das Äußere achtet, sondern auf die inneren Werte. Bei Gruppenarbeit wähle ich die Schüler aus, die gut mit mir zusammenarbeiten.</u></p> <p>4 <u>Aus meiner Sicht sprechen die meisten Argumente für das Tragen einer einheitlichen Schulkleidung.</u></p> | 1. Die Überschrift sagt, worum es in dem Text geht. 2. In der Einleitung nennt man das Thema. 3. Zuerst entkräf tet man das Gegenargument. 4. Im Hauptteil schreibt man zuerst das schwächste Argument. 5. Darauf folgt das zweite Argument. 6. Danach schreibt man das stärkste Argument. 7. Zum Schluss schreibt man nochmals seine Meinung auf. |
| B der Haupt- teil | <p>5 <u>Wenn die Schüler eine einheitliche Schulkleidung tragen, verbessert sich die Konzentration im Unterricht. Dann sieht jeder gleich aus und die Schüler machen sich im Unterricht nicht mehr so viele Gedanken über die aktuelle Mode. Durch eine einheitliche Schulkleidung gibt es auf dem Schulhof und in der Schule weniger Mobbing, weil ohne Markenkleding niemand mehr ausgelacht wird. Mein Freund Oskar wird dann nicht mehr wegen seiner Hosen geärgert. Außerdem wird jeder nach seinem Charakter bewertet, weil man nicht mehr auf das Äußere achtet, sondern auf die inneren Werte. Bei Gruppenarbeit wähle ich die Schüler aus, die gut mit mir zusammenarbeiten.</u></p> | |
| C der Schluss | <p>6 <u>Aus meiner Sicht sprechen die meisten Argumente für das Tragen einer einheitlichen Schulkleidung.</u></p> | |



2 Wie hat Dijana die Stellungnahme aufgebaut?

a) Benenne die Teile A–C:

A: _____ B: _____ C: _____

b) In welcher Reihenfolge werden im Hauptteil (B) die Argumente genannt?

das Gegenargument →


KV 21 (1a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Stellungnahme schreiben

Durch eine Stellungnahme möchte man den anderen von seiner Meinung überzeugen.



- 3** Wie wird eine Stellungnahme aufgebaut? Ergänze den folgenden Text.

Eine Stellungnahme besteht aus drei Teilen: der Einleitung (A), dem Hauptteil (_____) und dem _____ (C).

In der Einleitung nennt man _____, zu dem man Stellung nehmen möchte.

Im Hauptteil entkräftet man zuerst das _____.

Anschließend nennt man das _____ Argument.

Darauf folgt das zweitstärkste Argument und schließlich

das _____ Argument.

Zum _____ schreibt man noch einmal die eigene _____ auf.



- 4** Ergänze die Checkliste **Eine Stellungnahme schreiben**.

Verwende deine Ergebnisse von KV 21 (1a) und 21 (1b).

Tipp: Du kannst die Checkliste ausschneiden und für weitere Stellungnahmen nutzen.



| Checkliste: Eine Stellungnahme schreiben | | Erledigt? |
|--|--|--------------------------|
| die Überschrift | | <input type="checkbox"/> |
| (A) _____ | | <input type="checkbox"/> |
| (B) der Hauptteil | | <input type="checkbox"/> |
| - das Gegenargument | | <input type="checkbox"/> |
| - _____ | | <input type="checkbox"/> |
| - _____ | | <input type="checkbox"/> |
| - _____ | | <input type="checkbox"/> |
| () _____ | | <input type="checkbox"/> |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Stellungnahme schreiben

Nach der Auseinandersetzung mit allen Argumenten schreibt man eine Stellungnahme zu diesem Thema. Durch diese Stellungnahme möchte man den anderen von seiner Meinung überzeugen.

Dijana entwirft ihre Stellungnahme.

 Schulkleidung: ja oder nein? } die Überschrift

A { 1 Einige Menschen sind gegen einheitliche Schulkleidung, weil dadurch } das Thema
2 die freie Kleidungswahl eingeschränkt wird. Das sehe ich anders.

B { 3 Jeder Mensch kann sich anziehen, wie er will. In ihrer Freizeit tragen } das Gegen-argument
4 die Schülerinnen und Schüler keine einheitliche Kleidung. Sie können
5 Kleidung nach ihrem persönlichen Geschmack auswählen und tragen.
6 Wenn die Schüler eine einheitliche Schulkleidung tragen, verbessert
7 sich die Konzentration im Unterricht. Dann sieht jeder gleich aus und
8 die Schüler machen sich im Unterricht nicht mehr so viele Gedanken
9 über die aktuelle Mode. Durch eine einheitliche Schulkleidung gibt es
10 auf dem Schulhof und in der Schule weniger Mobbing, weil ohne
11 Markenkleidung niemand mehr ausgelacht wird. Mein Freund Oskar
12 wird dann nicht mehr wegen seiner Hosen geärgert. Außerdem wird
13 jeder nach seinem Charakter bewertet, weil man nicht mehr auf das
14 Äußere achtet, sondern auf die inneren Werte. Bei Gruppenarbeit
15 wähle ich die Schüler aus, die gut mit mir zusammenarbeiten. } das schwächste Argument
} das zweite Argument
} das stärkste Argument

C { 16 Aus meiner Sicht sprechen die meisten Argumente
17 für das Tragen einer einheitlichen Schulkleidung.

 1 Wie hat Dijana die Stellungnahme aufgebaut?

a) Benenne die Teile A–C:

A: _____ B: _____ C: _____

b) In welcher Reihenfolge werden im Hauptteil (B) die Argumente genannt?

das Gegenargument →

c) Was steht im Schluss (C)?



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispielarbeit – Eine Stellungnahme schreiben: Fernsehen bildet: ja oder nein?

Training
Hauptschul-
abschlussprüfung

Einfach mal abschalten!

- 1 Die 10- bis 15-Jährigen Deutschlands sitzen durchschnittlich zwei Stunden am Tag vor dem Fernseher. Etwa die Hälfte hat einen Fernseher im eigenen Zimmer stehen.
- 2 Einige Experten warnen Eltern davor, ihre Kinder unbegrenzt vor der Flimmerkiste sitzen zu lassen. Die Kinderärztin Juliane Wolf hat festgestellt, dass viele ihrer Patienten weniger Bewegung bekommen. Auch pflegen sie seltener ihre Kontakte zu Freunden, wenn sie jeden Tag mehrere Stunden fernsehen. So versäumen sie im Umgang mit anderen spielerisch zu lernen. Zum Beispiel lernt man beim Fußballspiel verlieren und gewinnen, aber auch Konflikte in der Gruppe zu lösen.
- 3 Viele Eltern lassen ihre Kinder dennoch mit gutem Gewissen länger als eine Stunde vor dem Fernseher sitzen. Sie vertreten die Meinung, dass es einige gute Sendungen gibt, von denen ihre Kinder sogar noch etwas lernen können.
- 4 Es ist jedoch entscheidend, das richtige Programm gemeinsam auszuwählen.
- 5 Schaut man in das Fernsehprogramm, so gibt es täglich ein breites Angebot an Unterhaltungssendungen: Serien, Sitcoms* und Talkshows. Sie können den Zuschauer stundenlang unterhalten, vermitteln ihm aber nicht viel Wissenswertes.
- 6 Informationssendungen wie Nachrichten oder Dokumentationen haben das Ziel, den Zuschauer über etwas zu informieren. Nachrichtensendungen berichten täglich darüber, was in der Welt passiert. Einige Informationssendungen speziell für Kinder und Jugendliche erklären viele Dinge einfacher und anschaulich.
- 7 Aber zu viel Input** macht auch nicht schlauer, erklärt Frau Wolf: „Wenn man drei Stunden lang informative und schlaue Sendungen schaut, wird man deshalb nicht automatisch schlauer.“ Die bewegten Bilder verbunden mit Musik lösen Emotionen in uns aus und prägen sich so viel besser in unsere Köpfe ein. Trotzdem muss unser Gehirn die vielen Informationen verarbeiten. Fernsehen ist für das Gehirn also keine Entspannung, sondern beeinträchtigt die Konzentrationsfähigkeit.
- 8 Frau Wolf sagt: „Den Fernseher einfach mal abzuschalten schadet auf keinen Fall. Außerdem hat man dann mehr Zeit für Freunde, für die Hausaufgaben, um Sport zu treiben oder die Welt zu entdecken.“

*engl.: die Situationskomödie: Im Rahmen einer Handlung werden viele komische und witzige Momente eingebaut.

**engl.: die Eingabe; ein Prozess, um Informationen zu erhalten (aus der Computersprache) Hier: Informationen und Reize, die auf jemanden einwirken

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Aufgaben zum Leseverstehen



- 1** Folgende Wörter kommen in dem Zeitungsartikel vor.

die Flimmerkiste _____
 die Experten _____
 die Kontakte pflegen _____
 das Wissenswerte _____
 die Konzentrationsfähigkeit _____
 der Konflikt _____

Schreibe die passende Bedeutung hinter die Wörter.

die Beziehungen aufrechterhalten interessante Informationen die Fachleute
 das Vermögen, sich aufmerksam mit einer Arbeit zu beschäftigen
 der Streit oder die Meinungsverschiedenheit der Fernseher



- 2** Kreuze an, ob die folgenden Aussagen zum Zeitungsartikel richtig sind oder falsch.

| | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 10- bis 15-jährige Kinder und Jugendliche sitzen jeden Tag 3 Stunden vor dem Fernseher. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Im Umgang mit Freunden lernt man Konflikte auszutragen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Das Fernsehprogramm gemeinsam auszuwählen ist wichtig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Fernsehen entspannt und steigert die Konzentrationsfähigkeit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Unterhaltungssendungen sind zum Beispiel Nachrichten oder Dokumentationen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



- 3** a) Was versäumen Kinder und Jugendliche, die zu viel fernsehen?

| |
|--|
| |
| |
| |

- b) Welche Sendungen kennst du? Nenne jeweils mindestens 2 Beispiele:

Unterhaltungssendungen: _____

Informationssendungen: _____



- 4** Bildet Fernsehen? Im Zeitungsartikel werden verschiedene Argumente genannt.

- a) Markiere die Argumente dafür grün.
 b) Markiere die Argumente dagegen rot.

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispiilarbeit – eine Stellungnahme schreiben: Fernsehen bildet: ja oder nein?

Es gibt viele Themen, zu denen man eine unterschiedliche Meinung haben kann.

Training
Hauptschul-
abschlussprüfung

Mit Hilfe der nächsten Aufgaben kannst du die folgende Prüfungsaufgabe lösen.

 **1** Lies die Aufgabenstellung.

Schreibe eine Stellungnahme zu dem Thema:

Fernsehen bildet: ja oder nein?

- Formuliere deine eigene Meinung zu dem Thema.
- Führe mindestens drei Argumente an, die deine Meinung stützen.
- Veranschauliche jedes Argument durch Beispiele.

Auf dem Aufgabenblatt steht eine Liste mit verschiedenen Argumenten zum Thema.

 **2** Lies die Liste mit den Argumenten.

- 1 Es gibt viele unsinnige Sendungen am Nachmittag.
- 2 Zu viel Fernsehen schadet. Man kann sich nicht mehr so gut konzentrieren.
- 3 Durch ausländische Sender kann man sein Englisch verbessern.
- 4 Es gibt bestimmte Sendungen für Kinder und Jugendliche, die beim Lernen helfen.
- 5 Oft werden Menschen in Fernsehsendungen gemobbt.
Manche Zuschauer machen das im Alltag dann genauso.
- 6 Durch Quizsendungen kann man das Allgemeinwissen verbessern.
- 7 Babys und kleine Kinder werden durch überhöhten Fernsehkonsum nervös.
- 8 Erwachsene (Eltern, Erzieher und Lehrer) können Kinder und Jugendliche zum täglichen Fernsehkonsum beraten.
- 9 Durch gemeinsames Fernsehen mit den Eltern lernen Kinder ihren Fernsehkonsum einzuschränken.

10 _____

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispiilarbeit – eine Stellungnahme schreiben: Fernsehen bildet: ja oder nein?

Bevor du die Stellungnahme schreibst, solltest du Vorarbeiten erledigen.



- 3** Ordne die Argumente der Liste von Aufgabe 2 nach **pro** und **kontra** in die Tabelle ein. Schreibe Stichworte auf.

| Argumente dafür (pro) | Argumente dagegen (kontra) |
|-----------------------|----------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |



- 4** Welche Meinung hast du zu dem Thema?

Ich bin der Meinung, dass Fernsehen bildet.
 Ich bin nicht der Meinung, dass Fernsehen bildet.



- 5** a) Ergänze in der Liste von Aufgabe 2 ein weiteres, eigenes Argument.
 b) Ordne dein Argument in die Tabelle von Aufgabe 3.

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispiilarbeit – eine Stellungnahme schreiben: Fernsehen bildet: ja oder nein?



- 6** Wähle drei Argumente aus der Liste aus, die deine Meinung unterstützen und die du am überzeugendsten findest.

- Schreibe deine Argumente mit Begründungen auf.
- Veranschauliche deine Argumente durch Beispiele.



Argument _____

Begründung _____

Beispiel _____



Argument _____

Begründung _____

Beispiel _____



Argument _____

Begründung _____

Beispiel _____



- 7** Welches ist dein schwächstes Argument?
Welches ist dein stärkstes Argument? Nummeriere.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispielarbeit – eine Stellungnahme schreiben: Fernsehen bildet: ja oder nein?

Zu Beginn der Stellungnahme musst du ein Gegenargument entkräften.



- 8** a) Wähle aus der Tabelle von Aufgabe 3 das für dich stärkste Gegenargument.
Schreibe es auf.
b) Entkräfte das gewählte Gegenargument.
– Nenne Einwände dagegen.
– Ergänze Beispiele.

Gegenargument _____

Einwände _____

Beispiele _____

**Nun kannst du eine eigene Stellungnahme entwerfen.
Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.**



- 9** a) Entwirf deine Stellungnahme.
Wende die Schritte vom Schreibprofi an.
Verwende deine Ergebnisse von Aufgabe 6–8.
b) Überprüfe mit der Checkliste **Eine Stellungnahme schreiben**.

Checkliste: Eine Stellungnahme schreiben

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| die Überschrift | <input type="checkbox"/> |
| (A) die Einleitung | <input type="checkbox"/> |
| (B) der Hauptteil | <input type="checkbox"/> |
| – das Gegenargument | <input type="checkbox"/> |
| – das schwächste Argument | <input type="checkbox"/> |
| mit Begründung und Beispiel | <input type="checkbox"/> |
| – das zweitstärkste Argument | <input type="checkbox"/> |
| mit Begründung und Beispiel | <input type="checkbox"/> |
| – das stärkste Argument | <input type="checkbox"/> |
| mit Begründung und Beispiel | <input type="checkbox"/> |
| (C) der Schluss | <input type="checkbox"/> |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

„San Salvador“

Die folgende Kurzgeschichte erzählt von Paul und seinen Gedanken.



- 1** Lies die Kurzgeschichte. Wende die Schritte vom Textknacker an.

San Salvador



- 1 Er hatte sich einen Füller gekauft.
- 2 Er nahm sich ein Blatt und schrieb darauf
- 3 seine Unterschrift, dann seine Adresse, Wellenlinien
- 4 und die Anfangsbuchstaben seines Namens.
- 5 Er nahm ein neues Blatt und schrieb:
- 6 „Mir ist es hier zu kalt“, dann „ich gehe nach
- 7 Südamerika“. Dann setzte er noch
- 8 seinen Namen Paul darunter. Dann saß er da.
- 9 Später räumte er die Zeitungen vom Tisch.
- 10 Dann schob er den Aschenbecher weg.
- 11 Dann warf er das erste Blatt weg.
- 12 Er leerte den Füller und füllte ihn wieder.
- 13 Auf dem Tisch lag das zweite Blatt. Darauf stand
- 14 sein Name Paul und „Mir ist es hier zu kalt“.

- 15 Jetzt war es neun Uhr. Um halb zehn würde Hildegard
- 16 vom Kirchenchor zurück sein. Sie würde seinen Brief
- 17 lesen. Dann würde sie vielleicht Angst bekommen.
- 18 Das mit Südamerika würde sie nicht glauben.
- 19 Trotzdem würde sie seine Hemden zählen.
- 20 Später würde sie in der Gaststätte „Löwen“ anrufen.
- 21 Der „Löwen“ ist aber mittwochs geschlossen.
- 22 Sie würde lächeln, verzweifeln und sich vielleicht damit
- 23 abfinden. Sie würde sich die Haare aus dem Gesicht
- 24 streichen. Dann würde sie den Mantel aufknöpfen.

- 25 Er saß einfach da. Er überlegte, wem er einen Brief
- 26 schreiben könnte. Dann las er die Gebrauchsanweisung
- 27 für seinen Füller. Später schaute er auf den Zettel.
- 28 Er dachte an Palmen und an Hildegard. Er saß da.

- 29 Um halb zehn kam Hildegard nach Hause.
- 30 Sie fragte: Schlafen die Kinder? Sie strich sich
- 31 die Haare aus dem Gesicht.

nach Peter Bichsel



KV 23 (1a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

„San Salvador“**Du hast die Kurzgeschichte von Peter Bichsel gelesen.**

- 1** a) Über welche Personen erfährst du etwas?

Schreibe die Namen auf.

- b) Markiere die Abschnitte auf KV 23 (1a), die
– von Paul erzählen, blau
– von Hildegard erzählen, rot.



- 2** a) Was macht Paul im ersten Abschnitt?

Schreibe auf.



Er nimmt ein Blatt, schreibt darauf ...



- b) Welche Bedeutung haben diese Tätigkeiten? Kreuze an.

Paul erledigt wichtige Dinge als Vorbereitung auf seine Reise. Paul macht unwichtige Dinge, obwohl er am liebsten weggehen würde. Paul macht schöne Dinge, um seine Frau zu überraschen. 

- 3** Wie stellt sich Paul die Reaktion von Hildegard auf seinen Brief vor? Kreuze an.

Er denkt, dass sie sofort die Polizei benachrichtigt. Er kann sich nicht vorstellen, wie Hildegard reagiert. Er stellt sich jeden Ausdruck und jede Bewegung genau vor. 

**Als Hildegard nach Hause kommt,
sitzt Paul immer noch am Tisch.**



- 4** Wie verhält sich Hildegard, als sie nach Hause kommt?
Schreibe auf.

**KV 23 (1b)**



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

„San Salvador“

Die folgende Kurzgeschichte erzählt von Paul und seinen Gedanken.



- 1 Lies die Kurzgeschichte. Wende die Schritte vom Textknacker an.

San Salvador

- 1 Er hatte sich eine Füllfeder gekauft.
- 2 Nachdem er mehrmals seine Unterschrift, dann seine Initialen*, seine Adresse und
- 3 einige Wellenlinien auf ein Blatt gezeichnet hat, nahm er einen neuen Bogen,
- 4 faltete ihn sorgfältig und schrieb: „Mir ist es hier zu kalt“, dann, „ich gehe nach
- 5 Südamerika“, dann hielt er inne, schraubte die Kappe auf die Feder, betrachtete
- 6 den Bogen und sah, wie die Tinte eintrocknete und dunkel wurde, dann setzte er
- 7 noch seinen Namen Paul darunter. Dann saß er da.
- 8 Später räumte er die Zeitungen vom Tisch, überflog dabei die Kinoinserate**,
- 9 dachte an irgendetwas, schob den Aschenbecher beiseite, zerriss den Zettel
- 10 mit den Wellenlinien, entleerte seine Feder und füllte sie wieder.
- 11 Für die Kinovorstellung war es jetzt zu spät.
- 12 Die Probe des Kirchenchores dauerte bis neun Uhr, um halb zehn würde Hildegard
- 13 zurück sein. Er wartete auf Hildegard. Zu all dem Musik aus dem Radio***.
- 14 Jetzt drehte er das Radio ab.
- 15 Auf dem Tisch, mitten auf dem Tisch, lag nun der gefaltete Bogen, darauf stand
- 16 in blauschwarzer Schrift sein Name Paul. „Mir ist es hier zu kalt“, stand auch darauf.
- 17 Nun würde also Hildegard heimkommen, um halb zehn.
- 18 Es war jetzt neun Uhr. Sie läse seine Mitteilung, erschräke dabei, glaubte wohl das
- 19 mit Südamerika nicht, würde dennoch die Hemden im Kasten zählen, etwas müsste
- 20 ja geschehen sein. Sie würde in den „Löwen“ telefonieren. Der „Löwen“ ist mittwochs
- 21 geschlossen. Sie würde lächeln und verzweifeln und sich damit abfinden, vielleicht.
- 22 Sie würde sich mehrmals die Haare aus dem Gesicht streichen, mit dem Ringfinger
- 23 der linken Hand die Schläfe entlangfahren, dann langsam den Mantel aufknöpfen.
- 24 Dann saß er da, überlegte, wem er einen Brief schreiben könnte, las
- 25 die Gebrauchsanweisung für den Füller noch einmal, sah wieder seinen Zettel,
- 26 dachte an Palmen, dachte an Hildegard. Saß da.
- 27 Um halb zehn kam Hildegard und fragte: „Schlafen die Kinder?“ Sie strich sich
- 28 die Haare aus dem Gesicht.

nach Peter Bichsel

* großer, meist verzielter Anfangsbuchstabe des Namens

** Kinoanzeigen in der Zeitung

*** Während der ganzen Zeit lief das Radio.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

„San Salvador“

Du hast einiges über Paul und Hildegard erfahren.



- 1** Paul macht an dem Abend viele Dinge.

- a) Was schreibt er auf das erste Blatt? Markiere auf KV 23 (2a) rot.
b) Schreibe Stichworte auf.

| |
|--|
| |
| |
| |

- c) Was schreibt er auf das zweite Blatt? Markiere auf KV 23 (2a) grün.
d) Schreibe auf.

| |
|--|
| |
|--|

- e) Was macht Paul später? Markiere auf KV 23 (2a) blau.
f) Schreibe Stichworte auf.

| |
|--|
| |
| |
| |



- 2** Wie stellt sich Paul die Reaktion von Hildegard auf seinen Brief vor?

- a) Markiere auf KV 23 (2a) gelb.
b) Schreibe Stichworte auf.

| |
|--|
| |
| |
| |

- c) Warum schildert Paul die Reaktion so genau? Schreibe deine Vermutung auf.

| |
|--|
| |
|--|



- 3** Welche Handbewegung macht Hildegard, als sie nach Hause kommt?

- a) Markiere auf KV 23 (2a) gelb.
b) Schreibe auf.

| |
|--|
| |
|--|

- c) Was könnte die Handbewegung bedeuten? Schreibe deine Vermutung auf.

| |
|--|
| |
|--|

**KV 23 (2b)**



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Kurzgeschichte zusammenfassen

In der folgenden Tabelle findest du eine Zusammenfassung der Kurzgeschichte. Die Reihenfolge der Abschnitte ist durcheinandergeraten.



- 1** a) Lies die einzelnen Abschnitte.
b) Nummeriere die Abschnitte in der richtigen Reihenfolge.
Vergleiche die Sätze mit der Kurzgeschichte auf KV 23 (2a).

| | | |
|-----------------------|---|---|
| <input type="radio"/> | Die Kurzgeschichte von Peter Bichsel hat einen plötzlichen Beginn : Ein Mann sitzt an einem Tisch. Er hat sich einen Füller gekauft und macht Schreibübungen auf einem Blatt Papier. | W |
| <input type="radio"/> | Nachdem Paul sich die Reaktion von Hildegard vorgestellt hat, macht er wieder unwichtige Dinge: Er überlegt, wem er einen Brief schreiben könnte, und liest noch einmal die Gebrauchsanweisung für seinen Füller. | H |
| <input type="radio"/> | Um halb zehn kommt Hildegard nach Hause. Sie verhält sich so wie immer, fragt nach den Kindern und streicht sich die Haare aus dem Gesicht. Die Kurzgeschichte hat ein offenes Ende . | N |
| <input type="radio"/> | Die Geschichte beschreibt einen kurzen Zeitabschnitt : Pauls Frau Hildegard ist bei der Kirchenchorprobe. Die Probe dauert bis neun Uhr. Paul erwartet Hildegard um halb zehn zurück. | G |
| <input type="radio"/> | Paul sieht wieder seinen Zettel, denkt an Palmen und an Hildegard. Er geht nicht weg und sitzt einfach da. | E |
| <input type="radio"/> | Danach macht Paul viele alltägliche Dinge . Er räumt Zeitungen weg, liest Kinoanzeigen, entleert die Füllfeder und füllt sie wieder. | G |
| <input type="radio"/> | Paul schreibt auf ein zweites Blatt „Mir ist es hier zu kalt. Ich gehe nach Südamerika. Paul“. Das ist der entscheidende Moment der Geschichte. | E |
| <input type="radio"/> | Paul denkt an die Reaktion seiner Frau, wenn sie seine Nachricht lesen und sein Verschwinden bemerken würde. Er stellt sich jeden Ausdruck und jede Bewegung genau vor. | E |



- 2** Die Buchstaben in der rechten Spalte ergeben in der richtigen Reihenfolge ein Lösungswort. Schreibe das Lösungswort auf: _____



- 3** Eine Kurzgeschichte hat bestimmte Merkmale. Sie sind in den Abschnitten der Zusammenfassung hervorgehoben. Schreibe die Merkmale auf.

| |
|--|
| |
| |
| |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Kurzgeschichte analysieren

Mit Hilfe der folgenden Aufgaben kannst du die Kurzgeschichte untersuchen.

- 1** Im ersten Abschnitt der Kurzgeschichte steht oft das Wort **dann**.

-  a) Unterstreiche das Wort **dann** im Text auf KV 23 (1a).
 b) Wie fühlt sich Paul in diesem Abschnitt? Kreuze an.

Paul fühlt sich gut, weil er viele Dinge erledigt.

Paul ist ruhelos und will etwas an seinem Leben verändern.

Oder schreibe deine Vermutung auf.

-  **2** Warum schreibt Paul, dass er nach Südamerika gehen möchte?
Unterstreiche die Sätze, die du für wahrscheinlich hältst.

Paul möchte Urlaub in einem warmen Land machen.

Paul empfindet seinen Alltag als langweilig.

Pauls Liebe zu Hildegard ist abgekühlt.

Paul muss beruflich nach Südamerika gehen.

Oder schreibe deine Vermutung auf.

Die Kurzgeschichte hat ein offenes Ende.

-  **3** Wie könnte die Geschichte weitergehen?
Unterstreiche den Satz, den du passend findest.

Paul packt am nächsten Tag heimlich die Koffer für Südamerika, geht weg und legt Hildegard den Brief hin.

Paul wirft den Brief weg. Es geht alles so weiter wie bisher.

Paul erzählt Hildegard von seinen Gefühlen. Sie überlegen zusammen, wie sie ihren Alltag schöner gestalten können.

Hildegard liest den Brief und schlägt Paul vor, eine gemeinsame Reise nach Südamerika zu machen.

Hildegard liest den Brief, sie streiten heftig und beschließen, sich zu trennen.

Oder schreibe deine Vermutung auf.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Kurzgeschichte analysieren

Mit Hilfe der folgenden Aufgaben kannst du die Kurzgeschichte untersuchen.



- 1 Im ersten Abschnitt der Kurzgeschichte steht oft das Wort **dann**.

- a) Unterstreiche das Wort **dann** im Text auf KV 23 (2a).
b) Wie fühlt sich Paul in diesem Abschnitt?

Schreibe deine Vermutung auf.



ruhelos,
gelangweilt,
freudig, ...



- 2 Paul schreibt auf den Zettel an seine Frau:

Mir ist **es** hier zu kalt. Ich gehe nach Südamerika. Paul

- a) Was könnte Paul als **kalt** empfinden?
Schreibe deine Vermutung auf.



seine Beziehung
zu Hildegard,
seinen Alltag, die
Temperatur, ...

- b) Warum möchte Paul nach Südamerika gehen?
Schreibe deine Vermutung auf. Begründe.



dem Alltag
entfliehen, in
einem wärmeren
Land leben, ...

- c) Hat Paul sein Weggehen ernst gemeint? Begründe.

Die Kurzgeschichte hat ein offenes Ende.



- 3 Wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreibe einen Schluss.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Kurzgeschichte analysieren

Die folgende Tabelle hilft dir beim Schreiben der Textanalyse.
 In der linken Spalte stehen die notwendigen Angaben für die einzelnen Teile.
 In der rechten Spalte findest du Textbausteine, die du ergänzen kannst.
 Du kannst aber auch eigene Sätze schreiben.

| Einleitung | Dein Text |
|--|---|
| <p>Im Einleitungssatz stehen folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Titel – der Autor – die Textsorte – das Thema | <p>Die (<i>Textsorte</i>) Kurzgeschichte (<i>Titel</i>) _____ _____</p> <p>von (<i>Name des Autors</i>) _____ handelt von (<i>Thema</i>) _____ _____ _____ _____.</p> |
| <p>Danach fasst du den Inhalt der Kurzgeschichte zusammen. Beschreibe in wenigen Sätzen, was in der Kurzgeschichte passiert.</p> <p>Beachte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibe im Präsens. – Schreibe die Handlung in der zeitlich richtigen Reihenfolge auf. – Schreibe nur die wichtigen Informationen auf. | <p>Am Anfang der Geschichte _____ _____.</p> <p>Danach _____ _____.</p> <p>Später _____ _____ _____.</p> <p>Am Ende der Geschichte _____ _____ _____.</p> |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Kurzgeschichte analysieren

| Hauptteil (Teil 1) | Dein Text |
|--|--|
| <p>Im ersten Teil des Hauptteils stehen folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Ort – die Zeit – die Figuren – das Verhältnis der Figuren zueinander | <p>Die Geschichte spielt in (<i>Ort</i>) _____ _____ in der Zeit (<i>Zeitraum</i>) _____.</p> <p>Die Hauptfigur ist (<i>Name der Figur</i>) _____. Er/Sie (<i>Beschreibung der Figur, des Umfeldes</i>) _____ _____ _____ _____.</p> <p>(<i>Name der Hauptfigur</i>) _____ (<i>Beschreibung des Verhaltens</i>) _____ _____ _____ _____.</p> <p>Er/Sie (<i>Beschreibung der Gefühle, der Gedanken</i>) _____ _____ _____ _____.</p> <p>Das Verhältnis von (<i>Name der Hauptfigur</i>) _____ zu (<i>Name der zweiten Figur</i>) _____ ist _____ _____.</p> |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Kurzgeschichte analysieren

| Hauptteil (Teil 2) | Dein Text |
|--|--|
| Im zweiten Teil des Hauptteils stehen folgende Angaben: – die Besonderheiten der Sprache – die wichtigen Ereignisse | <p>Besonders auffällig ist, dass (<i>Beschreibung der Sprache</i>) _____</p> <p>Das Wort (<i>oft benutztes Wort</i>) _____ wird häufig wiederholt. Das verdeutlicht, dass (<i>Wirkung der Sprache, des Wortes</i>) _____</p> <p>Der entscheidende Moment der Geschichte ist, als (<i>wichtigstes Ereignis</i>) _____</p> <p>weil (<i>Begründung</i>) _____</p> <p>Am Ende der Geschichte (<i>Beschreibung des Endes</i>) _____</p> <p>Hier zeigt sich, dass (<i>Deutung des Endes</i>) _____</p> |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Kurzgeschichte analysieren

| Schlussteil | Dein Text |
|--|--|
| <p>Im Schlussteil der Analyse ist deine eigene Meinung gefragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie gefällt dir die Kurzgeschichte insgesamt? – Was genau gefällt dir gut? Was gefällt dir nicht so gut? | <p>Die Kurzgeschichte finde ich (<i>deine Meinung zu der Geschichte</i>) _____, <i>weil (Begründung)</i> _____ _____ _____.</p> <p>Mir hat gut gefallen, dass (<i>genauere Beschreibung, was dir gut gefällt</i>) _____ _____ _____.</p> <p>Ich fand nicht so gut, dass (<i>genauere Beschreibung, was dir nicht gefällt</i>) _____ _____.</p> |



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

**Seit dem 1. November 2010 gibt es
einen elektronischen Personalausweis.
Der folgende Zeitungs-Artikel informiert darüber.**

Der elektronische Personalausweis



- Textknacker
- 1** die Bilder
 - 2** die Überschrift
 - 3** die Abschnitte

- 1 Seit dem 1. November 2010 gibt es den neuen E-Perso.
- 2 Der neue Personalausweis ist kleiner als der alte Personalausweis. Neu ist ein Chip.
- 3 Auf dem Chip werden die angegebenen Daten zur Person zusätzlich gespeichert. Auch zwei Finger-Abdrücke können freiwillig hinterlegt* werden.
- 4 Auf dem Foto darf man nicht mehr lächeln.
- 5 Mit einem Computer-Programm werden die Abstände von Mund, Nase, Stirn, Kinn und Augen berechnet. Das sind die Gesichts-Merkmale. Sie sind einzigartig.
- 6 Diese Daten werden auch auf dem Chip gespeichert. Dadurch sollen Kontrollen im Inland** und an Grenzen leichter werden.
- 7 Den E-Perso kann man an bestimmten öffentlichen Automaten nutzen, zum Beispiel zum Fahrkarten-Kauf.
- 8 Im Internet kann man den E-Perso beim Online-Shopping*** verwenden. Man kann auch Formulare daheim am Computer ausfüllen und unterschreiben, zum Beispiel für eine Auto-Anmeldung. Man nennt das virtuelle Behördengänge.
- 9 Um sich am Computer auszuweisen, benötigt man zu Hause seinen E-Perso und ein Karten-Lesegerät.
- 10 Vor dem Versand der Daten muss man eine Geheimzahl eingeben.
- 11 Mit der Verbreitung der persönlichen Daten im Internet muss man immer sehr vorsichtig sein.
- 12 Man sollte den E-Perso immer sicher aufbewahren.
- 13 Die Geheimzahl darf man niemandem verraten.

*sicher aufbewahrt

**das Gebiet eines Staates

***beim Bestellen von Waren im Internet

nach Linda Klemme



KV 26 (1a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

In dem Zeitungs-Artikel „Der elektronische Personalausweis“ stehen viele Informationen.

Du kannst dich besser orientieren, wenn du den Zeitungs-Artikel gliederst.



1 Wende den Schritt **3** vom Textknacker an.

- a) Lies die Abschnitte auf KV 26 (1a).
- b) Nummeriere die Abschnitte.
- c) Wähle für jeden Abschnitt eine Überschrift aus oder überlege dir eigene Überschriften.

Merkmale des E-Perso

gespeicherte Gesichts-Merkmale

Nutzung des E-Perso

die Nutzung zu Hause

Vorsicht

d) Schreibe die Überschriften auf die Linien.

1

2

3

4

5

Die Schlüsselwörter im Text sind besonders wichtig.



2 Wende den Schritt **4** vom Textknacker an.

Markiere in jedem Abschnitt die folgenden Schlüsselwörter.

1 seit, 2010, neuen E-Perso, kleiner, neu, Chip, angegebenen Daten zur Person,

gespeichert

2 Foto, Computer-Programm, berechnet, die Gesichts-Merkmale, gespeichert, Kontrollen im Inland, an Grenzen leichter werden

3 E-Perso, Automaten nutzen, Internet, Online-Shopping, virtuelle Behördengänge

4 benötigt man zu Hause, Karten-Lesegerät, Geheimzahl eingeben

5 Verbreitung der persönlichen Daten im Internet, vorsichtig, E-Perso, sicher aufbewahren, Geheimzahl, niemanden verraten





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

Hier steht eine Zusammenfassung von dem Zeitungs-Artikel „Der elektronische Personalausweis“. Es fehlen aber einige Informationen.

-  1 a) Lies den Zeitungs-Artikel auf KV 26 (1a).
b) Ergänze die fehlenden Informationen.

Der elektronische Personalausweis

Seit dem 1. November 2010 gibt es den neuen _____.

Neu ist ein _____.

Auf dem Chip werden die angegebenen _____ zusätzlich

gespeichert. Es können auch zwei Finger-Abdrücke _____ werden.

Auf dem Chip werden auch die Gesichts-Merkmale _____.

Dadurch sollen Kontrollen im Inland und an _____ erleichtert werden.

Den E-Perso kann man an bestimmten öffentlichen _____ nutzen,

zum Beispiel zum Fahrkarten-Kauf. Im Internet kann man den E-Perso

beim Online-Shopping und für virtuelle Behördengänge _____.

Um sich am Computer auszuweisen, benötigt man zu _____

seinen E-Perso und ein Karten-Lesegerät.

Vor dem Versand der Daten muss man eine _____ eingeben.

Mit der Verbreitung der persönlichen Daten im Internet muss man immer

sehr _____ umgehen. Man sollte den E-Perso immer _____

aufbewahren. Die Geheimzahl darf man niemandem _____.



- 2 Vergleiche deine Ergebnisse mit einer Partnerin/einem Partner.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

**Seit dem 1. November 2010 gibt es einen elektronischen Personalausweis.
Was ist daran so besonders? Der folgende Zeitungs-Artikel informiert darüber.**

Der elektronische Personalausweis

→ Textknacker

2 die Überschrift

3 die Abschnitte

- 1 Seit dem 1. November 2010 gibt es den neuen sogenannten
2 E-Perso. Das Aussehen des altbekannten Personalausweises ändert
3 sich – abgesehen von der Größe – kaum,
4 denn die Informationen zur Person werden weiterhin
5 lesbar sein. Neu ist hingegen ein Chip,
6 der die angegebenen Daten zusätzlich speichert.
7 Auch zwei Fingerabdrücke können freiwillig hinterlegt werden.
- 8 Beim Foto heißt es „Lächeln verboten“.
9 Denn mit einem Computerprogramm wird eine Art Netz
10 über das Passfoto gelegt. Damit berechnet die Software
11 den Abstand von Mund, Nase, Stirn, Kinn und Augen im Gesicht.
12 Diese Gesichtsmerkmale sind wie der Fingerabdruck einzigartig.
13 Die daraus gewonnenen Daten werden ebenfalls auf dem Chip
14 gespeichert, um sie bei Verfahren der Gesichtserkennung einzusetzen.
15 Diese Verfahren sollen Kontrollen im Inland und an Grenzen erleichtern.
- 16 Den E-Perso kann man an speziellen öffentlichen Automaten,
17 zum Beispiel zum Fahrkartenkauf, nutzen.
18 Im Internet wird der E-Perso unter anderem
19 beim Online-Shopping oder für virtuelle Behördengänge,
20 wie beispielsweise eine Autoanmeldung, verwendet.
21 Damit sollen der Gang zu Ämtern sowie das manuelle Ausfüllen
22 und Unterschreiben von Formularen entfallen.
- 23 Um sich auszuweisen, benötigt man am Computer zu Hause
24 allerdings ein spezielles Kartenlesegerät für den E-Perso.
25 Denn vor dem verschlüsselten Versand der Daten muss man
26 den Vorgang mit einer Geheimzahl freigeben.
27 Die Betreiber von Internetportalen, wie beispielsweise Behörden,
28 benötigen vom Staat ausgestellte Berechtigungszertifikate. Diese
29 legen fest, welche Informationen des Ausweises übermittelt werden.
- 30 Zwar wurden für den elektronischen Personalausweis
31 viele Sicherheitsmaßnahmen eingeführt. Aber generell gilt,
32 dass man mit der Verbreitung der persönlichen Daten im Internet
33 vorsichtig umgehen muss. Der wichtigste Schutz ist, den E-Perso
34 sicher aufzubewahren und niemandem die Geheimzahl zu verraten.

nach Linda Klemme



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

In dem Zeitungs-Artikel „Der elektronische Personalausweis“ stehen viele Informationen. Du kannst dich besser orientieren, wenn du den Zeitungs-Artikel gliederst.



- 1** Wende den Schritt **3** vom Textknacker an.

- a) Nummeriere die Abschnitte auf KV 26 (2a).
b) Schreibe für jeden Abschnitt eine Überschrift auf.

| | |
|---|-------|
| 1 | _____ |
| 2 | _____ |
| 3 | _____ |
| 4 | _____ |
| 5 | _____ |

Die Schlüsselwörter im Text sind besonders wichtig.



- 2** Wende den Schritt **4** vom Textknacker an.

- a) Markiere im ersten Abschnitt die folgenden Schlüsselwörter.
1 seit, 2010, E-Perso, kleiner, neu, Chip,
angegebenen Daten zur Person, gespeichert
b) Welche Schlüsselwörter sind in den anderen Abschnitten wichtig? Markiere.

Du hast den Zeitungsartikel genau gelesen und die Schlüsselwörter markiert.



- 3** Was ist richtig? Was ist falsch?

Worüber macht der Zeitungsartikel keine Aussage?

| | richtig | falsch | keine Aussage |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Seit dem 1. November 2010 gibt es den E-Perso. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der E-Perso wiegt 200 Gramm. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der E-Perso hat einen Chip. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Verfahren der Gesichtserkennung sollen Kontrollen im Inland und an Grenzen erleichtern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Um den E-Perso zu Hause zu nutzen, benötigt man keine zusätzlichen Geräte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Vor dem verschlüsselten Versand von Daten muss man den Vorgang mit einer Geheimzahl freigeben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Geheimzahl für den E-Perso wird per Post zugestellt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



KV 26 (2b)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

Die folgenden Wörter stehen alle in dem Zeitungs-Artikel
„Der elektronische Personalausweis“.

1 Lies die Wörter.

die Gesichts-Merkmale das Internet die Finger-Abdrücke das Foto
das Karten-Lesegerät die Geheimzahl der Chip die Behördengänge
der Personalausweis die Kontrollen das Computer-Programm

2 Wo stehen die Wörter aus Aufgabe 1?

- a) Sieh genau hin. Finde die Wörter.
b) Umkreise die Wörter.

| | | |
|---------------------|---------------------------|------------------------|
| die Behördengänge | das Computer-Programm | der Teller |
| das Besteck | das Foto | das Karten-Lesegerät |
| die Tischlampe | das Büro | die Finger-Abdrücke |
| die Geheimzahl | die Fälschungs-Sicherheit | die Kontrollen |
| der Chip | der Bildschirm | die Gesichts-Merkmale |
| der Personalausweis | die Gardine | das Lenkrad |
| die Tischlampe | das Internet | das Verlängerungskabel |

3 Schreibe die umkreisten Wörter auf.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

Du hast den Zeitungs-Artikel „Der elektronische Personalausweis“ gelesen.



1 Welche Informationen hast du erhalten?

a) Wo werden beim E-Perso die Daten zusätzlich gespeichert?

- auf der Rückseite vom Ausweis
- auf einem elektronischen Chip
- auf einem Strichcode

b) Wie heißen die Abstände im Gesicht von Mund, Nase, Stirn, Kinn und Augen?

- das Profil
- das Aussehen
- die Gesichtsmerkmale

c) Welche Verfahren sollen Kontrollen erleichtern?

- die Verfahren der Gesichtserkennung
- die Verfahren der Datenspeicherung
- die Verfahren der Taschenkontrolle

d) Was bedeutet Online-Shopping?

- in einem PC-Markt einkaufen
- eine Bestellkarte mit der Post versenden
- Produkte im Internet bestellen

e) Was benötigt man, um sich zu Hause am PC mit dem neuen E-Perso auszuweisen?

- seinen Fingerabdruck
- einen Scanner
- ein besonderes Karten-Lesegerät
- und eine Geheimzahl

f) Was ist im Umgang mit dem E-Perso wichtig?

Man sollte den E-Perso sicher aufbewahren und die Geheimzahl niemandem verraten.

Man sollte den E-Perso immer zu Hause lassen.

Man sollte immer nur eine Fotokopie vom E-Perso bei sich haben.



Klasse: Datum: Name:

Der elektronische Personalausweis

Du hast den Zeitungsartikel „Der elektronische Personalausweis“ gelesen.



- 1** Was hast du über den elektronischen Personalausweis erfahren?

- a) Lies die Fragen.
 - b) Trage die Antworten unten ein.

1. Um sich auszuweisen, benötigt man am Computer zu Hause ein Gerät. Wie heißt das Gerät?
 2. Wie lautet die Abkürzung für den elektronischen Personalausweis?
 3. Die persönlichen Daten werden geschützt im Internet versendet. Wie nennt man den Versand?
 4. Wie nennt man das Einkaufen im Internet?
 5. Worauf werden die Daten auf dem E-Perso zusätzlich gespeichert?
 6. Wie heißen die Abstände im Gesicht von Mund, Nase, Stirn, Kinn und Augen?
 7. Die Betreiber von Internetportalen benötigen vom Staat ausgestellte Zertifikate. Wie heißen die Zertifikate?
 8. Was kann man freiwillig auf dem Chip des E-Perso hinterlegen?
 9. Welches Verfahren soll Kontrollen an Grenzen erleichtern?
 10. Mit dem E-Perso kann man Behördengänge am Computer erledigen. Dazu muss man nicht mehr das Haus verlassen. Diese Gänge sind daher nicht real. Wie bezeichnet man das?

→

Gesichtserkennung
Online-Shopping
verschlüsselt
virtuell
Chip
Fingerabdrücke
E-Perso
Gesichtsmerkmale
Kartenlesegerät
Berechtigungs-
zertifikate

© 2012 Comelsen Verlag, Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

A crossword grid consisting of a 15x15 grid of squares. The grid has several blacked-out squares, particularly along the right edge and in the center. Numbered entries are as follows:

- 1: A horizontal word of 10 squares, starting at the top-left.
- 2: A vertical word of 10 squares, starting in the middle of the first column.
- 3: A horizontal word of 10 squares, starting below entry 2.
- 4: A horizontal word of 10 squares, starting below entry 3.
- 5: A vertical word of 10 squares, starting in the middle of the second column.
- 6: A horizontal word of 10 squares, starting in the middle of the third column.
- 7: A horizontal word of 10 squares, starting at the bottom-left.
- 8: A vertical word of 10 squares, starting in the middle of the fourth column.
- 9: A vertical word of 10 squares, starting in the middle of the fifth column.
- 10: A horizontal word of 10 squares, starting in the middle of the sixth column.



- 2** Wenn du die Fragen richtig beantwortet hast, steht in der fett gedruckten Spalte ein Lösungswort: **die** _____





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Den Sachtext erschließen

Du kannst die wichtigsten Aussagen vom Zeitungs-Artikel „Der elektronische Personalausweis“ mit Hilfe von W-Fragen zusammenfassen.



1 Beantworte die folgenden W-Fragen.

a) **Wie** werden die persönlichen Daten auf dem elektronischen Personalausweis gespeichert?

b) **Welche** Daten werden auf dem Chip gespeichert?

c) **Welche** Vorteile bringt der elektronische Personalausweis bei Grenzkontrollen?

d) **Welche** neuen Nutzungsmöglichkeiten haben die Bürgerinnen und Bürger durch den elektronischen Personalausweis?

e) **Welche** Voraussetzung braucht man, um den elektronischen Personalausweis zu Hause nutzen zu können?

f) **Worauf** sollte man beim Nutzen des elektronischen Personalausweises im Internet achten?



2 Vergleiche deine Antworten mit einer Partnerin/einem Partner.

**KV 30**



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

Die folgenden Abbildungen zeigen die Vorderseite und die Rückseite vom neuen E-Perso.



- 1 a) Welche persönlichen Angaben stehen auf der Vorderseite?
Schreibe die Angaben untereinander auf.

Familienname:

- b) Welche persönlichen Angaben stehen auf der Rückseite?
Schreibe die Angaben untereinander auf.

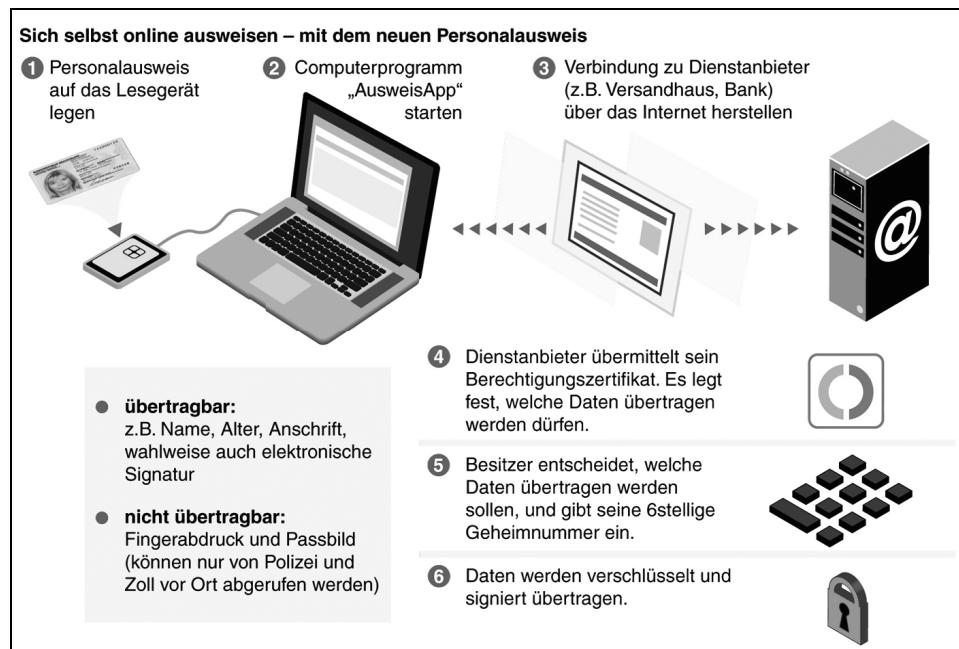
- 2 Ergänze die Angaben mit deinen persönlichen Daten.

**KV 31**

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

Die folgende Abbildung zeigt,
wie man sich online mit dem E-Perso ausweisen kann.



- 1 Du möchtest bei einem Internetversand eine DVD bestellen.
Wie musst du vorgehen?
- a) Schreibe in Stichworten alle Handlungsschritte für deine Internetbestellung auf.
 - b) Ergänze möglichst genaue Angaben
(z. B. DVD-Titel, Name und Adresse des Internetversands).

1.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |



- 2 Beschreibe einer Partnerin/einem Partner den Bestellvorgang.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

Mit dem E-Perso kann man auch eine weitere wichtige Funktion nutzen.
Über diese Funktion informiert der folgende Text.



1 Lies den Text.

Wende die Schritte **3** und **4** vom Textknacker an.

→ Textknacker

3 die Abschnitte

4 die Schlüsselwörter

* die Unterschrift

Die Signatur*-Funktion vom E-Perso



1 Die **Signatur-Funktion** ist eine Art **persönliche Unterschrift**



2 im Internet. Diese Funktion hat viele Vorteile. Man muss



3 nicht mehr **Dokumente** mit der Hand unterschreiben und



4 per Post versenden. So kann man zum Beispiel einfach
5 über das Internet **Verträge** abschließen. Auch **Behördengänge**
6 lassen sich **von zu Hause aus** erledigen.



7 Darüber hinaus bietet die Signatur-Funktion



8 **Schutz vor Missbrauch**. Durch die elektronische Signatur



9 kann ein Dokument von anderen nicht heimlich verändert werden.



10 **Jeder** kann diese Signatur-Funktion **nutzen**.



11 Der neue E-Perso ist auch auf diese Funktion vorbereitet.



12 Wenn man die Funktion nutzen möchte,



13 muss man eine **Berechtigung erwerben**.



14 Zum Signieren im Internet braucht man fünf Dinge:



15 seinen **E-Perso**, ein **Karten-Lesegerät**, eine **Zugangs-Nummer**,



16 eine eigene **Signatur-PIN** und eine besondere **Computer-Software**.



2 a) Nummeriere die Abschnitte vom Text.

b) Wähle für jeden Abschnitt eine Überschrift aus. Schreibe sie auf.

Wer die Signatur-Funktion nutzen kann

Die Vorteile der Signatur-Funktion

Was ist die Signatur-Funktion?

Was man zum Signieren im Internet braucht

1

2

3

4



KV 33

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

Mit dem E-Perso kann man auch eine weitere wichtige Funktion nutzen.
Über diese Funktion informiert der folgende Text.

Die Signaturfunktion vom E-Perso

- 1 Mit der **Signaturfunktion** kann man online seine **persönliche Unterschrift** leisten. Dadurch muss man nicht mehr **Dokumente** mit der Hand unterschreiben und per Post versenden. So kann man zum Beispiel einfach über das Internet einen Vertrag abschließen.
- 2 Auch **Behördengänge** lassen sich bequem **von zu Hause aus** erledigen.
- 3 Darüber hinaus bietet die Signaturfunktion **Schutz vor Manipulation***. Durch die elektronische Signatur kann ein Dokument von anderen nicht heimlich verändert werden.
- 4 Jeder kann für sich entscheiden, ob er diese Funktion aktivieren möchte. Die Nutzung der Signaturfunktion ist **freiwillig**.
- 5 Der neue E-Perso ist auf diese Signaturfunktion vorbereitet.
- 6 Wenn man die Funktion nutzen möchte, muss man ein Zertifikat** erwerben. Zum Signieren im Internet braucht man seinen E-Perso, den man auf ein Kartenlesegerät legen muss.
- 7 Dann werden die Zugangsnummer und eine eigene Signatur-PIN eingegeben. Mithilfe einer speziellen Software berechnet der E-Perso die Signatur des Dokuments.
- 8 Anschließend wird die Signatur an das Dokument angehängt.

→ Textknacker

3 die Abschnitte**4** die Schlüsselwörter

* die absichtliche Verfälschung

** die Bescheinigung, die Berechtigung



- 1** a) Nummeriere die Abschnitte vom Text.
b) Finde für jeden Abschnitt eine Überschrift. Schreibe sie auf.

1

2

3

4

Die Schlüsselwörter im Text sind besonders wichtig. Sie sind hervorgehoben.



- 2** Markiere die folgenden Schlüsselwörter in Abschnitt **4** blau.
Zertifikat erwerben, E-Perso, Kartenlesegerät, Zugangsnummer, Signatur-PIN, spezielle Software, hängt Signatur an, signierte Dokument, per E-Mail, Vertragspartner

**KV 33**

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der elektronische Personalausweis

Mit dem E-Perso kann man auch
eine weitere wichtige Funktion nutzen.
Über diese Funktion informiert der folgende Text.

Die Signaturfunktion des E-Perso

→ Textknacker
3 die Abschnitte
4 die Schlüsselwörter

- 1 Mit der **Signaturfunktion** kann man im Internet
- 2 seine **persönliche Unterschrift** leisten. Dadurch muss man
- 3 nicht mehr **Dokumente** mit der Hand unterschreiben und
- 4 per Post versenden. So kann man zum Beispiel einfach
- 5 über das Internet einen Vertrag abschließen. Auch **Behördengänge**
- 6 lassen sich bequem **von zu Hause aus** erledigen.

- 7 Darüber hinaus bietet die Signaturfunktion
- 8 **Schutz vor Manipulation***.
- 9 Durch die elektronische Signatur kann ein Dokument
- 10 von anderen nicht heimlich verändert werden.

- 11 Jeder kann für sich entscheiden, ob er diese Funktion
- 12 aktivieren möchte. Die Nutzung der Signaturfunktion ist freiwillig.
- 13 Der neue E-Perso ist auf diese Funktion vorbereitet.

- 14 Wenn man die Funktion nutzen möchte, muss man
- 15 bei einem Zertifikatsdiensteanbieter ein Zertifikat** erwerben und
- 16 nachladen. Zum Signieren im Internet braucht man seinen E-Perso,
- 17 den man auf ein Kartenlesegerät legen muss.
- 18 Dann werden die auf dem E-Perso aufgedruckte Zugangsnummer
- 19 und eine eigene Signatur-PIN eingegeben. Mithilfe einer speziellen
- 20 Software (z. B. die Ausweis-App) berechnet der E-Perso die Signatur
- 21 des Dokuments. Anschließend wird die Signatur an das Dokument
- 22 angehängt. Das signierte Dokument kann nun per E-Mail
- 23 an den Vertragspartner versandt werden. Der Vertrag wird gültig.

*die absichtliche
Verfälschung

**die Bescheinigung,
die Berechtigung

Klasse: Datum: Name:

Der elektronische Personalausweis



- 1** a) Nummeriere die Abschnitte des Textes auf KV 33 (1a).
b) Überlege dir zu jedem Abschnitt eine Überschrift.

| | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |

**Die Schlüsselwörter im Text sind besonders wichtig.
Sie sind hervorgehoben.**



- 2** Markiere die Schlüsselwörter in den Abschnitten **(3)** und **(4)** blau.

Du hast den Text in Abschnitte gegliedert und jedem Abschnitt eine Überschrift gegeben. Du hast auch die wichtigen Schlüsselwörter markiert.



- 3** Wende Schritt **7** vom Textknacker an.

 - a) Lies den ganzen Text.
 - b) Schreibe zu jedem Abschnitt die wesentlichen Informationen auf.

→ Textknacker
7 der ganze Text



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispielarbeit – Einen Sachtext analysieren

Goodbye, Glühlampe!

Training
Hauptschul-
abschlussprüfung

- 1 Die Tage der gewöhnlichen Glühlampe sind gezählt. Der Grund: Seit dem
2 1. September 2009 darf keine 100-Watt-Lampe mehr in der Europäischen Union
3 produziert oder aus anderen Ländern importiert werden. Ebenfalls aus
4 dem Programm genommen wurden bereits die mattierten Glühlampen-Modelle.
5 Bis 2012 soll dann der ganze Rest – die 75-, 60- und 25-Watt-Varianten – folgen und
6 Europa endgültig zur glühlampenfreien Zone werden. Die Geschäfte können
7 ihre Restbestände weiterhin verkaufen – ein generelles Glühlampenverbot
8 besteht nicht. Und jeder, der noch elektrische Birnen zu Hause hortet,
9 darf sie auch benutzen – solange er will.
- 10 Warum die Regierungen der europäischen Länder überhaupt
11 den Glühlampen-Ausstieg wollen, ist einleuchtend: Die Glühlampe ist
12 ein ganz schöner Strom-Nimmersatt! Damit sie für Licht im Dunkeln sorgt,
13 muss erst ein aufgewickelter Wolfram-Draht in ihrem Inneren auf fast
14 2500 Grad Celsius Temperatur erhitzt und auf diese Weise zum Glühen
15 gebracht werden. Großes Problem: Dabei geht die allermeiste Energie,
16 rund 95 Prozent, ungenutzt verloren und wird als Wärme an die Umgebung abgestrahlt.
17 Die Glühlampe wirkt also – ganz ungewollt – als Heizung im Miniformat!
18 Die Alternative zur altbekannten Glühlampe ist die Energiesparlampe.
19 Während eine normale Glühlampe durchschnittlich bis zu 1000 Stunden brennt, liefert
20 eine Energiesparlampe 6 000 bis 15 000 Stunden Licht.
21 Eine Energiesparlampe lebt nicht nur länger, sondern benötigt im Bestfall nur
22 rund elf Watt, um die Lichlausbeute einer 60-Watt-Birne zu erreichen.
23 Die Energiesparlampen haben allerdings auch Nachteile: Bis sie ihre volle Lichtstärke
24 erreicht haben, benötigen einige Modelle mehrere Minuten an „Aufwärmzeit“. Zudem
25 finden sich mitunter erhebliche Qualitätsunterschiede: Noch immer tummeln sich
26 „schwarze Schafe“ unter den Herstellern, deren Lampen im schlimmsten Fall
27 mehr Strom verbrauchen als vergleichbare Glühlampen. Bevor man sich also für
28 ein bestimmtes, vielleicht etwas günstigeres Modell entscheidet, sollte man sich genau
29 informieren, ob die Qualität in der Praxis hält, was die Werbeverpackung verspricht.
30 Weiterer Nachteil: Energiesparlampen benötigen Quecksilber, ein giftiges
31 Schwermetall. Fällt eine solche Lampe aus Versehen auf den Boden und zerbricht,
32 wird dieses Quecksilber freigesetzt. Daher sollte man auf keinen Fall Splitter
33 einer Energiesparlampe mit bloßen Fingern anfassen oder aufsaugen. Ausgebrannte
34 Modelle dürfen wegen des Quecksilbers nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern
35 müssen in eine spezielle Sammelstelle gebracht werden – ähnlich wie Batterien.

(Text aus Geolino 11/2011 nach Jens Wiesner)

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispielarbeit – Einen Sachtext analysieren

So könnte der Aufgabenzettel für eine Prüfung aussehen:

Aufgabe:

- ① Analysiere den Sachtext „Goodbye, Glühlampe!“. Beachte dabei folgende Arbeitsschritte:

A

Schreibe eine Einleitung, in der du Überschrift, Textsorte, Autor und Thema benennst.

B

Fasse die wichtigsten Aussagen des Sachtextes knapp zusammen. Gehe dabei ein auf:
– die Gründe und die Ziele für die Einführung der Energiesparlampe,
– die Nachteile von Energiesparlampen,
– die Hinweise für eine sichere Nutzung.

C

- ② „Zwar kann mit Energiesparlampen der Energieverbrauch verringert werden, jedoch bedarf es einer aufwendigen Entsorgung der Energiesparlampen.“

– Nimm Stellung zu dem Zitat.

D

Stelle deine Ergebnisse aus ① und ② in einem zusammenhängenden Text dar.



- 1 Beschreibe mit eigenen Worten, was du bei der Bearbeitung der Abschlussarbeit genau tun sollst.

Bei Teilaufgabe A soll ich





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispielarbeit – Einen Sachtext analysieren

Mit den folgenden Aufgaben kannst du den Sachtext analysieren.



- 1** Bereite zuerst die **Einleitung** vor. Ergänze die Stichworte.
Die Angaben für die Einleitung stehen oft auf dem Aufgabenzettel.

1. Schritt
Überschrift, Autor,
Textsorte, Thema
benennen

die Überschrift: _____

die Textsorte: _____

der Autor: _____

das Thema: _____



- 2** a) Lies nochmals jeden Abschnitt des Sachtextes genau durch.
b) Schreibe für jeden Abschnitt eine passende Überschrift auf.
c) Schreibe in einem Satz auf, worum es in dem Abschnitt geht.



Klasse: Datum: Name:

Beispielarbeit – Einen Sachtext analysieren



- 3** Bereite nun den **Hauptteil** vor.
Fasse die wichtigsten Aussagen des Sachtextes zusammen.
Stelle dazu W-Fragen und beantworte sie.

2. Schritt
die wichtigsten
Aussagen
zusammenfassen

Warum wird die altbekannte Glühlampe abgelöst?



- 4** Bereite jetzt den **Schlussteil** vor.

- a) Lies nochmals die Aufgabenstellung ② auf KV 34, Seite 2.
 - b) Welche Meinung hast du zu dem Zitat? Begründe.

3. Schritt

die eigene Meinung
aufschreiben

Meine Meinung
ist, ...
Ich finde, dass ...

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



- 5** Schreibe nun einen zusammenhängenden Text. Verwende deine Ergebnisse von Aufgabe 1 bis 4. Wende die Schritte vom Schreibprofi an.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispielarbeit – Einen Sachtext analysieren

Der erste künstliche Flügelschlag

Training
Hauptschul-
abschlussprüfung

- 1 Ingenieure haben den ersten künstlichen Vogel der Welt gebaut.
- 2 Das Fluggerät sieht aus wie eine Silbermöwe – und fliegt auch so.
- 3 Von seinen Erfindern, Ingenieuren einer deutschen Maschinenbaufirma, wurde er „SmartBird“ getauft. Weniger als ein halbes Kilogramm wiegt die Silbermöwe und ist damit deutlich leichter als ihre lebendigen Vorbilder. Silbermöwen wiegen nämlich gewöhnlich um die 1300 Gramm. Ein weiterer Unterschied:
- 7 Die Flügelspannweite beträgt bei dem Technikvogel zwei Meter und
- 8 ist damit größer als bei den echten Silbermöwen.
- 9 Der Vogel kann ohne Hilfe abheben, fliegen und landen, dafür benötigt er keinen weiteren Antrieb. Seine Flügel können nicht nur auf und ab schlagen, sondern lassen sich zur Richtungsänderung gezielt verdrehen.
- 12 Gesteuert wird er über eine Fernbedienung.
- 13 Mit dem Bau des ersten künstlichen Vogels gelang den Ingenieuren die Erfüllung eines langgehegten Traums. Denn die Kunst des Fliegens faszinierte die Menschheit schon immer. Eine antike griechische Sage berichtet von Dädalus und Ikarus, die aus den Fängen des Ungeheuers Minotaurus flohen. Und zwar mit Flügeln, die sie aus Wachs und Vogelfedern konstruierten. Die Geschichte ging leider nicht gut aus – die Sonne ließ das Wachs schmelzen und die Fliehenden abstürzen.
- 19 Um 1500 fertigte der Erfinder Leonardo da Vinci Skizzen und Beschreibungen des Vogelflugs an. Darunter sind auch Pläne von Fluggeräten. Mit eigenen Flugversuchen scheiterte Leonardo aber. Sein Assistent Tommaso Massini brach sich bei einem Probeflug ein Bein. Otto Lilienthal, der als erster Flieger der Menschen angesehen wird, nahm die Vögel für seine Flugzeugentwicklungen ebenfalls als Vorbild, wie er in einem von ihm verfassten Buch schreibt.
- 25 Doch erst im Jahr 2011 gelang es Ingenieuren, einen flugfähigen Vogel zu konstruieren, der auch wirklich wie ein Vogel fliegt. Die Ingenieure versprechen sich von ihrer Erfindung Anregungen für die Entwicklung neuer Techniken. Vielleicht lässt sich der „SmartBird“ für Menschen anpassen.
- 29 Und wer weiß? Vielleicht nutzen wir in ein paar Jahren ja auch Flügel, um zur Schule oder ins Büro zu gelangen. Der Traum vom Fliegen geht in die nächste Runde!

(Text aus Geolino 11/2011 nach Elisabeth Böker)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispielarbeit – Einen Sachtext analysieren

So könnte der Aufgabenzettel für eine Prüfung aussehen:

Aufgabe:

- ① Analysiere den Sachtext „Der erste künstliche Flügelschlag“. Beachte dabei folgende Arbeitsschritte:

A Schreibe eine Einleitung, in der du Überschrift, Textsorte, Autor und Thema benennst.

B Fasse die wichtigsten Aussagen des Sachtextes knapp zusammen. Gehe dabei ein auf:

- die Merkmale des SmartBird,
- einen Traum vom Fliegen in früherer Zeit,
- die Bedeutung des SmartBird für den Menschen.

- ② „Vielleicht nutzen wir in ein paar Jahren ja auch Flügel, um zur Schule oder ins Büro zu gelangen.“

– Nimm Stellung zu dem Zitat.

D Stelle deine Ergebnisse aus ① und ② in einem zusammenhängenden Text dar.



- 1 Beschreibe mit eigenen Worten, was du bei der Bearbeitung der Abschlussarbeit genau tun sollst.

Bei Teilaufgabe A soll ich





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Beispielarbeit – Einen Sachtext analysieren

Mit den folgenden Aufgaben kannst du den Sachtext analysieren.



- 1** Bereite zuerst die **Einleitung** vor. Ergänze die Stichworte.
Die Angaben für die Einleitung stehen oft auf dem Aufgabenzettel.

1. Schritt
Überschrift, Autor,
Textsorte, Thema
benennen

die Überschrift: _____

die Textsorte: _____

der Autor: _____

das Thema: _____



- 2** a) Lies nochmals jeden Abschnitt des Sachtextes genau durch.
b) Schreibe für jeden Abschnitt eine passende Überschrift auf.
c) Schreibe in einem Satz auf, worum es in dem Abschnitt geht.



Klasse: Datum: Name:

Beispielarbeit – Einen Sachtext analysieren



- 3** Bereite nun den **Hauptteil** vor.
Fasse die wichtigsten Aussagen des Sachtextes zusammen.
Stelle dazu W-Fragen und beantworte sie.

Wer hat den ersten künstlichen Vogel der Welt gebaut?

2. Schritt

die wichtigsten
Aussagen
zusammenfassen



- 4** Bereite jetzt den **Schlussteil** vor.

 - Lies nochmals die Aufgabenstellung ② auf KV 35, Seite 2.
 - Welche Meinung hast du zu dem Zitat? Begründe.

3. Schritt

die eigene Meinung
aufschreiben

Meine Meinung
ist, ...
Ich finde, dass ...

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



- 5** Schreibe nun einen zusammenhängenden Text. Verwende deine Ergebnisse von Aufgabe 1 bis 4. Wende die Schritte vom Schreibprofi an.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Rhein – ein Gedicht

Der Dichter Clemens Brentano hat vor ungefähr 200 Jahren ein Gedicht über den längsten Fluss in Deutschland verfasst. Hier stehen die ersten drei Strophen.

Nun, gute Nacht! mein Leben

- 1 Nun, gute Nacht! mein Leben,
- 2 Du alter, treuer Rhein!
- 3 Deine Wellen schweben
- 4 Klar im Sternenschein;
- 5 Die Welt ist rings entschlafen,
- 6 Es singt den Wolkenschafen
- 7 Der Mond ein Lied.

- 8 Der Schiffer schläft im Nachen
- 9 Und träumet von dem Meer;
- 10 Du aber, du musst wachen
- 11 Und trägst das Schiff einher;
- 12 Du führst ein freies Leben,
- 13 Durchtanzest bei den Reben
- 14 Die ernste Nacht.

- 15 Wer dich gesehn, lernt lachen;
- 16 Du bist so freudenreich,
- 17 Du labst das Herz der Schwachen
- 18 Und machst den Armen reich;
- 19 Du spiegelst hohe Schlösser,
- 20 Und füllst große Fässer
- 21 Mit edlem Wein.

Clemens Brentano

entschlafen – Jemand ist eingeschlafen.

Wolkenschafe – Menschen „zählten“, um schlafen zu können, z. B. Schafe am Himmel.

Nachen – ein kleines (Fischer-)Boot

trägst das Schiff einher – Das Schiff wird sicher getragen.

Reben – Aus Reben (Trauben) wird Wein gewonnen.

ernste Nacht – Der Tag gilt in Gedichten als fröhlich und hell, die Nacht ist dagegen dunkel und freudlos.

freudenreich – viel Freude haben und anderen (mit-)geben

labst – ernähren

spiegelst – Die Schlösser werfen ein Spiegelbild auf das Wasser des Rheins.

hohe Schlösser – Am Rhein stehen Burgen auf Bergen.

In dem Gedicht stehen einige unbekannte Wörter und Wortgruppen. Manche davon werden in der Randspalte erklärt.



- 1** a) Lies die Wörterklärungen.
b) Markiere die unbekannten Wörter und Wortgruppen in dem Gedicht.



- 2** a) Lies das Gedicht noch einmal.
b) Worum geht es in dem Gedicht? Schreibe einen Satz.

| |
|--|
| |
|--|



KV 36 (1a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Rhein – ein Gedicht

Ein Gedicht kann man an bestimmten Merkmalen erkennen.

Zum Beispiel reimen sich oft Wörter in einem Gedicht.



- 1** a) Was ist ein Reim? Kreuze die richtige Antwort an.

Ein Reim ist eine Zeile in einem Gedicht.

Ein Reim sind Wörter, die gleich klingen.

Ein Reim ist ein Abschnitt in einem Gedicht.

- b)** Unterstreiche die Reime im Gedicht auf KV 36 (1a).

- c) Schreibe die Reime auf.

leben - schweben,

Gedichte bestehen aus einzelnen Strophen (Abschnitten).



- 2** Wie viele Strophen vom Gedicht sind auf KV 36 (1a) abgedruckt? Schreibe auf.

Der Dichter benutzt eine besondere Sprache, eine bildliche Sprache.



- 3** Welche Bilder gehören zu welcher Strophe?

Schreibe die Nummer der passenden Strophe in das Kästchen.

| das Bild | gehört zu |
|--|--------------------------|
| Ein Schiffer schläft in seinem Schiff. Der Rhein trägt das Schiff sicher über seine Wellen. | <input type="checkbox"/> |
| Der Rhein erfreut die Menschen. Im Rhein kann man die Spiegelbilder der Schlösser sehen. | <input type="checkbox"/> |
| Das Licht der Sterne spiegelt sich im Rhein. Die Wellen des Rheins bewegen sich ruhig in der Nacht. | <input type="checkbox"/> |

Der Dichter spricht in dem Gedicht den Rhein mit Du an.



- 4** Welche Verbindung hat der Dichter zum Rhein? Schreibe deine Vermutung auf.


KV 36 (1b)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Rhein – ein Gedicht

Der Dichter Clemens Brentano hat vor ungefähr 200 Jahren ein Gedicht über den längsten Fluss in Deutschland verfasst.



1 Schreibe das Gedicht aus dem Schülerbuch von Seite 46 ab.

Nun, gute Nacht! mein Leben

| | |
|----|--|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | |
| 8 | |
| 9 | |
| 10 | |
| 11 | |
| 12 | |
| 13 | |
| 14 | |
| 15 | |
| 16 | |
| 17 | |
| 18 | |
| 19 | |
| 20 | |
| 21 | |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Rhein – ein Gedicht

Ein Gedicht kann man an bestimmten Merkmalen erkennen.
Zum Beispiel reimen sich oft Wörter in einem Gedicht.



- 1 a) Was ist ein Reim? Erkläre.
b) Unterstreiche die Reime im Gedicht auf KV 36 (2a).
c) Schreibe die Reime auf.

| |
|--|
| |
| |
| |

Gedichte bestehen aus einzelnen Strophen.



- 2 Wie viele Strophen sind im Schülerbuch auf Seite 46 abgedruckt? Schreibe auf.

| |
|--|
| |
|--|

Der Dichter benutzt eine besondere Sprache, eine bildliche Sprache.



- 3 Welche Bilder gehören zu welcher Strophe?
Schreibe die Nummer der passenden Strophe in das Kästchen.

Ein Schiffer schläft in seinem Schiff.

| |
|--|
| |
|--|

Der Rhein bringt die Menschen zum Lachen.

| |
|--|
| |
|--|

Das Licht der Sterne spiegelt sich im Rhein.

| |
|--|
| |
|--|

Der Rhein trägt das Boot sicher über seine Wellen.

| |
|--|
| |
|--|

Im Rhein kann man die Spiegelbilder der Schlösser sehen.

| |
|--|
| |
|--|

Am Rhein wird guter Wein produziert.

| |
|--|
| |
|--|

Die Wellen des Rheins bewegen sich ruhig in der Nacht.

| |
|--|
| |
|--|

Der Dichter spricht in dem Gedicht den Rhein mit Du an.



- 4 Welche Verbindung hat der Dichter zum Rhein? Schreibe deine Vermutung auf.

| |
|--|
| |
| |



KV 36 (2b)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Rhein – ein Sachtext

Informationen über den Rhein findest du auch in einem Lexikon.



- 1** Lies den Sachtext über den Rhein.

→ Textknacker

Der Rhein

3 die Abschnitte

4 die Schlüsselwörter

- 1 Der **Rhein** ist der **zweitgrößte Fluss in Europa**.
- 2 Seine Länge beträgt **1 230 Kilometer**.
- 3 Die **Quelle** des Flusses befindet sich **in der Schweiz**. Der Fluss zieht sich
- 4 durch weite Teile der Schweiz, Österreichs, Frankreichs, Deutschlands und
- 5 der Niederlande. In **Rotterdam** (Niederlande) **fließt** der Rhein **in die Nordsee**.

- 6 Der Rhein ist der größte Nordseezufluss. Daher fahren
- 7 **viele Transportschiffe** auf dem Rhein. Sie transportieren **Waren**,
- 8 zum Beispiel Kohle, Öl oder Autos.

- 9 An keinem anderen Fluss in Europa haben sich so **viele Menschen angesiedelt**.
- 10 Heute leben allein in Deutschland 34 Millionen Menschen am Rhein.

- 11 Der Rhein ist seit Jahrhunderten auch ein **touristisches Ziel**:
- 12 Man kann an den Hängen rechts und links vom Rhein viele **Burgen** besichtigen.
- 13 Die Burgen hatten im **Mittelalter** reiche Fürsten erbaut.

- 14 An den Hängen sieht man auch viele Weinberge.
- 15 Schon vor 2000 Jahren war das Gebiet am Rhein **bekannt** für seinen **Weinanbau**.

- 2** Schreibe zu jedem Abschnitt eine passende Überschrift.
Wähle eine Überschrift aus oder überlege dir eine eigene Überschrift.

Burgen – Anziehungspunkt für Touristen

Der Rhein als Transportweg

So viele Menschen leben am Rhein

Die Länge des Rheins

Ein bekanntes Weinanbau-Gebiet





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Rhein – ein Sachtext

Informationen über den Rhein findest du auch in einem Lexikon.



- 1** Lies den Sachtext über den Rhein.

→ Textknacker

Der Rhein (Teil 1)

3 die Abschnitte

4 die Schlüsselwörter

5 die Worterklärungen

- 1 Der **Rhein** ist der **zweitgrößte Fluss in Europa** und der längste Fluss in Deutschland. Seine Länge beträgt 1 230 Kilometer.
- 3 Die **Quelle** des Flusses befindet sich **in der Schweiz**. Der Fluss zieht sich durch weite Teile der Schweiz, Österreichs, Frankreichs, Deutschlands und der Niederlande. In Rotterdam* **fließt** der Rhein **in die Nordsee**.

- 6 Der Rhein ist der größte Nordseezufluss und eine **wichtige Schifffahrtsroute**.
- 7 Er ist wie eine Autobahn für Schiffe. Täglich sind dort 600 Schiffe unterwegs, die Waren flussauf- und flussabwärts transportieren.
- 9 Die Schiffe haben vor allem Kohle, Öl oder auch Autos geladen.
- 10 Ein Teil der Waren wird in Containern transportiert.

- 11 Nirgends in Europa haben sich jemals so viele Menschen an einem Strom angesiedelt wie am Rhein.
- 13 Hier leben **50 Millionen Menschen**, allein in Deutschland 34 Millionen.

- 14 Für die Menschen ist der Rhein auch ein wichtiger **Lieferant von Trinkwasser**.
- 15 Der Rhein ist zeitweise aber auch gefährlich für die Menschen,
- 16 denn im Frühjahr nach der **Schneeschmelze**** tritt der Rhein regelmäßig über die Ufer. Er **überflutet** dann viele Städte.

- 18 Da am Rhein viele Menschen leben und sich auch viel Industrie angesiedelt hat, wurde der **Rhein** zeitweise **stark verschmutzt**. Bis vor wenigen Jahrzehnten galt der Rhein als eines der am stärksten mit Abwasser belasteten fließenden Gewässer Europas.

* Stadt in den Niederlanden

** Wenn die Temperaturen steigen, taut der Schnee zu Wasser.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Rhein – ein Sachtext

Informationen über den Rhein findest du auch in einem Lexikon.



Der Rhein (Teil 2)

- 21 Mit dem Ziel, das **Ökosystem*** Rhein zu **schützen**, wurde
 22 1987 das „**Aktionsprogramm Rhein**“ unterzeichnet.
 23 Die Sanierung** des Rheins gilt heute als gegückt.
 24 Fast alle 45 Fischarten, die einst dort lebten, sind zurückgekehrt und haben sich
 25 wieder angesiedelt. Auch über 350 wirbellose Kleinstlebewesen*** finden im Rhein
 26 jetzt wieder erträgliche, wenn auch noch keine optimalen Lebensbedingungen.
- 27 Der Rhein ist nicht nur ein großes Siedlungsgebiet, sondern auch seit Jahrhunderten
 28 ein **touristisches Ziel**: Man kann an den Hängen rechts und links des Rheins
 29 zahlreiche **Burgen** besichtigen. Die Burgen hatten **im Mittelalter**
 30 reiche Fürsten **erbaut**.
- 31 An den Hängen sieht man auch zahlreiche Weinberge. Schon vor 2000 Jahren
 32 war das Gebiet am Mittelrhein **bekannt für** seinen **Weinanbau**. Das milde Klima,
 33 die Neigung der Hänge und die Sonneneinstrahlung sind gute Voraussetzungen
 34 für den Anbau von Reben****. Weit verbreitet ist die **Rebsorte Riesling*******.

→ Textknacker

3 die Abschnitte

4 die Schlüsselwörter

5 die Worterklärungen



- 1 a) Finde für jeden Abschnitt eine passende Überschrift.
 b) Schreibe die Überschriften zu den einzelnen Abschnitten.

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



- 2 Werte den Sachtext aus.
 a) Markiere die wichtigen Informationen in den einzelnen Abschnitten.
 b) Schreibe zu jedem Abschnitt die wichtigen Informationen in Sätzen auf.

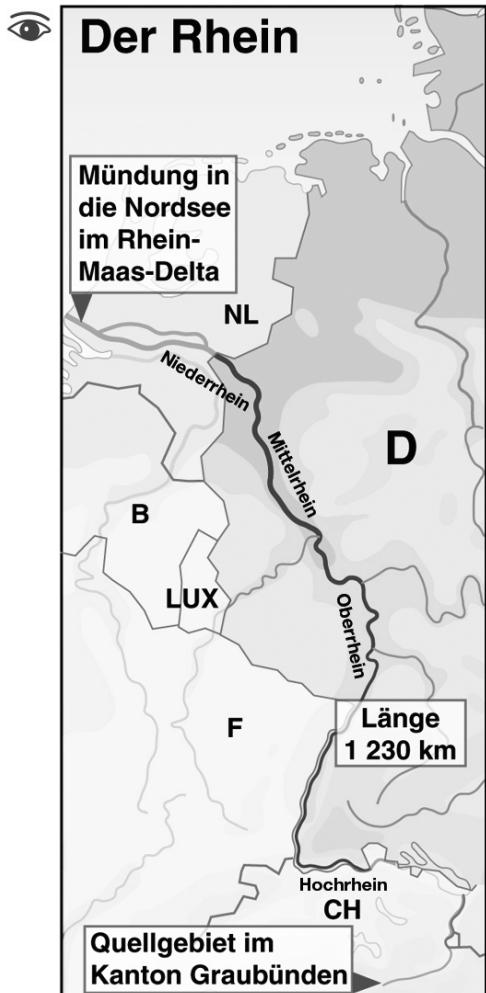




Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Rhein – ein Sachtext

Informationen über den Rhein findest du auch in einer geografischen Karte.



Legende:

| | |
|-----|---------------|
| NL | = Nederlande |
| D | = Deutschland |
| B | = Belgien |
| LUX | = Luxemburg |
| F | = Frankreich |
| CH | = Schweiz |

- 1 Welche Informationen findest du in der geografischen Karte vom Rhein? Kreuze die richtigen Aussagen an.

- Die Quelle des Rheins befindet sich in der Schweiz.
- Der Rhein mündet in die Ostsee.
- Der Rhein mündet im Rhein-Maas-Delta in die Nordsee.
- Der Rhein fließt durch Belgien.
- Die Länge des Rheins beträgt 120 km.
- Der Rhein gliedert sich in die Abschnitte Hochrhein, Oberrhein, Mittelrhein und Niederrhein.
- Der längste Teil des Rheins fließt durch Deutschland.



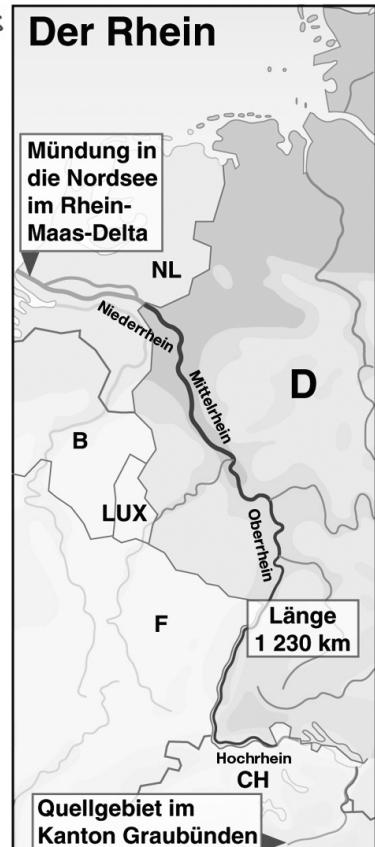


Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Rhein – ein Sachtext

Informationen über den Rhein findest du auch in einer geografischen Karte.

- 1 a) Entschlüssle die Abkürzungen der Ländernamen. Ein Atlas kann dir helfen.
b) Schreibe die entschlüsselten Ländernamen in die Legende.



Legende:

- | | |
|-------|--------------------|
| NL = | <u>Niederlande</u> |
| D = | _____ |
| B = | _____ |
| LUX = | _____ |
| F = | _____ |
| CH = | _____ |



- 2 Welche Informationen über den Rhein findest du in der geografischen Karte?
Ergänze.

Die Quelle des Rheins befindet sich im Kanton _____.

Der Rhein gliedert sich in die Abschnitte Hochrhein, _____,

_____ und _____. Der Fluss mündet

im _____ in die Nordsee. Er ist _____ km lang.

- 3 Welche deutschen Städte liegen am Rhein?

- a) Suche in einem Atlas.
b) Schreibe drei Städte auf.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Zweite Weltkrieg – ein Erfahrungsbericht

Der Zweite Weltkrieg war für die Menschen in ganz Europa und in Deutschland entsetzlich und brutal.

Ein älterer Mann berichtet von seinen Erlebnissen:

-  1 „Von 1933 bis 1945 waren in Deutschland die Nationalsozialisten* an der Macht. Deutschland wurde eine Diktatur** und begann 1939 den Zweiten Weltkrieg. Als der Krieg ausbrach, war ich 9 Jahre alt. In diesem Krieg wurden über 50 Millionen Menschen ermordet.“
- 5 Die Nationalsozialisten wollten ihre Macht vergrößern und griffen deshalb viele Länder Europas an.
- 7 Deutsche Flugzeuge warfen tausende von Bomben über Städten ab. Dagegen wehrten sich die anderen Länder und starteten ebenfalls Flugzeugangriffe auf Deutschland.
- 10 Bei solchen Angriffen gingen laute Sirenen los.
- 11 Daraufhin eilten alle Menschen in einen Luftschutzbunker***.
- 12 Manchmal wartete man dort mehrere Tage mit vielen Menschen auf engstem Raum.
- 14 Millionen von Menschen in ganz Europa und in Deutschland verloren ihr Zuhause, unzählige Menschen starben.
- 16 Unser Haus wurde zerbombt, meine Oma wurde dabei verschüttet.
- 17 Wir konnten sie nicht retten.“

* Anhänger einer extrem rassistischen und rechtsradikalen Partei mit Adolf Hitler als Reichskanzler

** In dieser Regierungsform wird das Land von einer Person oder Gruppe mit uneingeschränkter Macht regiert.

*** Anlage zum Schutz der Bevölkerung bei Luftangriffen

 1 Beantworte die Fragen zum Text.

- a) Markiere die Antworten im Text.
b) Schreibe die Antworten in Sätzen auf.

Wann begann der Zweite Weltkrieg?

Wie viele Todesopfer gab es im Zweiten Weltkrieg?

Welche Folgen hatte der Zweite Weltkrieg für die Menschen in ganz Europa und in Deutschland?





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Zweite Weltkrieg – ein Erfahrungsbericht

Der Zweite Weltkrieg war für die Menschen in ganz Europa und in Deutschland entsetzlich und brutal.

Ein älterer Mann berichtet von seinen Erlebnissen.



- 1** Lies den Erfahrungsbericht.

- Textknacker
3 die Abschnitte
4 die Schlüsselwörter
5 die Worterklärungen

- 1 „Von 1933 bis 1945 waren in Deutschland die Nationalsozialisten*
 2 an der Macht mit Adolf Hitler als Reichskanzler. Deutschland wurde
 3 eine **Diktatur**** und **begann** 1939 den **Zweiten Weltkrieg**.
 4 Als der Krieg ausbrach, war ich 9 Jahre alt. In diesem Krieg wurden
 5 über 50 Millionen Menschen ermordet.
 6 Die Nationalsozialisten hatten eine großenwahnsinnige***
 7 und menschenverachtende**** Denkweise von der Überlegenheit
 8 Deutschlands. Sie wollten ihre **Macht** und das **Reichsgebiet**
 9 **vergrößern** und **griffen** deshalb **viele Länder** Europas **an**.
 10 **Deutsche Flugzeuge** warfen **tausende von Bomben** über
 11 Städten ab. Dagegen **wehrten sich** die **anderen Länder** und
 12 starteten ebenfalls **Flugzeugangriffe auf Deutschland**.
 13 Bei solchen Angriffen gingen laute Sirenen los.
 14 Daraufhin eilten alle Menschen in einen Luftschutzbunker*****.
 15 Manchmal wartete man dort mehrere Tage mit vielen Menschen
 16 auf engstem Raum.
 17 **Millionen von Menschen** in ganz Europa und in Deutschland
 18 **verloren** ihr **Zuhause**, unzählige Menschen **starben**.
 19 Unser Haus wurde zerbombt, meine Oma wurde dabei verschüttet.
 20 Wir konnten sie nicht retten. Auch viele andere Kinder mussten
 21 den Tod von Verwandten miterleben und die Leichen begraben.“

* Anhänger einer extrem rassistischen und rechtsradikalen Partei

** Das Land wird von einer Person oder Gruppe mit uneingeschränkter Macht regiert.

*** Die eigene Macht wird total überschätzt.

**** Die Würde von Menschen wird nicht geachtet.

***** Anlage zum Schutz der Bevölkerung bei Luftangriffen





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Der Zweite Weltkrieg – ein Erfahrungsbericht

Du hast gelesen, was der ältere Mann im Zweiten Weltkrieg erlebt hat.



1 Was hast du über die Zeit des Zweiten Weltkrieges erfahren?

Beantworte die Fragen zum Text.

- Markiere die Antworten im Text auf KV 39 (1a).
- Schreibe die Antworten in Sätzen auf.

Wann begann der Zweite Weltkrieg?

Wie viele Todesopfer gab es im Zweiten Weltkrieg?

Warum haben die Nationalsozialisten den Krieg begonnen?

Wie haben die anderen Länder Europas auf die Flugzeugangriffe durch die Nationalsozialisten reagiert?

Was machten die Menschen, wenn laute Sirenen losgingen?

Welche Folgen hatte der Zweite Weltkrieg für die Menschen in ganz Europa und in Deutschland?





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Mein Leben – der Autor Wolfgang Borchert

Kurz vor seinem Tod schrieb Wolfgang Borchert in seiner „Selbstbiografie“ über den Zweiten Weltkrieg und sein Leben.

 1 Lies die **Selbstbiografie** von Wolfgang Borchert im Schülerbuch auf Seite 53.

 2 Ergänze den Lebenslauf von Wolfgang Borchert.

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Name: | <u>Wolfgang Borchert</u> |
| Geburtsjahr: | _____ |
| Geburtsort: | _____ |
| Beruf des Vaters: | _____ |
| Beruf der Mutter: | _____ |
| Besuchte Schulen: | _____ |
| Ausbildung: | _____ |
| Abschluss: | _____ |
| 1941–1945: | _____ |
| 1942: | _____ |
| Oktober 1945: | _____ |
| Veröffentlichungen: | _____ |



Wolfgang Borchert starb im Jahr 1947 nach schwerer Krankheit.

 3 Wie alt ist der Autor geworden? Schreibe einen Satz.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Mein Leben – der Autor Wolfgang Borchert

Kurz vor seinem Tod schrieb Wolfgang Borchert in seiner „Selbstbiografie“ über den Zweiten Weltkrieg und sein Leben.

 **1** Lies die **Selbstbiografie** von Wolfgang Borchert im Schülerbuch auf Seite 53.

 **2** Schreibe einen kurzen Text über das Leben von Wolfgang Borchert.

- a) Beginne jeden Satz mit der Jahreszahl.
- b) Ergänze dann die Informationen in ganzen Sätzen.

1921 wurde Wolfgang Borchert in Hamburg geboren.

1938 veröffentlichte er

Wolfgang Borchert starb im Jahr 1947 nach schwerer Krankheit.

 **3** Wie alt ist der Autor geworden? Schreibe einen Satz.

 **4** Was erlebte Wolfgang Borchert im Zweiten Weltkrieg? Schreibe Sätze.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Sag NEIN! – eine Aufforderung

Wolfgang Borchert hat unterschiedliche Texte verfasst, die sich mit Krieg auseinandersetzen. Hier stehen Ausschnitte aus einem Text, den er wenige Wochen vor seinem Tod im Jahr 1947 geschrieben hat.



Dann gibt es nur eins!

Du. Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt.
Wenn sie dir morgen befehlen,
du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen –
sondern Stahlhelme und Maschinengewehre,
dann gibt es nur eins:
Sag NEIN!

Du. Besitzer der Fabrik.
Wenn sie dir morgen befehlen,
du sollst statt Puder oder Kakao Schießpulver verkaufen,
dann gibt es nur eins:
Sag NEIN!

Du. Arzt am Krankenbett.
Wenn sie dir morgen befehlen,
du sollst die Männer kriegstauglich schreiben,



1 Der Autor benutzt immer **wiederkehrende Worte**. Ergänze die dritte Strophe.



2 Wolfgang Borchert spricht viele Personen an. Was sollen diese Personen tun?
Was sollen sie nicht tun? Ergänze die Tabelle.

| die Personen | Was sollen sie tun? | Was sollen sie nicht tun? |
|--|---|---|
| Mann an der Maschine, Mann in der Werkstatt | Wasserrohre und Kochtöpfe herstellen | Stahlhelme und Maschi- nengewehre herstellen |
| | | |
| | | |



3 Wozu sollen die Menschen **NEIN** sagen? Schreibe einen Satz.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Sag NEIN! – eine Aufforderung

Wolfgang Borchert hat unterschiedliche Texte verfasst, die sich mit Krieg auseinandersetzen. Hier stehen Ausschnitte aus einem Text, den er wenige Wochen vor seinem Tod im Jahr 1947 geschrieben hat.



Dann gibt es nur eins!

Du. Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt.

Wenn sie dir morgen befehlen,
du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen –
sondern Stahlhelme und Maschinengewehre,
dann gibt es nur eins:
Sag NEIN!

Du. Besitzer der Fabrik.

Wenn sie dir morgen befehlen,
du sollst statt Puder oder Kakao Schießpulver verkaufen,
dann gibt es nur eins:
Sag NEIN!

_____. Arzt am Krankenbett.

_____,
du sollst die Männer kriegstauglich schreiben,



- 1** Der Autor benutzt immer **wiederkehrende Worte**. Ergänze die dritte Strophe.



- 2** Welche Wirkung erzielt Wolfgang Borchert durch die Wiederholungen?



- 3** Wozu sollen die Menschen **NEIN** sagen?





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Nachts schlafen die Ratten doch – eine Kurzgeschichte

Wolfgang Borchert schrieb viele Kurzgeschichten. Sie thematisieren oft den Zweiten Weltkrieg und seine Auswirkungen auf die Menschen.

Nachts schlafen die Ratten doch (Teil 1)



- 1 Der Junge hatte die Augen zu. Plötzlich wurde es vor ihm noch
- 2 dunkler. Jetzt haben sie mich!, dachte er. Aber als er blinzelte,
- 3 sah er einen älteren Mann in einer kaputten Hose.
- 4 Der alte Mann hatte ein Messer und einen Korb in der Hand.
- 5 Er fragte: „Du schlafst hier wohl, was?“ Jürgen antwortete:
- 6 „Nein, ich schlafe nicht. Ich muss hier aufpassen.“
- 7 „Worauf passt du denn auf?“, fragte der Mann.
- 8 „Das kann ich nicht sagen.“ Jürgen umklammerte seinen
- 9 Stock. „Gut, dann sage ich dir auch nicht, was in meinem Korb
- 10 ist!“ „Pah, das weiß ich! Kaninchenfutter!“, antwortete Jürgen.
- 11 „Schlauer Junge“, sagte der Mann. „Wie alt bist du?“
- 12 „Neun.“ „Dann weißt du bestimmt, wie viel drei mal neun ist.“
- 13 „Klar, das ist ganz leicht.“ Jürgen zählte hinter seinem Rücken
- 14 mit den Fingern. „Drei mal neun ist siebenundzwanzig!“
- 15 „Richtig!“, antwortete der Mann. „So viele Kaninchen habe ich!“
- 16 Jürgens Augen wurden groß. Sein Mund klappte auf.
- 17 „Willst du sie sehen?“, fragte der Mann.
- 18 „Ich muss doch aufpassen“, sagte Jürgen unsicher.
- 19 „Immerzu?“, fragte der Mann. „Nachts auch?“
- 20 „Nachts auch. Immer.“
- 21 „Schade“, sagte der Mann und nahm seinen Korb,
- 22 „du hättest dir ein Kaninchen aussuchen können.
- 23 Aber du kannst ja hier nicht weg.“
- 24 „Nein“, sagte Jürgen traurig, „nein, nein.“

nach Wolfgang Borchert



1 Beantworte die Fragen. Schreibe Sätze.

a) Wer sind die beiden Personen in der Geschichte?

b) In welcher Zeit spielt die Geschichte?



KV 42 (1a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Nachts schlafen die Ratten doch – eine Kurzgeschichte

Nachts schlafen die Ratten doch (Teil 2)



- 25 Der alte Mann drehte sich um und wollte gehen.
 26 „Wenn du mich nicht verrätst“, sagte Jürgen schnell,
 27 „es ist wegen den Ratten.“
 28 „Wegen den Ratten?“ Der alte Mann kam näher.
 29 „Ja, die essen doch von Toten. Von Menschen.“
 30 „Wer sagt denn das?“, fragte der Mann. „Unser Lehrer.“
 31 „Und du passt nun auf die Ratten auf?“
 32 Traurig antwortete Jürgen: „Auf die doch nicht!
 33 Da unten liegt mein kleiner Bruder. Eine Bombe hat
 34 unser Haus getroffen. Alle sind rausgekommen – nur er nicht.“
 35 Der alte Mann sagte plötzlich: „Hat denn euer Lehrer euch
 36 nicht gesagt, dass die Ratten nachts schlafen?“
 37 „Nein“, antwortete Jürgen und schaute auf.
 38 „Na, das ist aber ein Lehrer, wenn er das nicht mal weiß.
 39 Nachts schlafen die Ratten doch. Nachts kannst du ruhig
 40 nach Hause gehen“, sagte der Mann. Jürgen schaute ihn an.
 41 „Weißt du was?“, sagte der Mann. „Ich füttere jetzt meine
 42 Kaninchen. Vielleicht bringe ich dir dann eines mit.
 43 Warte hier auf mich. Ich hole dich ab und wir gehen zu
 44 deinem Vater. Der muss doch wissen, wie man
 45 einen Kaninchenstall baut.“
 46 „Ja, ich warte auf dich, bis es dunkel wird!“, sagte Jürgen.
 47 Und dann rief er: „Wir haben auch noch Bretter zu Hause!“
 48 Doch das hörte der alte Mann schon nicht mehr.

nach Wolfgang Borchert



- 1 Warum sitzt Jürgen bei dem zerbombten Haus? Schreibe einen Satz.



- 2 Wie fühlt sich der Junge am Ende der Kurzgeschichte?
 Begründe.

→ erleichtert,
 unsicher,
 freudig,
 beruhigt, ...





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Nachts schlafen die Ratten doch – eine Kurzgeschichte

Du hast die Kurzgeschichte „Nachts schlafen die Ratten doch“ gelesen.



- 1** Was hast du erfahren? Unterstreiche die richtigen Sätze.

Der Junge ist neun Jahre alt.

Unter den Trümmern liegt Jürgens toter Vater.

Der alte Mann hat einen Stock in der Hand.

Jürgen erzählt dem alten Mann sofort, warum er dort sitzt.

Durch das Gespräch mit dem alten Mann wird Jürgen abgelenkt.

Der alte Mann hat 27 Kaninchen.

Jürgen geht mit zu dem Mann, um sich ein Kaninchen auszusuchen.

Stell dir vor, Jürgen schreibt am Abend in sein Tagebuch.

Was könnte er geschrieben haben?



- 2** Ergänze die passenden Wörter.

Liebes Tagebuch,

heute war ein besonderer Tag. Ich hatte schon seit Stunden

vor unserem zerstörten _____ gesessen.

Ich wollte aufpassen, dass die _____ nicht an

meinen _____ gehen. Plötzlich war da ein Schatten.

Ich hatte Angst. Aber es war nur ein _____.

Der hatte einen Korb mit _____ in der Hand.

Er hat sich lange mit mir unterhalten. Und stell dir vor: Er hat mir

ein _____ geschenkt! Der alte Mann, Papa und ich haben

zusammen einen _____ gebaut. Mein Bruder hat bestimmt

nichts dagegen, dass ich im Dunkeln nicht mehr das Haus bewache.

Der alte Mann hat mir gesagt, dass _____ die Ratten schlafen!

Also kann ich nachts zu Hause bleiben.



alter Mann
Ratten
Haus
Kaninchenfutter
Kaninchen
Bruder
nachts
Kaninchenstall





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Nachts schlafen die Ratten doch – eine Kurzgeschichte

Mit Hilfe der folgenden Aufgaben kannst du die Kurzgeschichte untersuchen.

- 1** Die Überschrift spielt für das Verständnis der Kurzgeschichte eine wichtige Rolle.
- Finde die Überschrift in der Kurzgeschichte auf KV 42 (1b). Markiere sie.
 - Wer sagt diesen Satz? _____

In einem Lexikon kann man den folgenden Eintrag über Ratten finden:

Ratten sind Allesfresser. Sie suchen ihre Nahrung am Tag und in der Nacht.

- 2** a) Was erfährst du über Ratten? Wann sind sie aktiv?
- b) Kreuze die richtige Antwort an.
- Der Mann sagt mit dem Satz „Nachts schlafen die Ratten doch“ die Wahrheit.
- Der Mann erzählt mit dem Satz „Nachts schlafen die Ratten doch“ eine Lüge.
- c) Was will der alte Mann mit diesem Satz erreichen?
Schreibe deine Vermutung auf.

Amin, Angelina und Steven haben die Kurzgeschichte gelesen. Sie überlegen, warum der alte Mann dem Jungen am Ende ein Kaninchen schenken will.

Amin: „Der Mann hatte sowieso zu viele Kaninchen.
Deswegen konnte er auch eines abgeben.“

Angelina: „Das glaube ich nicht. Der Mann wollte den Jungen glücklich machen,
weil sein Bruder tot unter dem Haus lag.“

Steven: „Der hat nur so geredet. Bestimmt hat der Mann dem Jungen
gar kein Kaninchen geschenkt.“

- 3** Welcher Aussage stimmst du zu? Begründe.
- _____
- _____
- _____



KV 42 (1d)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Nachts schlafen die Ratten doch – eine Kurzgeschichte

1 Lies die Kurzgeschichte **Nachts schlafen die Ratten doch** im Schülerbuch auf den Seiten 56–59.

2 Ergänze die folgenden Sätze.

Die Kurzgeschichte „_____“ von dem Autor _____ spielt nach dem _____. Die Hauptpersonen sind ein _____ und ein _____.

**Stell dir vor, Jürgen schreibt am Abend in sein Tagebuch.
Was könnte er geschrieben haben?**

3 Ergänze die passenden Wörter.

Liebes Tagebuch,
heute war ein besonderer Tag. Ich hatte schon seit Stunden vor unserem zerstörten _____ gesessen. Du weißt ja: Unter dem zerstörten Haus liegt noch mein _____. Vor ein paar Tagen traf eine _____ unser Haus und mein Bruder wurde im Haus verschüttet. Ich wollte aufpassen, dass die _____ nicht an meinen Bruder gehen.

Deswegen habe ich das Haus mit einem _____ in der Hand bewacht. Plötzlich war da ein großer _____.

Ich hatte Angst. Aber es war nur ein _____.

Der hatte einen Korb mit _____ in der Hand.

Er hat sich lange mit mir _____. Und stell dir vor:

Er hat mir ein _____ geschenkt!



alter Mann
Ratten
Haus
Kaninchenfutter
Kaninchen
Bruder
Bombe
Stock
Schatten
unterhalten





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Nachts schlafen die Ratten doch – eine Kurzgeschichte

Die Überschrift spielt für das Verständnis der Kurzgeschichte eine wichtige Rolle.

1 Die Überschrift findet sich auch in der Kurzgeschichte wieder.

a) In welcher Zeile steht der Satz? _____

b) Wer sagt diesen Satz? _____

In einem Lexikon kann man den folgenden Eintrag über Ratten finden:

Ratten sind Allesfresser. Sie suchen ihre Nahrung am Tag und in der Nacht.

2 Warum sagt der alte Mann dem Jungen, dass die Ratten nachts schlafen?
Schreibe deine Vermutung auf. Begründe.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

Kurzgeschichten haben meistens ein offenes Ende.

3 a) Wie könnte die Kurzgeschichte **Nachts schlafen die Ratten doch** enden?
Schreibe Stichworte auf.

| |
|--|
| |
| |

b) Wie fühlt sich der Junge am Ende der Kurzgeschichte? Schreibe Stichworte auf.

| |
|--|
| |
| |

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.

4 a) Schreibe ein eigenes Ende für die Kurzgeschichte. Benutze den Schreibprofi.
b) Warum geht deine Geschichte so aus? Begründe.

**KV 42 (2b)**



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Verbreitung von Informationen

Wenn wir heute nach Informationen suchen, haben wir vielfältige Möglichkeiten. Doch das war nicht immer so.

Vom Buchdruck bis zum digitalen Zeitalter

- 1 **Im frühen Mittelalter** war es schwer,
an Informationen zu gelangen.
- 2 Zu dieser Zeit wurde noch **jedes Buch**
mit der Hand abgeschrieben. So gab es meistens
nur 2 oder 3 Stück von jedem Buch.
- 3 Nur wenige Leute besaßen Bücher.
- 4 **Vor etwa 500 Jahren** erfand **Johannes Gutenberg**
den **Buchdruck** mit beweglichen Druckbuchstaben.
So konnten schnell viele gleiche Seiten gedruckt werden.
- 5 Bücher konnten dadurch vervielfältigt werden.
- 6 Viele Menschen hatten nun Zugriff auf Bücher und
damit auf Informationen. Es begann
ein neues Zeitalter in der Wissensvermittlung.
- 7 **Im 20. Jahrhundert** führte die **Erfindung**
des Computers wiederum zu einem neuen, modernen
Zeitalter. Heute werden **Informationen** fast
zu 100 Prozent **digital festgehalten**, also
mit dem Computer geschrieben. Durch diese
elektronische Datenverarbeitung ist die Menge der Daten
sehr stark angestiegen. Digitale Daten sind für fast
alle Menschen auf der Erde über das Internet verfügbar.
- 8 Doch auch das Internet musste erst erfunden werden.
- 9 **Das Internet** wurde **im Jahr 1993**
ein **Kommunikationsmittel** für viele Menschen.
- 10 Dies wurde durch die **Erfindung des World Wide Web**
möglich. Dadurch können **fast alle Menschen** auf der Erde
Informationen im Internet abrufen und austauschen.



1 Welche 3 Erfindungen führten jeweils zu einem neuen
Zeitalter der Informations- und Wissensverbreitung? Markiere im Text.



2 Wieso führten die Erfindungen zu einem Umbruch? Markiere im Text.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Ein Balkendiagramm lesen

Die folgende Anleitung hilft dir,
ein Balkendiagramm zu lesen und zu verstehen.

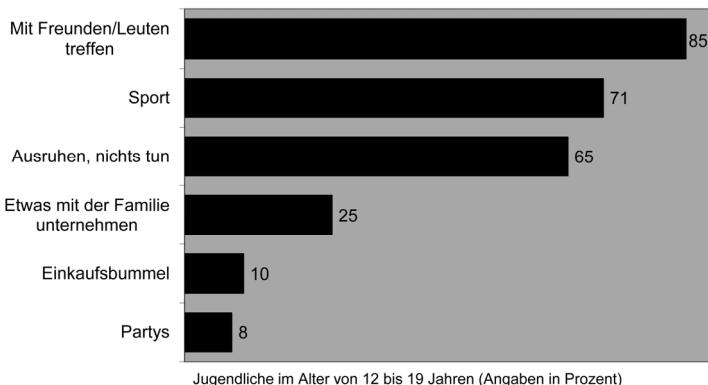


So lese ich ein Balkendiagramm:

- Ich lese die Überschrift. Sie nennt mir das Thema.
- Beim Balkendiagramm gilt:
 - Je länger ein Balken ist, umso größer ist die Menge.
 - Die Zahl bei jedem Balken sagt, wie groß die Menge ist.



**Freizeitaktivitäten von Jugendlichen 2010 - ohne Medien
(täglich/mehrmals pro Woche)**



- 1 a) Lies das Balkendiagramm.
b) Beantworte die Fragen.

Wie heißt die Überschrift?

Welche Maßeinheit wird benutzt?

Bei welcher Angabe ist der längste Balken?

Bei welcher Angabe ist der kürzeste Balken?

Welche Angaben liegen dazwischen?



- 2 Beschreibe das Balkendiagramm einer Partnerin/einem Partner.



KV 44 (1a)

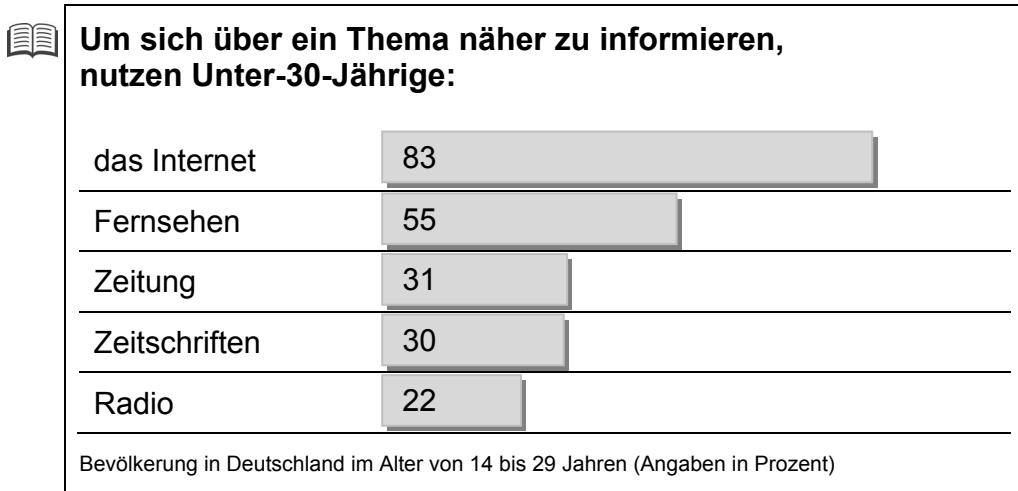


Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Ein Balkendiagramm lesen

Diagramme begegnen uns fast täglich. Sie liefern uns viele Informationen. Deshalb ist es wichtig, Diagramme lesen zu können.

Das folgende Balkendiagramm zeigt Ergebnisse einer Umfrage.



- 1 a) Lies das Balkendiagramm.
b) Beantworte die Fragen.

Was zeigt das Balkendiagramm?

Welcher Balken ist am längsten?

Welcher Balken ist am kürzesten?



- 2 Welche Informationen stehen in dem Balkendiagramm? Ergänze. Verwende deine Antworten von Aufgabe 1.

Das Balkendiagramm zeigt, was Unter-30-Jährige _____, um sich _____.

Die meisten Unter-30-Jährigen nutzen _____, um sich zu informieren.

Die wenigsten nutzen _____ als Informationsquelle.





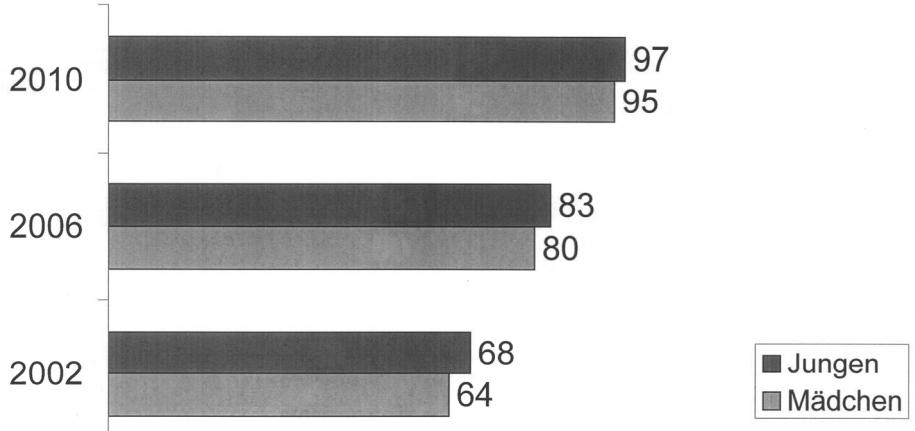
Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Verbreitung von Informationen

Welchen Zugang Jugendliche zu dem Internet haben, wurde in einer Studie im Jahr 2010 erforscht.



**Zugang zum Internet: Jugend 2010 ist online
Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)**



- 1 Was zeigt das Balkendiagramm? Schreibe einen Satz.



- 2 a) Sieh dir noch einmal das Balkendiagramm an.
b) Welche Aussagen sind richtig, welche sind falsch? Kreuze an.

| | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Studie untersuchte, wie viele Jugendliche einen eigenen PC besitzen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Es wurden Jugendliche bis 12 Jahre befragt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Studie gibt Aussagen über einen Zeitraum von 8 Jahren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Studie zeigt, dass der Zugang zum Internet bei Jugendlichen seit dem Jahr 2002 angestiegen ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Fast alle Jugendlichen haben 2010 Zugang zum Internet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Jungen haben etwas häufiger Zugang zum Internet als Mädchen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



- 3 a) Welche Aussagen sind falsch? Schreibe die Ziffer auf.
b) Berichtig die falschen Aussagen. Schreibe auf.

Aussage _____

Aussage _____



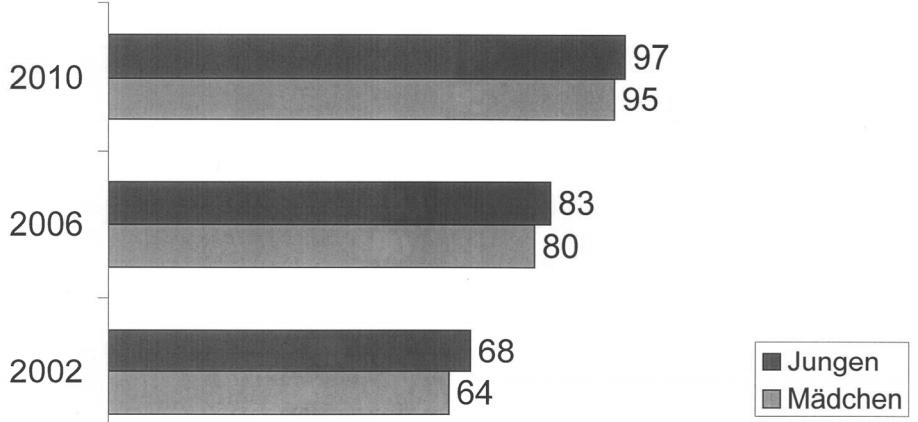
Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Verbreitung von Informationen

Welchen Zugang Jugendliche zu dem Internet haben, wurde in einer Studie im Jahr 2010 erforscht.



**Zugang zum Internet: Jugend 2010 ist online
Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)**



1 Was zeigt das Balkendiagramm? Schreibe einen Satz.



2 Was sind die wesentlichen Ergebnisse der Studie? Ergänze.

Die Studie untersuchte, wie viele Jugendliche _____

haben. Die Studie bezieht sich auf Jugendliche _____.

Die Studie gibt Aussagen über einen Zeitraum von _____ Jahren.

Insgesamt ist zu erkennen, dass im Jahr 2010 _____ Jugendliche Zugang

zum Internet haben als im Jahr _____.

Im Jahr _____ waren nur 68 % der männlichen und _____ der weiblichen Jugendlichen online.

Seit 2002 _____ die Zahl der jugendlichen Internetnutzer.

2010 waren 97 % _____ und _____ der weiblichen Jugendlichen online.

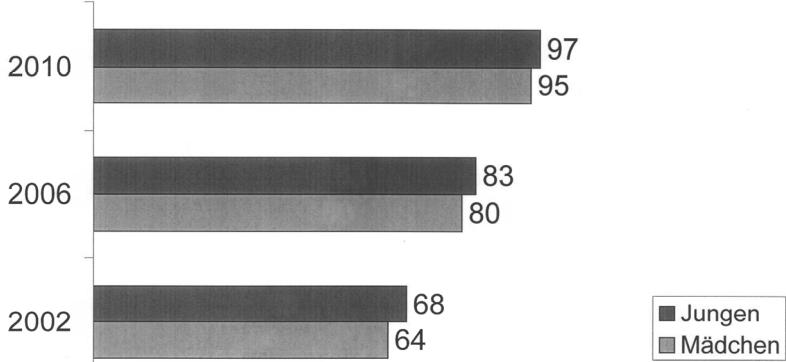
Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Verbreitung von Informationen

Welchen Zugang Jugendliche zu dem Internet haben, wurde in einer Studie im Jahr 2010 erforscht.



Zugang zum Internet: Jugend 2010 ist online
Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)



1 Fasse zusammen, worüber das Diagramm informiert.

Schreibe einen zusammenhängenden Text.

Beantworte in deinem Text die folgenden Fragen:

- Was ist das Thema des Diagramms?
- Welche Personen wurden bei der Studie befragt?
- Über welche Jahre gibt die Studie Auskunft?
- Wie ist die Entwicklung im Laufe dieser Jahre?
- Wie ist das Verhältnis von Jungen und Mädchen bei der Internetnutzung?



2 Überarbeite. Wende den Schritt **3** vom Textknacker an.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Ein Kreisdiagramm lesen

Die folgende Anleitung hilft dir,
ein Kreisdiagramm zu lesen und zu verstehen.

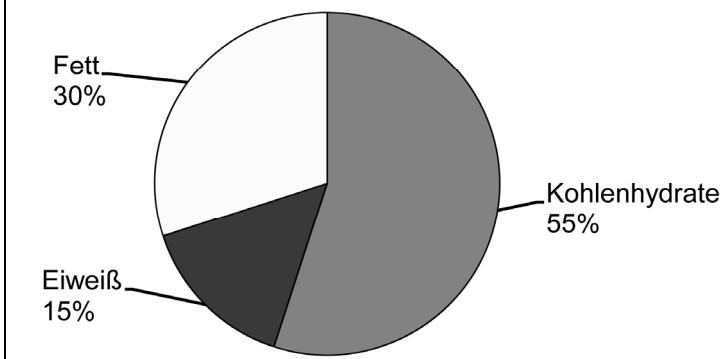


So lese ich ein Kreisdiagramm:

- Ich lese die Überschrift. Sie nennt mir das Thema.
- Beim Kreisdiagramm gilt:
 - Je größer ein Teil des Kreises ist, umso größer ist die Menge.
 - Die Zahl bei jedem Teil sagt, wie groß die Menge ist.



Optimale Nährstoffverteilung für Erwachsene



- a) Lies das Kreisdiagramm.
- b) Beantworte die Fragen.

Wie heißt die Überschrift?

Welche Maßeinheit wird benutzt?

Bei welcher Angabe ist der größte Teil?

Bei welcher Angabe ist der kleinste Teil?

Welche Angabe liegt dazwischen?

2 Beschreibe das Kreisdiagramm einer Partnerin/einem Partner.

**KV 46 (1a)**



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

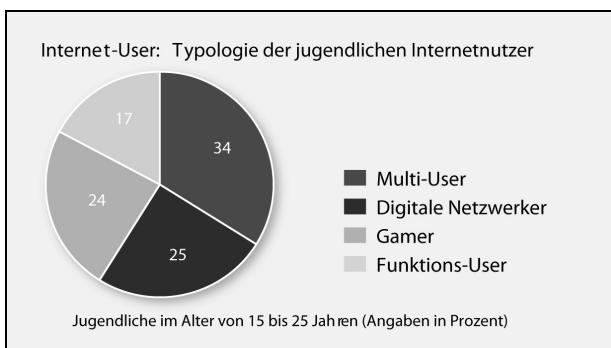
Ein Kreisdiagramm lesen

Wie Jugendliche das Internet nutzen, wurde in einer Studie im Jahr 2010 erforscht.

📖 Jugendliche nutzen das Internet

- 1 In der Studie wurde das Freizeitverhalten von Jugendlichen untersucht. Dabei wurde
- 2 festgestellt, dass fast alle Jugendlichen (96 Prozent) Zugang zum Internet haben.
- 3 Jeder Jugendliche verbringt durchschnittlich 13 Stunden pro Woche im Internet.

- 4 Bei der Nutzung kann man 4 Typen unterscheiden:
- 5 • **Die Gamer** – vor allem jüngere männliche Jugendliche –
verbringen ihre Zeit hauptsächlich mit Computerspielen.
- 7 • **Digitale Netzwerker** – vor allem jüngere weibliche Jugendliche –
nutzen vor allem die sozialen Netzwerke.
- 9 • **Funktions-User** – eher ältere weibliche Jugendliche –
gebrauchen das Internet für Informationen, E-Mails und Einkäufe von zu Hause aus.
- 11 • **Die Multi-User** – eher ältere männliche Jugendliche –
nutzen alle Funktionen des Internets.



- ✍ 1 a) Welche Nutzertypen gibt es? Markiere im Text mit unterschiedlichen Farben.
b) Welche Merkmale hat jeder Nutzertyp? Unterstreich.

- 👥 2 Beschreibe einer Partnerin/einem Partner die Nutzertypen mit deinen Worten.

- 👤 3 Finde für jeden Nutzertyp Beispiele für Internetseiten, die sie nutzen könnten.

Die Gamer:



KV 46 (1b)



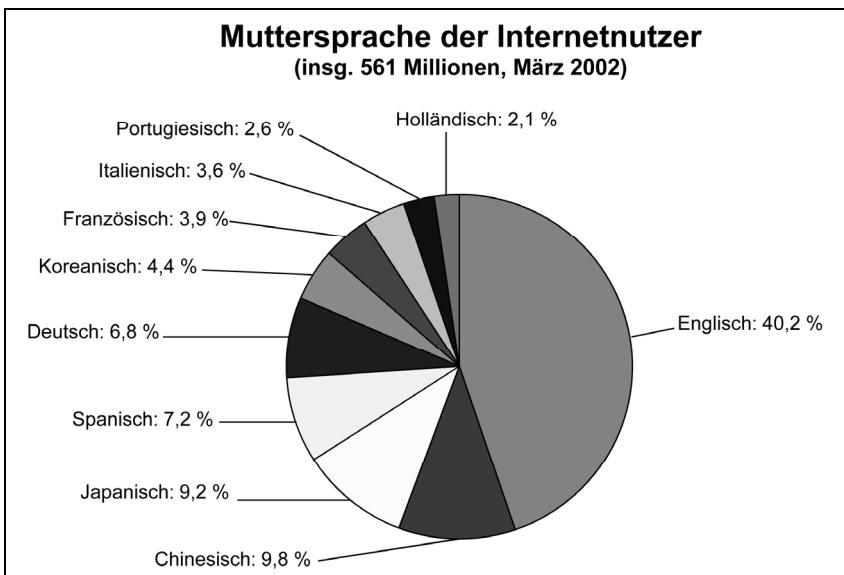
Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Nutzung des Internets

**Das folgende Kreisdiagramm zeigt die Ergebnisse einer Studie.
Es gibt Auskunft über den Anteil der Internetnutzer
nach ihrer jeweiligen Muttersprache.**



1 Lies das Diagramm.



2 Wie heißt die Überschrift von dem Kreisdiagramm?



3 Welche Informationen gibt das Kreisdiagramm? Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Wann wurde die Studie durchgeführt?

- im März 2002
im März 2004

b) Wie viele Internetnutzer gab es im Jahr 2002 weltweit?

- 561 Millionen
367 Millionen

c) Welche Sprache spricht die größte Gruppe der Internetnutzer?

- Spanisch
Englisch

d) Wie viel Prozent der Internetnutzer sprechen Deutsch?

- 6,8 Prozent
9,8 Prozent



4 Vergleiche deine Ergebnisse mit einer Partnerin/einem Partner.

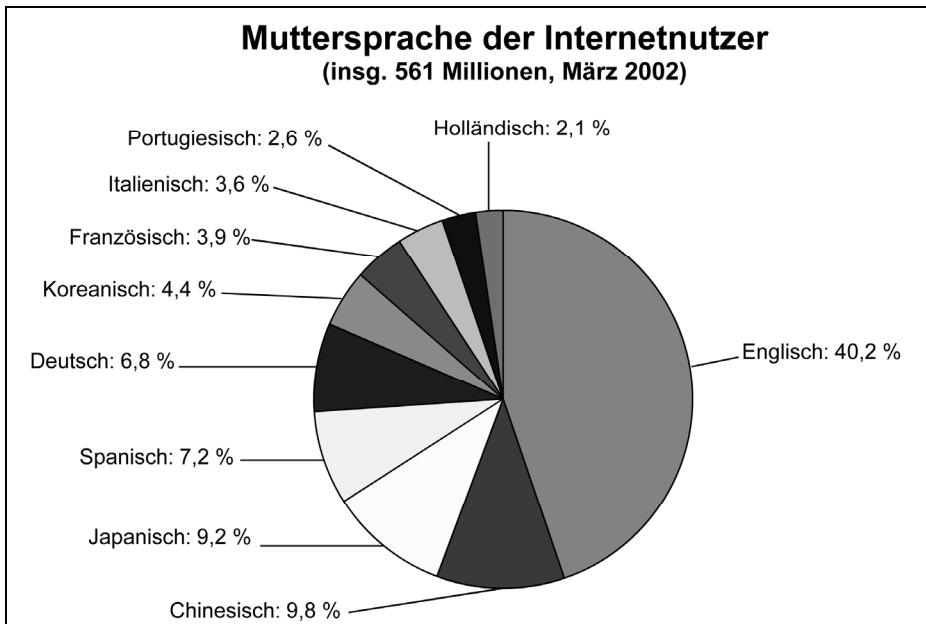


Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Nutzung des Internets

**Das folgende Kreisdiagramm zeigt die Ergebnisse einer Studie.
Es gibt Auskunft über den Anteil der Internetnutzer
nach ihrer jeweiligen Muttersprache.**

-  1 Lies das Diagramm.



-  2 Welche Informationen gibt das Kreisdiagramm?

Beantworte die folgenden Fragen.
Schreibe Sätze.

- a) Wie heißt die Überschrift?

- b) Wann wurde die Studie durchgeführt?

- c) Wie viele Internetnutzer gab es im Jahr 2002 weltweit?

- d) Welche Sprache spricht die größte Gruppe der Internetnutzer?

- e) Wie viel Prozent der Internetnutzer sprechen Deutsch?



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Nutzung des Internets

Im Internet werden unzählige Daten und Informationen bereitgehalten. Wer gezielt etwas sucht, sollte die folgenden Tipps beachten.



Tipps zur Informationssuche im Internet:

1. Schreibe den Suchbegriff richtig.
2. Gib mehrere Begriffe ein.
Du kannst die Begriffe mit einem Plus (+) verbinden.
3. Begrenze die Suche: Setze vor das Minus (-) ein Leerzeichen.
4. Fasse Begriffe zu Wortketten zusammen:
Setze mehrere Begriffe in Anführungszeichen („...“).
5. Sieh dir die Treffer in der Trefferliste genau an:
Passen die Treffer zu deiner Suche?
6. Klicke nicht jeden Treffer an, sondern lies den Titel und die Beschreibung. Dadurch erkennst du, welche Treffer du gebrauchen kannst.
7. Die besten Treffer stehen nicht immer oben.
Sieh dir auch die folgenden Treffer an.
8. Überprüfe dein Suchergebnis: Liest es sich falsch oder merkwürdig? Im Internet stehen auch Lügen.
9. Überprüfe, von wem die Seite stammt, zum Beispiel über das Impressum*. Informiere dich immer bei einer zweiten Quelle: bei einer anderen Internetseite oder in einem Lexikon.
10. Jeder Text, jedes Bild und jedes Video unterliegt dem Urheberrecht**. Du darfst das Werk eines anderen nur dann verwenden, wenn er es erlaubt.
11. Vergiss niemals die Internet-Sicherheitsregeln.

* Dort stehen die Angaben über den Text, z. B. Autoren.

** der Urheber: Er hat z. B. einen Text geschrieben.
Das Urheberrecht: Dieser Text ist rechtlich geschützt.



- 1** Welche Tipps zur Informationssuche sind richtig? Welche sind falsch?

| | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Ich sollte den Suchbegriff richtig schreiben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mehrere Begriffe kann ich mit einem Plus (+) verbinden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich finde die besten Treffer immer oben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich sollte meine Suchergebnisse nicht überprüfen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich darf alle gefundenen Bilder, Texte und Videos verwenden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



- 2** Vergleiche deine Ergebnisse mit einer Partnerin/einem Partner.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Verbreitung von Informationen

Es gibt auch Diagramme, die eine Entwicklung oder einen Wachstum darstellen.

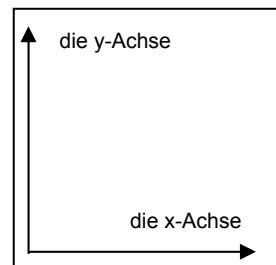
Diese Diagramme heißen Liniendiagramme.

Die folgende Anleitung hilft dir, ein Liniendiagramm zu lesen und zu verstehen.

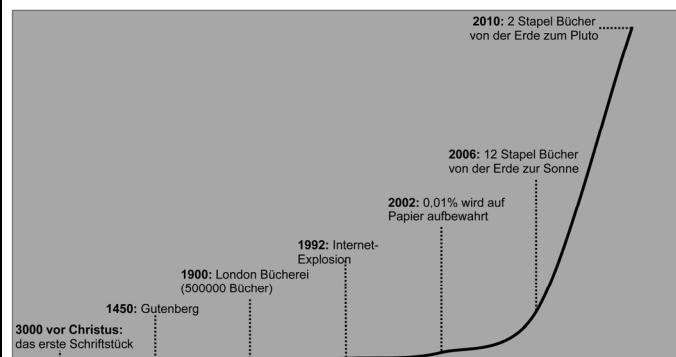


So lese ich ein Liniendiagramm:

- Ich lese die Überschrift. Sie nennt mir das Thema.
- Beim Liniendiagramm gilt:
 - Die x-Achse zeigt die Zeit.
 - Die y-Achse zeigt die Menge.
 - Je weiter die Linie von der x-Achse entfernt ist, desto größer ist die Menge.



Entwicklung der Information/Textmenge



1 Verschaffe dir einen Überblick.

- Markiere die x-Achse grün.
- Markiere die y-Achse blau.



2 Beantworte die Fragen zu dem Liniendiagramm.

- Wie heißt die Überschrift?

- Wie hat sich die Datenmenge seit der Erfindung von Gutenberg entwickelt?
Beschreibe den Verlauf der Linie.

→ ansteigend
absteigend
weniger/mehr



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Verbreitung von Informationen

Es gibt auch Diagramme, die eine Entwicklung oder einen Wachstum darstellen. Diese Diagramme heißen Liniendiagramme.

Die folgende Anleitung hilft dir, ein Liniendiagramm zu lesen und zu verstehen.

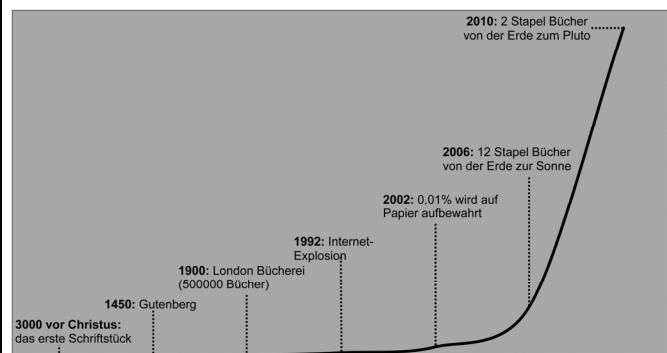


So lese ich ein Liniendiagramm:

- Ich lese die Überschrift. Sie nennt mir das Thema.
- Beim Liniendiagramm gilt:
 - Die x-Achse zeigt die Zeit.
 - Die y-Achse zeigt die Menge.
 - Je weiter die Linie von der x-Achse entfernt ist, desto größer ist die Menge.



Entwicklung der Information/Textmenge



1 Beantworte die Fragen zu dem Liniendiagramm.

a) Wie heißt die Überschrift?

b) Wie hat sich die Datenmenge seit der Erfindung von Gutenberg entwickelt?
Beschreibe den Verlauf der Linie.

Oft werden Diagramme eingesetzt, um weitere Informationen zu liefern, zum Beispiel zu einem Text.



2 a) Lies den Sachtext im Schülerbuch auf den Seiten 64 und 65 noch einmal.
b) Zu welcher Information gibt das Liniendiagramm weitere Informationen?
Schreibe die Textstelle auf.

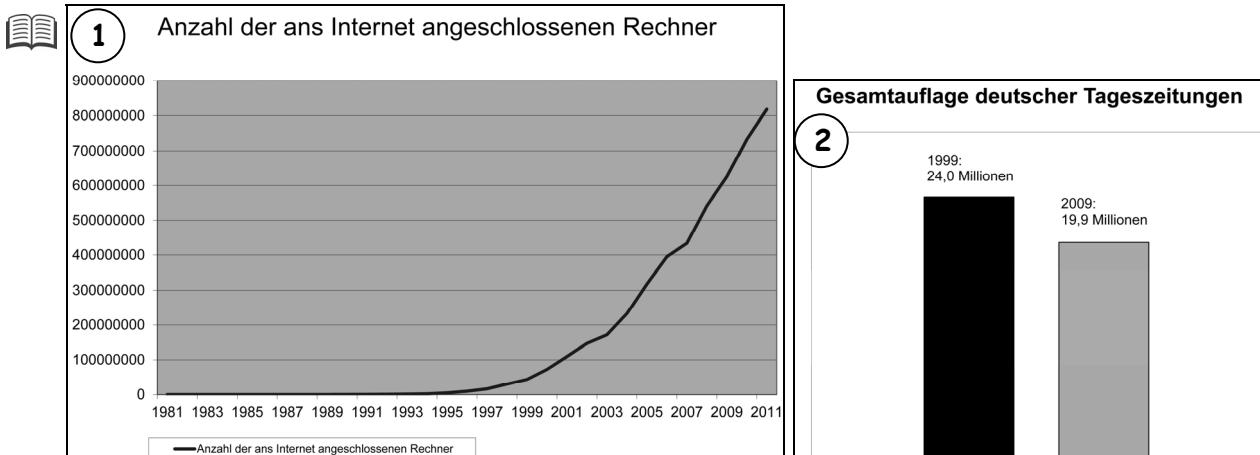


Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Verbreitung von Informationen

Es gibt auch Diagramme, die eine Entwicklung oder einen Wachstum darstellen.

Die folgenden Diagramme geben weitere Auskunft zu dem Thema „Die Verbreitung von Informationen“.



1 Welche Zusammenfassung passt zu Liniendiagramm **1**? Kreuze an.

Die Bedeutung des Internets bleibt über die Jahre ähnlich und nimmt nur langsam zu.

Die Anzahl der an das Internet angeschlossenen Rechner steigt explosionsartig besonders seit 1993.



2 Welche Zusammenfassung passt zu Säulendiagramm **2**? Schreibe auf.

| |
|--|
| |
| |
| |



- 3** a) Lies die Zusammenfassungen der Diagramme.
b) Welchen Zusammenhang könnte es zwischen den Ergebnissen geben?
Schreibe deine Vermutung auf. Begründe.

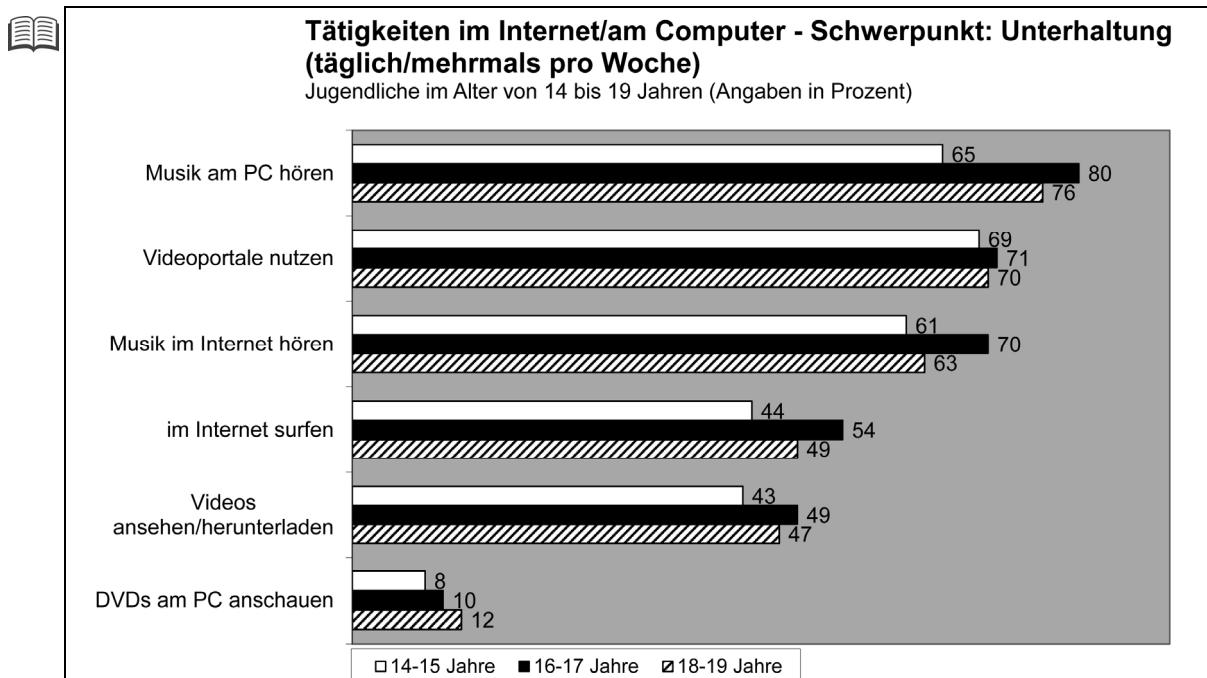
| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Nutzung des Internets

In diesem Balkendiagramm sind die Ergebnisse einer Jugend-Studie dargestellt.



- 1** Welcher Balken sagt etwas über die Jugendlichen in deinem Alter aus?
Markiere den Balken und die Mengenangabe.



- 2** a) Sieh dir noch einmal das Balkendiagramm an.
b) Welche Aussagen sind richtig, welche sind falsch? Kreuze an.

| | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Die Studie untersuchte, was Jugendliche im Internet oder am Computer täglich oder mehrmals in der Woche machen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es wurden Jugendliche bis 12 Jahre befragt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Jugendliche im Alter von 14–15 Jahren nutzen am meisten Videoportale. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Jugendliche im Alter von 18–19 Jahren schauen am wenigsten DVDs am PC an. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Jugendliche im Alter von 16–17 Jahren nutzen den Computer am häufigsten, um Musik zu hören. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Jungen nutzen das Internet etwas mehr als Mädchen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



- 3** a) Was machst du am Computer, um dich zu unterhalten?
Zähle drei Tätigkeiten auf.

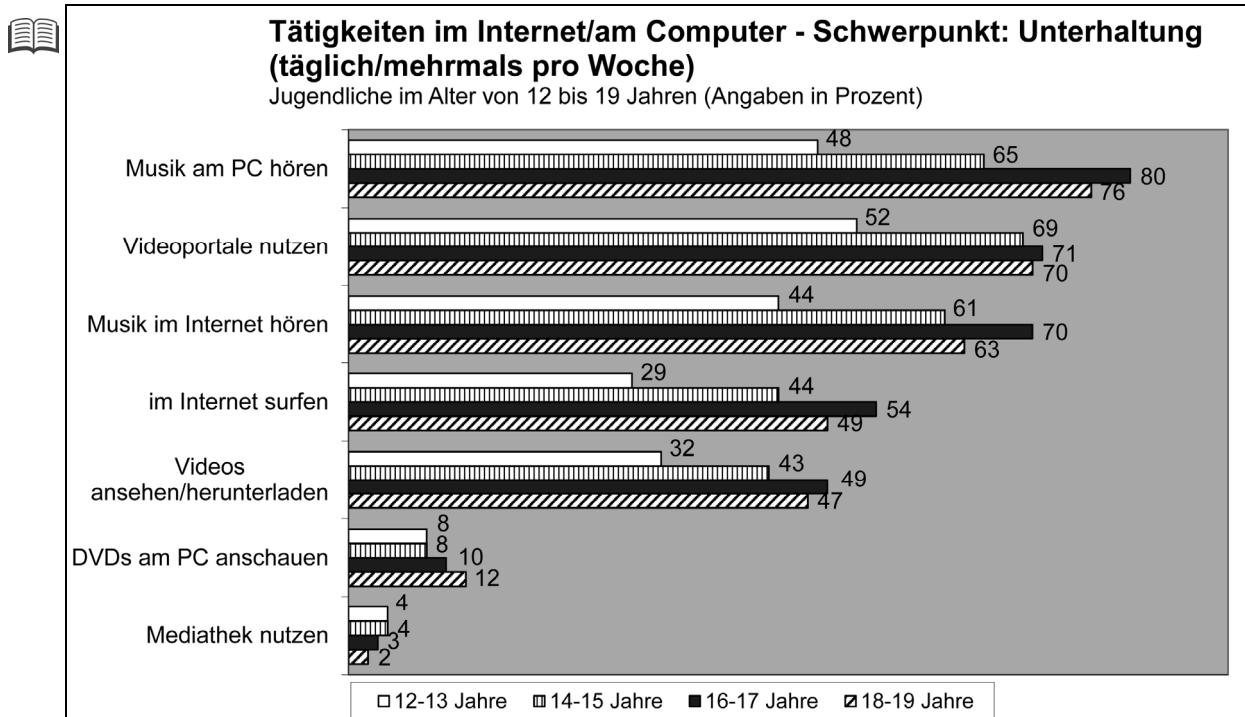
- b) Schreibe die Reihenfolge dahinter. Die häufigste Tätigkeit bekommt die 1.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Nutzung des Internets

In diesem Balkendiagramm sind die Ergebnisse einer Jugend-Studie dargestellt.



- 1** Markiere die Balken und die Mengenangaben, die etwas über die Jugendlichen in deinem Alter aussagen.



- 2** Beantworte die Fragen. Schreibe Stichworte auf.

Was ist das Thema des Diagramms?

Wer ist befragt worden?

Wozu nutzen die Jugendlichen in deinem Alter den Computer am häufigsten?



- 3** a) Was machst du am Computer, um dich zu unterhalten?
Zähle drei Tätigkeiten auf.

- b) Schreibe die Reihenfolge dahinter. Die häufigste Tätigkeit bekommt die 1.





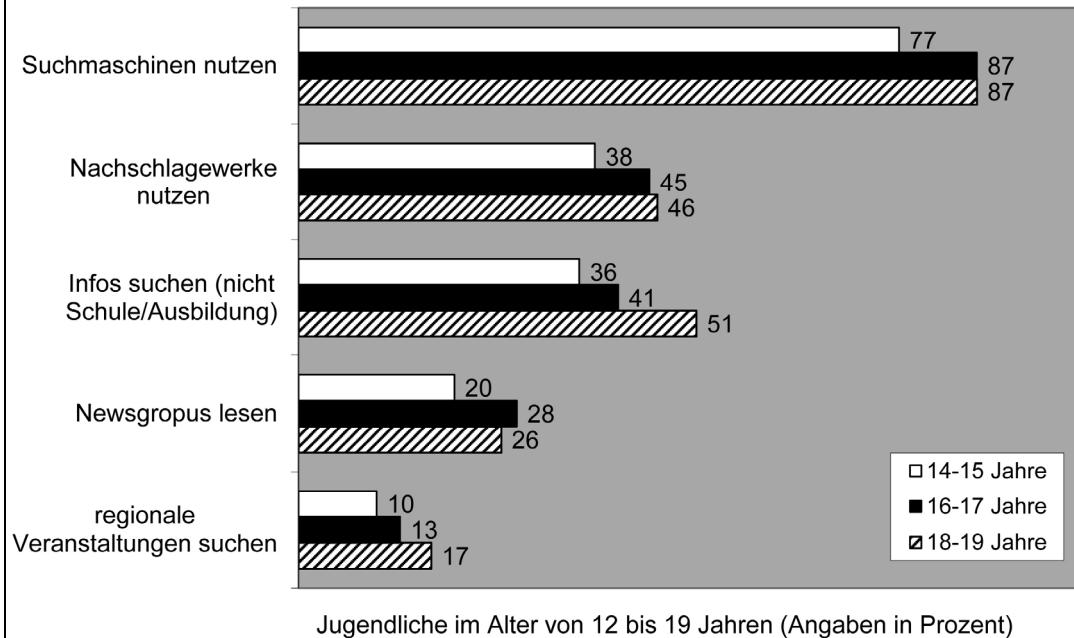
Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Nutzung des Internets

12- bis 19-Jährige wurden zum Thema Medien befragt.
Das folgende Balkendiagramm zeigt die Ergebnisse.



**Tätigkeiten im Internet/am Computer - Schwerpunkt: Information
(täglich/mehrmals pro Woche)**



1 Welche Informationen gibt euch das Balkendiagramm?

Nennt abwechselnd die Informationen:

- das Thema
- die Maßeinheit
- die größte Menge
- die kleinste Menge



2 Welche von den angegebenen Möglichkeiten nutzt ihr, wenn ihr euch im Internet informieren wollt?

- Markiert die Möglichkeiten im Diagramm.
- Schreibt auf.

Ich:

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Mein Partner:

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

c) Schreibt die Reihenfolge dahinter. Die häufigste Möglichkeit bekommt die 1.



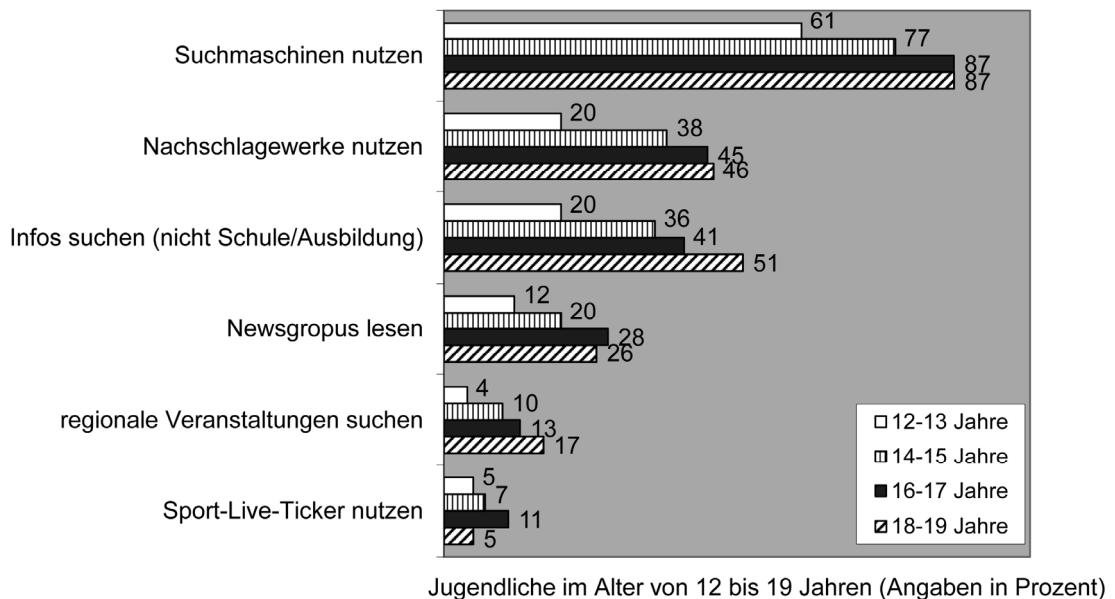
Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Die Nutzung des Internets

12- bis 19-Jährige wurden zum Thema Medien befragt.
Das folgende Balkendiagramm zeigt die Ergebnisse.



**Tätigkeiten im Internet/am Computer - Schwerpunkt: Information
(täglich/mehrmals pro Woche)**



1 Welche Informationen gibt euch das Balkendiagramm?

Nennt abwechselnd die Informationen.

Beginnt mit dem Thema, der Maßeinheit und der größten Menge.



2 Welche von den angegebenen Möglichkeiten nutzt ihr, wenn ihr euch im Internet informieren wollt?

- Markiert die Möglichkeiten im Diagramm.
- Schreibt auf.

Ich:

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Mein Partner:

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

c) Schreibt die Reihenfolge dahinter. Die häufigste Möglichkeit bekommt die 1.



3 Welche Internetseiten nutzt ihr als Informationsquelle?

Stellt euch gegenseitig diese Internetseiten vor.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: die Titelseite

**Eine regionale Tageszeitung – noch mehr Zeitungsseiten!
Wie soll man sich da zurechtfinden?**

-  1 Verschaffe dir einen ersten Überblick.

| | |
|--|--|
| <p>Protest: Wartender VIP im kalten S-Bahnhof <i>Seite 11</i></p> <p>Haiti gedenkt des Erdbebens vor einem Jahr Ein Jahr nach dem verheerenden Erdbeben gedenkt Haiti seiner mehr als 220 000 Opfer. Noch immer leben rund eine Million Menschen in notdürftigen Camps, wie die UNO mitteilte. <i>Leitartikel Seite 4, Politik Seite 7</i></p> <p>Wetter  Eine Mischung aus Nebel und Wolken bedeckt das Land. Nieselregen. Berlin: Dichte Bewölkung. Nur am Nachmittag bleibt es meist trocken. 4 bis 6 Grad, nachts 2 bis 5 Grad. <i>Seite 10</i></p> <p>Leserbriefe 17 Kleinanzeigen 24, 26 Veranstaltungen 26, 27 Beruf und Bildung 30 Sport 32 Medien 63 Kino 67 Wissenschaft 72</p> | <p>Wissenschaft: Menschen kleiden sich seit 170 000 Jahren <i>Seite 14</i></p> <p>Regionale Zeitung</p> <p>Mittwoch, 12. Januar 2011 www. [REDACTED].de 0.90 € Berlin/Brandenburg 1.00 € Auswärts/D</p> <p>S-Bahn-Leben</p>  <p>Eine harte Woche haben die Berliner S-Bahn-Fahrer hinter sich. Ausgefallene Züge, Notfahrpläne, fleißige, aber überforderte Werkstattmitarbeiter, ratlose Bahnmanager. Zehntausende Kunden fordern Schadenersatz, der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit verlangt mehr als zwei Monate Freifahrten. <i>Seiten 3, 14, 17 und 21</i></p> |
|--|--|

Auf der Titelseite findest du – oft klein gedruckt – eine Übersicht über die Inhalte.

-  2 a) Wo steht die Übersicht über die Inhalte? Umkreise.
b) Wie viele Inhalte sind in der Übersicht angegeben? _____

-  3 a) Unterstrecke unbekannte Wörter.
b) Kläre die Bedeutung der unbekannten Wörter.
Schlage in einem Lexikon nach.
c) Schreibe die unbekannten Wörter und deren Bedeutung auf ein Blatt.

-  4 Welche Inhalte stehen in der Übersicht auf der Titelseite deiner regionalen Tageszeitung? Vergleiche.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: sich orientieren

Nicht nur die Titelseite hat eine Überschrift.
 Auch jede Seite hat eine Überschrift.
 Es sind die Namen der Themenbereiche.



- 1** a) Lies die Namen der Themenbereiche.
 b) Lies auch, worüber die Themenbereiche informieren.

Blickpunkte*

*ganz aktuelle, wichtige Ereignisse

Lokales**

**Informationen über Ereignisse in einzelnen Orten, Ortsteilen oder der Umgebung

Kultur (Feuilleton)***

***Informationen über kulturelle Ereignisse, z. B. Konzerte

Panorama****

****Neuigkeiten zu bekannten Personen oder Ereignissen aus aller Welt

Politik

Wirtschaft

Sport

Anzeigen



- 2** a) Vergleiche die Namen der Themenbereiche mit denen in deinem Zeitungsexemplar.
 b) Markiere die Namen der Themenbereiche, die genauso auch in deinem Exemplar stehen.
 c) Schreibe Themenbereiche auf, die neu oder anders sind.



- 3** Welche Themenbereiche interessieren dich besonders?
 a) Schreibe auf.
 b) Begründe deine Auswahl.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: sich orientieren

In einer regionalen Tageszeitung gibt es verschiedene Themenbereiche.

**Wirtschaft****Anzeigen****Lokales/Regionales****Blickpunkte****Politik****Auto/Verkehr****Sport****Kultur (Feuilleton)****1** Welche Informationen findet ihr unter welchem Themenbereich?

Ergänzt jeweils den Themenbereich.

Informationen über:

die Ergebnisse der Bundesliga

neue Regelungen über die Ausrüstung von Motorrollern

die Entwicklung der Spritpreise

Jobangebote

Notdienste in unserem Wohnort

der Verlauf des letzten Formel-1-Rennens

Veranstaltungen am Wochenende in unserer Umgebung

der Ablauf der staatlichen Volksbefragung

das aktuelle Pop-Event im Fernsehen

... finden wir im Themenbereich:

**2** a) Welche **Informationen** aus Aufgabe 1 interessieren euch? Markiert.b) In welchem **Themenbereich** steht etwas dazu? Markiert.

c) Wertet aus:

| |
|-------|
| <hr/> |
| <hr/> |
| <hr/> |



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: sich orientieren

Oftmals entscheidet die Überschrift eines Beitrags darüber, ob dich der Beitrag interessiert oder nicht.

Unter dem Themenbereich „Wirtschaft“ stehen zum Beispiel diese Überschriften:



Benzinpreis auf Rekordniveau

Branche verweist auf hohe Kosten

E-Books im Aufwind



Weniger Auszubildende

In Ostdeutschland sinkt die Zahl der Verträge um fast 10 %



Lokführer mit Deutscher Bahn einig

Gewerkschaft erzielt Einkommensplus von zwei Prozent



Bilanz der Schrecken

Naturkatastrophen bringen Versicherungen Riesenverluste



Unsere Autofirma meldet Auslieferungsrekord



1 Welcher Beitrag könnte dich interessieren?

- a) Lies die Überschriften.
- b) Kreuze die Überschriften an, die dich interessieren könnten.



- 2** a) Wähle eine Überschrift aus, die du angekreuzt hast.
b) Begründe, warum dich der Beitrag interessieren könnte.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |



c) Vergleiche mit einer Partnerin/einem Partner.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: sich orientieren

Oftmals entscheidet die Überschrift eines Beitrags darüber, ob dich der Beitrag interessiert oder nicht.

Unter dem Themenbereich „Auto/Verkehr“ stehen zum Beispiel diese Überschriften:



Unendliche Geschichte: PKW-Maut

Erste Hilfe ist Pflicht

Anzeige

Autohaus Stramm GmbH

Staurisiko vermindern

Kennzeichnen und gut lagern

Rettungskarte mitnehmen

Polizei informieren

Neuerung am Heck von Motorrädern

Das Kennzeichen darf jetzt kleiner sein



1 Welcher Beitrag könnte dich interessieren?

- a) Lies die Überschriften.
- b) Kreuze die Überschriften an, die dich interessieren könnten.



- a) Wähle eine Überschrift aus, die du angekreuzt hast.
- b) Begründe, warum dich der Beitrag interessieren könnte.

| |
|--|
| |
| |
| |



c) Vergleiche mit einer Partnerin/einem Partner.

Achtung: Eine Überschrift ist kein Beitrag der Zeitungsredaktion, sondern eine Werbe-Anzeige.



3 Finde die Werbe-Anzeige.
Kreise sie ein.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: sich orientieren

Oftmals entscheidet die Überschrift eines Beitrags darüber, ob dich der Beitrag interessiert oder nicht.

Unter dem Themenbereich „Lokales/Regionales“ stehen zum Beispiel diese Überschriften:



Einmal hinter die Kulissen schauen

Beim Tag der offenen Tür im Circus traten auch die vielen unbekannten Helfer ins Rampenlicht

Neuer Zeitpuffer im Busfahrplan

Ab dem 12. Juni ist beim Umsteigen von der Linie 537 in die 541 in Stieldorf eine Besserung in Sicht

Rangelei in der Disco endet vor Gericht

23-Jähriger erlitt Verletzungen. 34-jähriger Angeklagter muss 1000 Euro zahlen

Nachrichten

Brüstung von Klettergerüst gestohlen

Mit dem „Laufbus“ stets sicher zur Schule

Betreuer holen Grundschüler an bestimmten Punkten ab

26. Rheinschwimmen

Vorbereitungen der DLRG für den 18. Juni laufen

Bis zur Erschöpfung und weiter

Die Generation „16 plus“ findet in der tanzwütigen Masse vor der Rheinevents-Bühne ihr Element



1 Welcher Beitrag könnte dich interessieren?

a) Lies die Überschriften.

X b) Kreuze die Überschriften an, die dich interessieren könnten.



2 a) Wähle eine Überschrift aus, die du angekreuzt hast.

b) Begründe, warum dich der Beitrag interessieren könnte.

| |
|--|
| |
| |
| |

3 c) Vergleiche mit einer Partnerin/einem Partner.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: sich orientieren

Oftmals entscheidet die Überschrift eines Beitrags darüber, ob dich der Beitrag interessiert oder nicht.

Unter den Themenbereichen „Panorama“ und „Kultur (Feuilleton)“ stehen zum Beispiel diese Überschriften:



Nicht von dieser Welt

Der Sänger Bruno gilt als Multitalent

Fukushima 1 wieder zugänglich

Radioaktivität sinkt

Jahrhundertflut bedroht Mississippi-Anwohner

Viele Orte und Felder sind bereits überspült

Nabel der Pop-Welt

European Song Contest Ereignis wird medial zelebriert wie nie zuvor

Samoa will an den Anfang der Zeit

Beschluss Südseeinseln versprechen sich
wirtschaftliche Vorteile von Zonenwechsel

Kirmes-Musikant schlägt Balladen-Diva

Pietro Lombardi gewinnt den Song-Wettbewerb.
Vor Kurzem war der 18-Jährige noch Mini-Jobber.



1 Welcher Beitrag könnte dich interessieren?

- a) Lies die Überschriften.
- b) Kreuze die Überschriften an, die dich interessieren könnten.



- 2**
- a) Wähle eine Überschrift aus, die du angekreuzt hast.
 - b) Begründe, warum dich der Beitrag interessieren könnte.

| |
|--|
| |
| |
| |

- c) Vergleiche mit einer Partnerin/einem Partner.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: Kurznachrichten

In einer Tageszeitung stehen in dem Themenbereich „Lokales/Regionales“ folgende Kurznachrichten (Meldungen).



Notiert

Der Prüfcontainer für Autos macht Station.
Vom 17. bis 23. Mai können Autofahrer auf dem Gelände des Gartencenters wochentags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr ihre Fahrzeuge kontrollieren lassen. (pf)

Die Flohmarktgemeinschaft spendet 1030 Euro an den Verein „Essen für Kinder“. Scheckübergabe ist am Donnerstag, 12. Mai, um 15 Uhr im Kindergarten. (fri)

Notdienste

Arztrufzentrale:

Tel. [REDACTED]

Kinderärztlicher Notdienst:

Klinikum der Universität

Tel. [REDACTED]

Kinderkrankenhaus

Tel. [REDACTED]

Krankenhaus am Rhein

Tel. [REDACTED]

Privatärztlicher

Notdienst: Tel. [REDACTED]

Zahnarzt: Tel. [REDACTED]

Apotheken: Tel. [REDACTED]

Tierarzt: Tel. [REDACTED]

Wer, Was, Wann, Wo

Zum Geburtstag

Dienstag, 10. Mai

Anna Maria, Eitorf, 93 Jahre

Blutspenden

Mittwoch, 11. Mai

Windeck-Leuscheid,
Gemeindehaus, 16:30 bis
20 Uhr

Sonntag, 15. Mai

Much, Schulzentrum,
8:30 bis 12:30 Uhr

Wer Blut spenden möchte,
sollte mindestens 18 Jahre
alt und gesund sein.
Erstspender dürfen nicht
älter als 68 Jahre sein.
Fragen zur Blutspende
beantwortet das Deutsche
Rote Kreuz unter
Tel. [REDACTED]

Termine

Samstag, 14. Mai

Eitorf. Schulfest an der Gemeinschaftshauptschule, buntes Programm mit Mitmach-Aktionen, Flohmarkt, Ausstellungen, es spielen zwei Bands, 12 bis 16 Uhr. (jhk)



1 Worüber informieren die Kurznachrichten?

- Markiere die Angaben zu **Wo?** blau.
- Markiere die Angaben zu **Wer?** gelb.
- Markiere die Angaben zu **Was?** rot.
- Markiere die Angaben zu **Wann?** grün.

Eine Kurznachricht kündigt Blutspende-Termine an.



2 a) Bei wem kann man sich darüber informieren? Schreibe Stichworte auf.

- b) Könntest du auch schon Blut spenden? Begründe deine Antwort.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: eine Nachricht

Im Themenbereich „Lokales“ einer Tageszeitung steht folgende Nachricht.



1 Lies die Nachricht.

Wende dabei die **Schritte zum Zeitungslesen** an.

→ Schritte zum Zeitungslesen

- 1** Satzenden markieren, Textspalten verbinden
- 2** schwierige Wörter klären
- 3** wichtige Angaben markieren

Motorenöl gestohlen

MECKENHEIM. Die Bonner Polizei hat gestern gegen 4.30 Uhr einen 31-Jährigen in Meckenheim vorläufig festgenommen. Er wird verdächtigt, einen Erste-Hilfe-Kasten und eine Flasche Motorenöl gestohlen zu haben. Laut Polizei soll sich der Tatverdächtige in einer Hauseinfahrt an der Johannesstraße an einem unverschlossenen geparkten Auto zu schaffen gemacht haben und dann mit einem Fahrrad geflüchtet sein.
(hes)



2 Was hast du erfahren? Schreibe Stichworte auf.

- **Wo** fand die Straftat statt? _____
- **Was** war die Straftat? _____
- **Wer** war der Täter? _____

**In der Nachricht wird deutlich,
dass der Besitzer des Autos Mitschuld an der Straftat hat.**



- 3** a) Wo wird die Mitschuld des Auto-Besitzers deutlich?
Markiere die Textstelle.
b) Hat der Auto-Besitzer eine Mitschuld?
Schreibe deine Meinung auf. Begründe.

| |
|--|
| |
| |
| |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: verschiedene Beiträge

In einer regionalen Tageszeitung steht dieser Bericht zum Themenbereich „Kultur (Feuilleton)“.

- 1 Lies den Bericht.

Bond-Film kommt 2012

Die Verträge für den neuen James-Bond-Film sind in trockenen Tüchern.

Zwei Filmproduktionsfirmen gaben bekannt, dass sie den bislang nur unter dem Titel „Bond X“ bekannten Film gemeinsam finanzieren und vertreiben werden. „Bond X“ soll am 9. November 2012 in die Kinos kommen. Daniel Craig wird wieder die Hauptrolle spielen.

Regie führt Sam Mendes. Laut einer Fachzeitung wollen die beiden Filmproduktionsfirmen auch bei einem weiteren Bond-Film zusammenarbeiten. Über eine Kooperation darüber hinaus wollen sie den Angaben zufolge zumindest nachdenken. (ap)



- 2 a) Unterstreiche unbekannte Wörter.
b) Kläre die Bedeutung der unbekannten Wörter.
c) Schreibe die Wörter und ihre Bedeutungen auf.



- 3 Welche Informationen stehen in dem Bericht?

- a) Lies die Fragen.
b) Markiere die Antworten in dem Bericht.
c) Schreibe die Antworten in Sätzen auf.

Wie heißt der Titel des neuen Bond-Films?

Wann erscheint der Film?

Wer spielt die Hauptrolle?

Wer führt Regie?





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: verschiedene Beiträge

In einer regionalen Tageszeitung steht dieser Bericht zum Themenbereich „Lokales/Regionales“.



1 Lies den Bericht.

Wende dabei die **Schritte zum Zeitungslesen** an.

→ Schritte zum Zeitungslesen

- 1** Satzenden markieren, Textspalten verbinden
- 2** schwierige Wörter klären
- 3** wichtige Angaben markieren

Übungsflüge Bundespolizei

Eudenbach (pb). Vom 4. bis 10. Juni plant die gemeinsame Luftfahrschule für den Polizeidienst, am Flugplatz Eudenbach Ausbildungsflüge für künftige Piloten und Flugtechniker durchzuführen. Ziel dieser Ausbildung ist es, dass die Beamten im Flugdienst, im Katastrophenschutz, im Polizeidienst sowie im Luftrettungsdienst eingesetzt werden können. Die Ausbildungsflüge finden wetterabhängig und nur an Werktagen in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr statt.



2 In diesem Bericht stehen viele zusammengesetzte Wörter und Fachwörter.

- Kläre die Bedeutung der Wörter.
- Schreibe die Wörter und ihre Bedeutung auf.



3 Welche Informationen stehen in dem Bericht?

- Lies die Fragen.
- Markiere die Antworten in dem Bericht.
- Schreibe die Antworten in Sätzen auf.

Wo finden die Ausbildungsflüge statt?

Wer führt sie durch?

Für welche Berufsgruppe gibt es Ausbildungsflüge?

Für welchen Einsatz sind die Ausbildungsflüge notwendig?





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: verschiedene Beiträge

Der folgende Bericht gehört zum Themenbereich „Sport“.

- 1 Lies den Bericht.

Schwere Krawalle in Frankfurt

Als der vierte Abstieg so gut wie besiegelt war, brach bei Eintracht Frankfurt das Chaos aus – es regierte der Mob. Direkt nach dem Abpfiff jagten 150 Eintracht-Hooligans* die verängstigten Frankfurter Spieler über den Platz, zerstörten eine 600 000 Euro teure Fernseh-Kamera und ließen sich erst von den Schlagstöcken und dem Pfefferspray der Polizei zurückdrängen. Es gab zehn Verletzte, sechs Randalierer wurden festgenommen. „Das ist der Tiefpunkt in meinen acht Jahren in Frankfurt“, kommentierte der mitgenommene Vorstandschef Heribert Bruchhagen. Der DFB** ermittelt, der Eintracht drohen harte Strafen.

*Randalierer

**der Deutsche Fußball-Bund

Der Bericht informiert über Reaktionen von Zuschauern nach einem verlorenen Fußball-Spiel.



- 2 Beantworte die folgenden Fragen. Schreibe Sätze.

a) Welche Mannschaft hatte verloren?

b) Die enttäuschten Zuschauer reagierten aggressiv. Was taten sie?

c) Wie werden solche aggressiven Zuschauer oft bezeichnet?



- 3 Wie beurteilst du die Reaktion von Polizei und DFB?





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Themenbereich Sport: verschiedene Beiträge

Falls du dich für Sport interessierst, findest du vor allem in den Wochenend-Ausgaben von Tageszeitungen viele Informationen.

| | | |
|---|--|---|
| (1)  Basketball Bundesliga, 18. Spieltag: Mitteldeutscher BC – Alba Berlin 61:72 (32:36); Bayreuth – Braunschweig 82:93 (43:43); Ulm – Bamberg 69:81 (34:48); Frankfurt – Oldenburg 76:71; Fußballball 2. Bundesliga, 20. Spieltag: TSV 1860 München – FC Ingolstadt 1:1; FC Augsburg – FSV Frankfurt 2:1; Fortuna Düsseldorf – Alemannia Aachen 3:1 | (2)  Sport  <p>Kung-Fu-Kämpfer Jacques Clemens vom Judo-Club Königswinter zeigte bei seinem Kampf, was man mit Training, Talent und Können erreichen kann. Im schwebenden Spagat zwischen zwei Stühlen zertrümmerte er mit der bloßen Hand mehrere Steine.</p> | (3) In Kürze Basketball: Panathinaikos Athen hat zum vierten Mal die Euroleague gewonnen. Im Endspiel wurde Maccabi Tel Aviv mit 78:70 (33:30) besiegt. Boxen: Sebastian Sylvester hat seinen IBF-Titel im Mittelgewicht verloren. Er unterlag nach Punkten Daniel Geale (Australien). Volleyball: Der VfB Friedrichshafen hat sich mit dem 3:1 gegen den SSC Berlin seinen zwölften Meistertitel gesichert. |
|---|--|---|

Du hast verschiedene Arten von Beiträgen zum Thema „Sport“ gelesen.

 **1** a) Lies die Beiträge bei **(1)**.
 b) Sie informieren über _____

 **2** a) Lies den Beitrag bei **(2)**.
 b) Er informiert über _____

 **3** a) Lies die Beiträge bei **(3)**.
 b) Sie informieren über _____

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: verschiedene Beiträge

In Zeitungen gibt es verschiedene Arten von Beiträgen.

Ein „Lokales Anzeigenblatt“ und die Seite „Lokales“ in einer regionalen Tageszeitung informieren beide über den gleichen Kradunfall.



1 Lies die Beiträge.

Wende dabei die **Schritte zum Zeitungslesen** an.

1

Blaulicht

Oberdollendorf. Am Sonntag gegen 1.40 Uhr kam es auf der L 268 zu einem schweren Verkehrsunfall eines Kradfahrers, der von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte.

Mehr unter www.blaulicht.de

→ Schritte zum Zeitungslesen

- 1** Satzenden markieren, Textspalten verbinden
- 2** schwierige Wörter klären
- 3** wichtige Angaben markieren

2

Kradfahrer schwer verletzt

36-Jähriger kommt nachts von der L 268 ab

| | |
|--|--|
| Königswinter. Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es in der Nacht zu Sonntag gegen 1.40 Uhr auf der L 268 in Oberdollendorf. Ein 36-jähriger Kradfahrer befuhrt nach Polizeiangaben mit seiner schweren Maschine die L 268 im Heisterbacher Tal. Kurz vor der Einmündung zur K 25 nach Vinxel kam der Kradfahrer aus bislang unbekannten Gründen nach rechts von der Fahrbahn ab und rutschte ins dortige Gebüsch, wo er im weiteren Verlauf mit | einem Baum kollidierte und sich hierdurch mehrere Knochenbrüche zuzog. Fußgänger fanden den schwer verletzten Mann, als dieser um Hilfe rief. Nach sofortiger Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde er in die Bonner Unikliniken verlegt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 15.000 Euro. In der gleichen Kurve hatte es in den letzten Monaten gleich mehrere Unfälle von Fahrradfahrern gegeben. |
|--|--|





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: verschiedene Beiträge

Auf KV 60 (1a) stehen zwei Arten von Beiträgen.
Sie informieren über den gleichen Unfall.



- 1 Vergleiche die beiden Beiträge.
Schreibe die passende Nummer hinter jeden Satz.

Der Beitrag ist **kurz**.

Der Beitrag berichtet über **die Ursachen** des Unfalls.

Der Beitrag berichtet **knapp** über die **wichtigsten Fakten**.

Der Beitrag ist **ausführlich** und **lang**.



- 2 Welcher der Beiträge ist eine Nachricht? Welcher Beitrag ein Bericht?

| |
|--|
| |
| |
| |



- 3 In der **Nachricht** erfährst du knapp folgende Informationen über den Unfall:
Was? Wer? Wann? und Wo?
Markiere diese Informationen in der Nachricht auf KV 60 (1a).



- 4 In dem **Bericht** erfährst du ausführlich folgende Informationen über den Unfall:
Was? Wer? Wann? und Wo?
Markiere diese Informationen in dem Bericht auf KV 60 (1a).



- 5 a) Was wird in dem Bericht über die Ursachen des Unfalls berichtet?
Markiere die Stelle und schreibe auf.

| |
|--|
| |
| |
| |

- b) In dem Bericht wird eine Vermutung über die Gefährlichkeit
der Unfallstelle angedeutet. Markiere die Stelle und schreibe auf.

| |
|--|
| |
| |
| |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: ein Bericht

Der folgende Bericht gehört zum Themenbereich „Wissenschaft“.



Regionale Zeitung

Wissenschaft

Menschen kleiden sich seit 170 000 Jahren DNA-Vergleich von Läusen bringt Gewissheit

Bereits vor 170 000 Jahren hüllte sich der Mensch in Gewänder. Das hat ein US-amerikanisches Forschungsteam entdeckt. Der DNA-Vergleich von Kleider- und Kopfläusen verriet dabei, dass Kleiderläuse vor etwa 170 000 Jahren entstanden sind. Da sie sich nur in Kleidung vermehren, muss der Mensch schon zu dieser Zeit seinen Körper verhüllt haben. Vermutlich war das auch eine Voraussetzung dafür, dass unsere Vorfahren aus Afrika in die wesentlich kälteren nördlichen Breitengrade wandern konnten, wie die Wissenschaftler um die Forscherin Mellisa Toups schreiben. Archäologische Funde und Genanalysen sprechen dafür, dass die Wurzeln des modernen Menschen in Afrika liegen.



Liefert wichtige Info:
die Kleiderlaus.

Von dort aus hat er vor etwa 100 000 Jahren Asien und weite Gebiete Europas besiedelt. Ob die frühen Menschen aus Afrika umsiedeln konnten, weil sie sich mit Hilfe von Kleidung vor der Kälte des eiszeitlichen Europas geschützt haben, war bisher unklar. Daher gingen die Wissenschaftler um Toups der Frage mit kleinen Parasiten nach. Um herauszufinden, wann aus der zuvor bereits existierenden Kopflaus die Kleiderlaus als neue Unterart entstanden ist, verglichen die Forscher das Erbgut dieser beiden Läuse.
(dapd)

**1**

- a) Markiere **beim 1. Lesen** alle Satzenden mit rotem Doppelstrich.
- b) Unterteile Satzabschnitte mit einem roten Schrägstreich.
- c) Verbinde den Anschluss an die nächste Textspalte durch eine Linie.

**2**

- a) Unterstreiche schwierige oder unverständliche Wörter.
- b) Kläre ihre Bedeutung.

| | |
|--|--|
| | |
| | |
| | |

**3**

- Markiere **beim 2. und 3. Lesen** wichtige Angaben.
Sie geben dir Antworten auf die Fragen: **Wo? Wer? Was? Wann? Warum?**

**KV 61**

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: verschiedene Beiträge**Zu einer regionalen Tageszeitung gab es diese Zeitungsbeilage.**

Magazin

Geheimnis Parfum

Zwei Experten über
die Klassiker
der Parfumgeschichte.
Wie man Düfte lagert,
anwendet und
wie sie wirken.
Ein Interview
Seiten 2/3

**Röntgenbilder von
Luftverpackungen**

Verbraucher In Verpackungen für Lebensmittel darf der Luftanteil nur 30 Prozent betragen. Die Verbraucher zentrale enttarnte bei einer Untersuchung Produkte, bei denen bis zu 90 Prozent Luft drinsteckt. ➤ Seite 4

Navigation

| | |
|------------------------|--------------|
| Horoskop | Seite 6 |
| Veranstaltungen | Seiten 10/11 |
| Kino | Seite 12 |
| Sudoku | Seite 13 |
| TV-Tipps | Seiten 13/14 |
| TV-Programm | Seiten 15/16 |

**Sympathischer
Kleinganove**

Out of Sight Nachdem Bankräuber Jack Foley aus dem Gefängnis ausgebrochen ist, wird er von einer FBI-Agentin gejagt. Die beiden kommen sich überraschend nahe. (21.00 Uhr, Kanal acht)
➤ Seite 14





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitung lesen: verschiedene Beiträge

Auf KV 62 (1a) ist die Titelseite einer Zeitungsbeilage abgebildet.



- 1** Welche Beiträge in dem **Magazin** würden dich interessieren?

- a) Lies alle Überschriften.
- b) Lies die Zusammenfassungen der Beiträge unter den Überschriften.
- c) Schreibe die für dich interessanten Beiträge auf.

| |
|--|
| |
| |
| |



- 2** Schreibe mit eigenen Worten, worum es geht:

- im Beitrag auf **Seite 2–3**: _____
- im Beitrag auf **Seite 4**: _____
- im Beitrag auf **Seite 14**: _____



- 3** a) Unterstreiche die Überschrift **Navigation** blau.
b) Welche Angaben findest du unter der Überschrift?

| |
|--|
| |
| |
| |

Im folgenden Lexikonartikel steht die Bedeutung des Wortes **Navigation**.



lat. navigieren: ein Fachbegriff aus dem Schiffs-/Flugverkehr:
mit Mess-/Kontrollinstrumenten und Karten
einen sicheren Weg zum Ziel finden
→ Navigation (Navy) → Leitsystem



- 4** Warum wird auf der Titelseite der Zeitungsbeilage der Fachbegriff **Navigation** verwendet? Versuche es zu erklären oder frage nach.

| |
|--|
| |
| |
| |





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Großschreibung von Satzanfang, Nomen, Anredepronomen

Die Klasse 10 möchte Nistkästen bauen. Lukas will bei einem Schreiner nach Holzresten fragen. Er entwirft eine E-Mail.

Sehr geehrter Herr arend,
wir wollen mit unserer Klasse nistkästen bauen. Wir möchten Sie deshalb fragen, ob Sie uns Holzreste zur verfügung stellen könnten. laut Bauanleitung brauchen wir unbehandeltes holz
mit einer Dicke von 20 mm. wir würden die Holzreste mit unserem Lehrer in Ihrer Werkstatt abholen.
Über Ihre hilfe würden wir uns sehr freuen. Vielen dank!

Achtung
Fehler

- 1 In dem Entwurf sind einige Fehlerwörter markiert.
 – Markiere **rot**, wenn die **Großschreibung am Satzanfang** nicht beachtet wurde.
 – Markiere **gelb**, wenn die **Großschreibung von Nomen** nicht beachtet wurde.

- 2 Schreibe die E-Mail richtig in dein Heft.

**Die Klasse möchte die Nistkästen dem Naturschutzbund schenken.
 Sie schreibt eine Einladung an den Vorsitzenden des Naturschutzbundes.**

- 3 a) Setze die folgenden Wörter in die Lücken ein. Achte auf die Großschreibung.
 Führung Nistkästen wir Übergabe Spaß Werkunterricht daher

Sehr geehrter Herr Schmitz,

wir möchten uns bei Ihnen für die interessante _____

durch den Naturlehrpfad bedanken. Sie erzählten uns, dass _____ fehlen.

In unserem _____ haben wir Nistkästen gebaut.

Das Basteln hat uns viel _____ gemacht. Wir wollen die Nistkästen

dem Naturschutzbund schenken. _____ laden wir Sie herzlich

zu einer feierlichen _____ in die Schule ein.

_____ helfen Ihnen auch beim Aufhängen der Nistkästen.

Mit freundlichen Grüßen
 Klasse 10

- b) Markiere die Anrede **Sie**, **Ihr**, **Ihre** und **Ihnen**.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Großschreibung von Satzanfang, Nomen, Anredepronomen

Die Klasse 10 möchte Nistkästen bauen. Lukas will bei einem Schreiner nach Holzresten fragen. Er entwirft eine E-Mail.

Sehr geehrter Herr arend,
 wir wollen mit unserer Klasse nistkästen bauen. Wir möchten sie
 deshalb fragen, ob sie uns Holzreste zur verfügung stellen könnten.
 laut Bauanleitung brauchen wir unbehandeltes holz
 mit einer Dicke von 20 mm. wir würden die Holzreste
 mit unserem Lehrer in ihrer Werkstatt abholen.
 Über ihre hilfe würden wir uns sehr freuen. Vielen dank!

Achtung
Fehler



- 1** In dem Entwurf sind einige Fehlerwörter markiert.

- Markiere **rot**, wenn die **Großschreibung am Satzanfang** nicht beachtet wurde.
- Markiere **gelb**, wenn die **Großschreibung von Nomen** nicht beachtet wurde.



- 2** Lukas hat nicht immer die Großschreibung der Anredepronomen beachtet.
Diese Fehlerwörter sind aber nicht markiert!

- Finde die Anredepronomen,
bei denen Lukas die Großschreibung nicht beachtet hat.
- Markiere sie blau.



- 3** Schreibe die E-Mail richtig in dein Heft.

**Die Klasse 10 möchte die Nistkästen dem Naturschutzbund schenken.
Für die folgenden Aufgaben brauchst du ein liniertes Blatt.**



- 4** Schreibe einen Brief an den Vorsitzenden des Naturschutzbundes.

- Verwende die folgenden Wortgruppen oder überlege dir eigene Ideen.
- Achte auf die Großschreibung von Satzanfang, Nomen und Anredepronomen.

Sehr geehrter Herr Schmitz,

interessante Führung

Naturlehrpfad

Nistkästen fehlen

Werkunterricht

feierliche Übergabe

Hilfe beim Aufhängen

Mit freundlichen Grüßen

Klasse 10



- 5** Lade auch einen Reporter der lokalen Zeitung zur feierlichen Übergabe ein.
Schreibe den Brief auf dein Blatt.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Großschreibung von Verben

Die Klasse 10 möchte Nistkästen bauen.

**Der Werklehrer hat aus Versehen seinen Kaffee über die Bauanleitung geschüttet.
Man kann nicht mehr alles lesen.**



1 Diese Verben wurden in der Anleitung zu Nomen:

verschrauben, befestigen, einsetzen

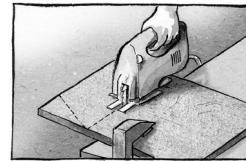
Markiere sie in der Anleitung. Markiere auch die Wörter **das, beim, zum** davor.



So baut man einen Nistkasten

_____ der Einzelteile muss man

auf die Maße der einzelnen Bauteile achten.



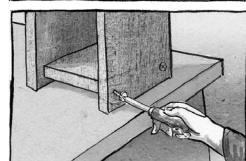
Zum Verschrauben der Rückwand mit den Seitenteilen

braucht man Holzschrauben der Stärke 4 x 50 mm.



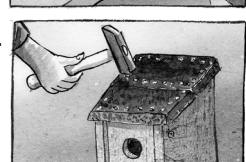
Für _____ der Rückwand sollte man

einen Bohrer der Stärke 4,5 x 50 mm verwenden.



Jetzt erfolgt das Einsetzen und _____ des Bodens.

Zum Befestigen der Vorderwand werden zwei Löcher gebohrt. Beim



Einsetzen der Vorderwand ist zu beachten, dass sie beweglich bleibt.

Die Dachpappe benötigt man _____ des Daches.



_____ sind die Trocknungszeiten zu beachten.



2 Du kannst die Bauanleitung ergänzen.

a) Bilde aus den Verben Nomen.

sägen → beim _____

lackieren → beim _____

abdichten → zum _____

vorbohren → das _____

verschrauben → das _____

b) Ergänze die fehlenden Nomen in den Lücken der Bauanleitung.

c) Vergleiche dein Ergebnis mit einer Partnerin/einem Partner.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Großschreibung von Verben

Die Klasse 10 möchte Nistkästen bauen.

**Der Werklehrer hat aus Versehen seinen Kaffee über die Bauanleitung geschüttet.
Man kann nicht mehr alles lesen.**

So baut man einen Nistkasten

der Einzelteile muss man auf die Maße

der einzelnen Bauteile achten. Zum Verschrauben der Rückwand

mit den Seitenteilen braucht man Holzschrauben der Stärke 4 x 50 mm.

Für _____ der Rückwand sollte man

einen Bohrer der Stärke 4,5 x 50 mm verwenden.

Jetzt erfolgt _____ und Verschrauben des Bodens.

Zum Befestigen der Vorderwand werden zwei Löcher gebohrt.

Beim Einsetzen der Vorderwand ist zu beachten, dass sie beweglich bleibt.

Die Dachpappe benötigt man _____ des Daches.

_____ sind die Trocknungszeiten zu beachten.



1 Du kannst die Bauanleitung ergänzen.

a) Bilde aus den Verben Nomen.

einsetzen → das _____

lackieren → beim _____

abdichten → zum _____

vorbohren → das _____

zuschneiden → beim _____

b) Ergänze die fehlenden Nomen in den Lücken der Bauanleitung.



2 Mit welchen Adjektiven kannst du die Anleitung noch genauer machen? Schreibe die Nomen aus Aufgabe 1 mit passenden Adjektiven auf. Denke daran: Adjektive schreibt man klein.

beim genauen Zuschneiden,

→ **abschließend
vollständig
genau
vorsichtig
richtig**





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitformen der Verben wiederholen: das Perfekt

 **Jurek hat beim Roten Kreuz gelernt, wie man Blutdruck misst.
Er erzählt abends seiner Mutter.**

- 1 „Ich habe den Patienten zuerst aufgefordert, den Oberarm frei zu machen.
- 2 Nun habe ich die Manschette um den Oberarm des Patienten gelegt.
- 3 Ich habe die Manschette in Herzhöhe angebracht.
- 4 Ich habe beachtet, dass mindestens 2 Finger zwischen Manschette und Arm passen.
- 5 Dann habe ich die Manschette aufgepumpt, bis kein Puls mehr fühlbar war.
- 6 Auf die Ellenbeuge habe ich ein Stethoskop gesetzt.
- 7 Anschließend habe ich die Luft langsam aus der Manschette gelassen.
- 8 Ich habe schließlich die Werte auf der Patientenkarte notiert.“



- 1** a) Unterstreiche alle Verben im Perfekt.
b) Schreibe die Verben als Wörterreihen auf.

auffordern - ich forderte auf - ich habe aufgefordert

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |

 **Jurek möchte abends auch von dem Gespräch mit einem Ausbilder erzählen.**

- 1 Der Ausbilder erklärt, dass man sich dem Patienten zunächst vorstellen soll.
- 2 Er betont, dass man den Patienten nach der Stelle der Schmerzen fragen soll.
- 3 Er berichtet, dass man häufig auch die Temperatur messen muss.
- 4 Er sagt, dass man als Rettungsassistent nicht hektisch sein darf.

 Achtung
Fehler


- 2** a) Unterstreiche alle Verben im Präsens.
b) Bilde die Verben in der Vergangenheit (Perfekt).
Schreibe in dein Heft.
er erklärt - er hat erklärt
c) Schreibe die Sätze richtig in dein Heft. Verwende Verben im Perfekt.
Der Ausbilder hat erklärt, dass



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitformen der Verben wiederholen: das Perfekt

 **Jurek hat beim Roten Kreuz gelernt, wie man Blutdruck misst.**

Er erzählt abends seiner Mutter.

- 1 „Ich [redacted] zuerst die Blutdruckmanschette und das Stethoskop
- 2 [redacted]. Danach [redacted] ich den Patienten [redacted],
- 3 den Oberarm frei zu machen. Nun [redacted] ich die Manschette
- 4 um den Arm des Patienten [redacted]. Ich [redacted],
- 5 dass die Manschette in Herzhöhe angebracht ist.
- 6 Ich [redacted], dass mindestens 2 Finger zwischen
- 7 Manschette und Arm Platz haben. Dann [redacted] ich
- 8 die Manschette [redacted], bis kein Puls mehr fühlbar war.
- 9 Das Stethoskop [redacted] ich auf die Ellenbeuge [redacted].
- 10 Dann [redacted] ich die Luft langsam aus der Manschette [redacted].
- 11 Ich [redacted] dann den Wert [redacted].
- 12 Ich [redacted] schließlich die Werte auf der Patientenkarte [redacted].“



holen
auffordern
legen
beachten
berücksichtigen
aufpumpen
setzen
lassen
ablesen
notieren

 **1 Was erzählt Jurek?**

a) Bilde die folgenden Verben in der Vergangenheit (Perfekt).

holen – ich habe _____

auffordern – ich habe _____

legen – ich habe _____

beachten – ich habe _____

berücksichtigen – ich habe _____

aufpumpen – ich habe _____

setzen – ich habe _____

lassen – ich habe _____

ablesen – ich habe _____

notieren – ich habe _____

b) Schreibe auf, was Jurek erzählt. Schreibe in dein Heft.

„Ich habe zuerst ...

 **Jurek möchte abends auch von dem Gespräch mit einem Ausbilder erzählen.**

- 1 Der Ausbilder erklärt, dass man sich dem Patienten zunächst vorstellen soll.
- 2 Er betont, dass man den Patienten nach der Stelle der Schmerzen fragen soll.
- 3 Er berichtet, dass man häufig auch die Temperatur messen muss.
- 4 Er sagt, dass man als Rettungsassistent nicht hektisch sein darf.
- 5 Er meint, dass die Nachtdienste sehr anstrengend sind.

Achtung
Fehler

 **2**

a) Unterstreiche alle Verben im Präsens.

b) Bilde die Verben in der Vergangenheit (Perfekt). Schreibe in dein Heft.

er erklärt – er hat erklärt

c) Schreibe die Sätze richtig in dein Heft. Verwende Verben im Perfekt.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitformen der Verben wiederholen: das Präteritum

Jurek soll für seine Ausbildung einen ausführlichen Einsatzbericht verfassen.
Dazu muss Jurek Verben in der Vergangenheit bilden.



- 1** a) Bilde die folgenden Verben in der Vergangenheit (Präteritum).

erwarten – die Frau erwartetezeigen – siesitzen – der Mannwissen – erkönnen – erkontrollieren – ichholen – errufen – ichermitteln – die Polizeibringen – sie

- 2** b) Ergänze Jureks Einsatzbericht. Trage die Verben nacheinander ein.

Einsatzbericht vom 23.3.2012: Verwirrter Mann im Park

Im Stadtpark _____ uns eine Frau. Sie _____ uns den verwirrten Mann. Der ältere Mann _____ auf einer Bank. Er _____ nicht, wie er heißt. Er _____ sich auch nicht erinnern, wie er in den Park gekommen war. Ich _____ den Blutdruck. Mein Kollege _____ eine Decke und ich _____ die Polizei. Sie _____ den Wohnort des Mannes und _____ ihn nach Hause.

Jurek schreibt einen zweiten Einsatzbericht. Er möchte die Verben verbessern.

Einsatzbericht vom 6.5.2012: Unfall in der Josefschule

Achtung
Fehler

- 1 Nach der Alarmierung fahren wir zur Schule. Der Hausmeister zeigt uns
- 2 den Unfallort. Der Schüler liegt auf dem Schulhof. Er blutet aus der Nase und hat
- 3 Schürfwunden an den Knien. Wir befragen ihn zum Unfallhergang. Dann versorgen wir
- 4 seine Wunden am Knie. Wir versuchen das Nasenbluten zu stillen. Dies gelingt nach
- 5 3 Minuten. Anschließend bringen wir den Schüler in das Kreiskrankenhaus.



- 2** a) Unterstreiche alle Verben.

b) Bilde die Verben in der Vergangenheit (Präteritum). Schreibe in dein Heft.
wir fahren – wir fuhren

c) Schreibe den Einsatzbericht richtig auf. Verwende Verben im Präteritum.

Nach der Alarmierung fuhren wir ...

**KV 66**

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitformen der Verben wiederholen: das Präteritum

Jurek soll für seine Ausbildung einen ausführlichen Einsatzbericht verfassen.
Dazu muss Jurek Verben in der Vergangenheit bilden.

 1 Ergänze Jureks Einsatzbericht mit Verben im Präteritum.

Einsatzbericht vom 6.5.2012: Unfall in der Josefschule

Nach der Alarmierung _____ wir wie vorgeschrieben die Schule.
(erreichen)

Der Hausmeister _____ uns den Unfallort. Der Schüler _____ weinend
(zeigen) (liegen)

auf dem Schulhof. Seine Lehrerin _____ ihn.
(beruhigen)

Der Schüler _____ aus der Nase und _____ Schürfwunden
(bluten) (haben)

an den Knien. Er _____ ansprechbar und _____ seinen Kopf.
(sein) (bewegen)

Seinen rechten Arm _____ er in Schonhaltung. Wir _____ ihn
(halten) (befragen)

zum Unfallhergang. Dann _____ wir seine Wunden am Knie.
(versorgen)

Wir _____ das Nasenbluten zu stillen, was nach 3 Minuten _____.
(versuchen) (gelingen)

Wir _____ dem Jungen ein Dreieckstuch um den Arm.
(legen)

Danach _____ wir ihm beim Aufstehen. Er _____ ohne Hilfe
(helfen) (steigen)

in den Krankenwagen. Wir _____ ihn in das Kreiskrankenhaus und
(bringen)

_____ ihn Schwester Hanna.
(übergeben)

 2 Schreibe die Verben als Wörterreihen in dein Heft.

erreichen – wir erreichen – wir erreichten – wir haben erreicht



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitformen der Verben wiederholen: das Futur

Jurek wird als Rettungsassistent in Zukunft bei Blutspendeterminen helfen.
Er liest dazu ein Informationsblatt des Roten Kreuzes.



Aufgaben der Rettungsassistenten bei einem Blutspendetermin:

- beim Aufbau helfen
- die Spender begrüßen
- den Anmeldebogen ausfüllen
- Getränke verteilen
- Obst anbieten



- 1** Was wird Jurek in Zukunft bei einem Blutspendetermin tun?
Schreibe Sätze auf. Verwende Verben im Futur.

Jurek wird



Wer macht was bei einer Blutspende? Und was passiert dann?

Jurek liest nach:

- 1 Eine Arzthelferin misst den Blutdruck und die Körpertemperatur vom Spender.
- 2 Anschließend führt der Arzt mit jedem Spender ein ausführliches Gespräch.
- 3 Eine Arzthelferin betreut die Spender während der Blutspende.
- 4 Der Arzt schickt die Blutspenden anschließend in ein Labor.
- 5 Ein Mitarbeiter im Labor untersucht das Blut der Spender.
- 6 Die Blutspenden bekommen dann schwerkrank Patienten in Krankenhäusern.



- 2** Was wird Jurek bei einem Blutspendetermin erleben? Was wird passieren?

- a) Unterstreiche alle Verben.
- b) Bilde die Verben im Futur. Schreibe in dein Heft.

sie misst – sie wird messen

- c) Schreibe die Sätze mit Verben im Futur auf.

Eine Arzthelferin wird ...





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitformen der Verben wiederholen: das Futur

Jurek wird als Rettungsassistent in Zukunft bei Blutspendeterminen helfen.
Er liest dazu ein Informationsblatt des Roten Kreuzes.



Aufgaben der Rettungsassistenten bei einem Blutspendetermin:

- beim Aufbau helfen
- die Liegen aufstellen und die Decken bereitlegen
- die Spender freundlich begrüßen
- den Anmeldebogen ausfüllen
- Getränke verteilen und Obst anbieten



- 1** Was wird Jurek in Zukunft bei einem Blutspendetermin tun?
Schreibe Sätze auf. Verwende Verben im Futur.

Jurek wird



Wer macht was bei einer Blutspende? Und was passiert dann? Jurek liest nach:

- 1 Zuerst meldet der Spender sich an. Dann füllt er einen Fragebogen aus.
- 2 Eine Arzthelferin misst den Blutdruck und die Körpertemperatur des Spenders.
- 3 Anschließend spricht der Arzt mit jedem Spender und stellt Fragen.
- 4 Eine Arzthelferin betreut die Spender während der Blutspende.
- 5 Nach der Blutspende ruht sich der Spender etwa 30 Minuten aus. Der Arzt schickt
- 6 die Blutspenden anschließend in ein Labor. Ein Mitarbeiter im Labor
- 7 untersucht das Blut der Spender. Die Blutspenden bekommen dann
- 8 Opfer von Unfällen oder schwerkranken Patienten in Krankenhäusern.



- 2** Was wird Jurek bei einem Blutspendetermin erleben? Was wird passieren?

- a) Schreibe alle Verben untereinander in dein Heft.
- b) Bilde die Verben im Futur.

er meldet sich an – er wird sich anmelden

- c) Schreibe die Sätze mit Verben im Futur auf.

Zuerst wird der Spender ...

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitformen der Verben wiederholen

Das Berufe-Spiel

Die Spielvorbereitung:

1. Kopiert den Spielplan von KV 68 (1b) auf DIN A3.
2. a) Klebt die Verbkarten auf Pappe.
b) Schneidet die Verbkarten aus.
c) Mischt die Karten.
d) Legt alle Karten auf einen Stapel.
3. a) Legt einen Würfel bereit.
b) Stellt für jeden Mitspieler eine Spielfigur zum Start.
c) Legt ein Wörterbuch als Wörterbuch-Joker bereit.

Die Spielregeln:

1. Der Spieler mit dem längsten Vornamen beginnt mit dem Würfeln.
2. Er geht die entsprechende Zahl mit seiner Spielfigur.
3. Kommt der Spieler auf ein Zeitfeld, zieht er eine Verbkarte.
4. Mit diesem Verb bildet er einen Satz, zum Beispiel:

Präteritum: Ich goss in der Gärtnerei die Rosen.

Perfekt: Ich habe dem Kunden die Haare gewaschen.

Futur: Ich werde im Hotel die Zimmer aufräumen.

5. Die Mitspieler überprüfen, ob der Spieler die richtige Zeitform gebildet hat:
 - **Wenn ja**, darf er auf dem Spielfeld sitzen bleiben.
 - **Wenn nein**, muss er zu seinem vorherigen Standort zurückkehren.
6. Jeder Spieler hat zwei Joker-Karten:

Der Miträte-Joker: Er darf einen Mitspieler fragen,
wenn er sich bei der Zeitform unsicher ist.

Der Wörterbuch-Joker: Er darf ein Wörterbuch zu Hilfe nehmen.



| | | | | | |
|--------|---------|-----------|-----------|-----------|---------------|
| gehen | füllen | pflegen | legen | rufen | telefonieren |
| kleben | föhnen | färben | reinigen | holen | bedienen |
| machen | waschen | werfen | schleifen | ziehen | überprüfen |
| graben | hämmern | schaufeln | schieben | bohren | kontrollieren |
| ziehen | beraten | helfen | putzen | schnieden | kassieren |
| fegen | gießen | pflanzen | messen | schreiben | kochen |
| rühren | füttern | wickeln | haken | schichten | bedienen |

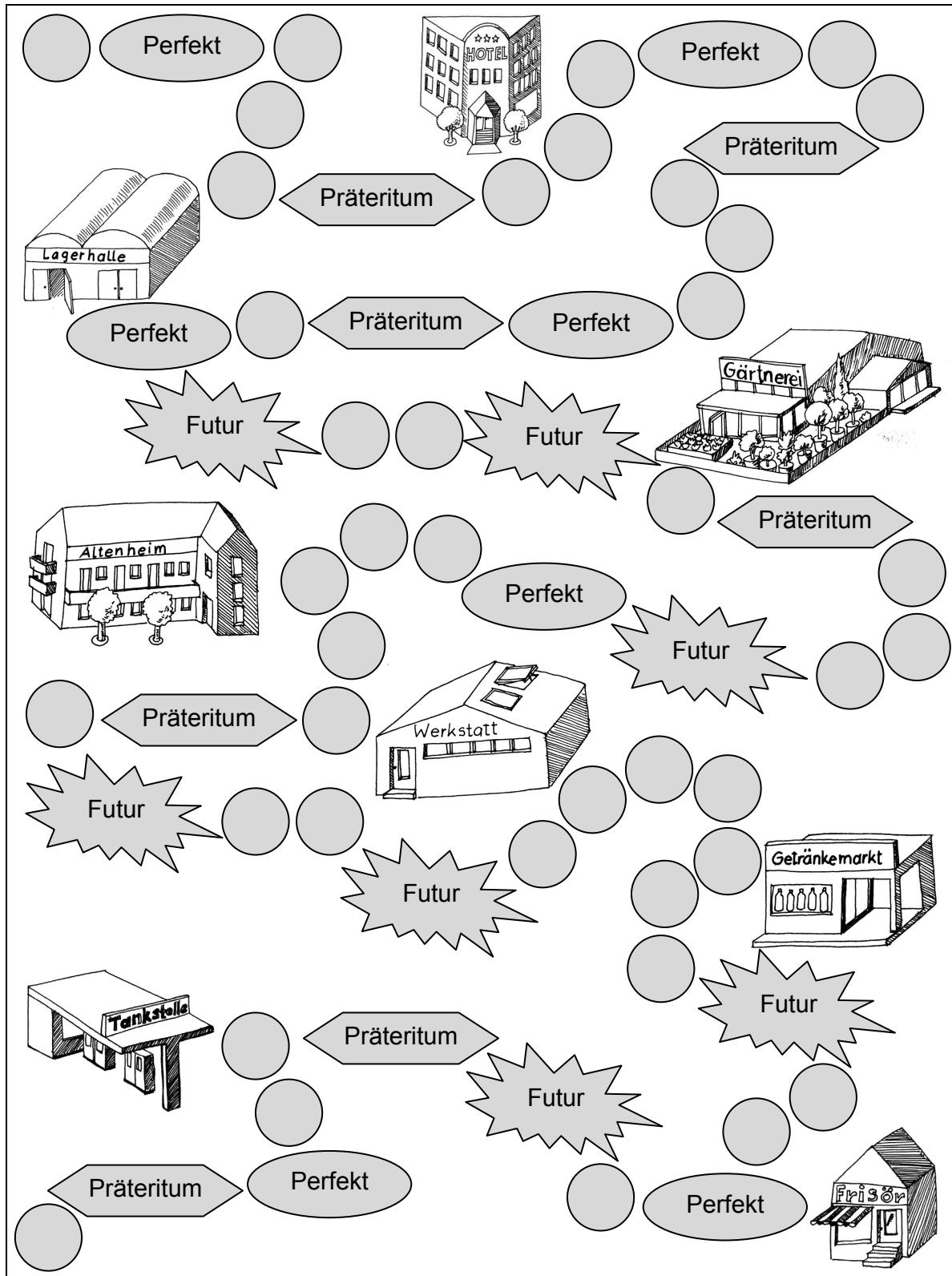




Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Zeitformen der Verben wiederholen

Das Berufe-Spiel





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Wortschatz erweitern – Thema Geld

Norbert hat vor einigen Wochen ein Konto bei einer Bank eröffnet.

Deshalb hat er eine EC-Karte erhalten.

Der Bankangestellte erklärt, wie Norbert die Karte nutzen kann.

- 1 „Sie können mit der EC-Karte verschiedene Funktionen am Geldautomaten nutzen.
- 2 Sie können in Selbstbedienung von Ihrem Konto Geld abheben oder
- 3 sich über Ihren Kontostand informieren. Die meisten Automaten befinden sich
- 4 in den Vorräumen oder an den Außenwänden der Banken.
- 5 Dort sind sie auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich.
- 6 Häufig sind sie auch an anderen öffentlichen Orten aufgestellt,
- 7 z. B. in Einkaufszentren oder an Bahnhöfen.“

Norbert hat nicht alles verstanden. Er schlägt manche Wörter im Lexikon nach.

Folgende Bedeutungen hat Norbert gefunden:

| | | |
|--------------|--|--------------------|
| stehen | für jeden erreichbar | Auskünfte einholen |
| die Aufgaben | die Angabe der zur Verfügung stehenden Geldmenge | |



1 a) Ergänze die Bedeutungen in der Tabelle.

b) Kontrolliere mit einem Lexikon.

| das unbekannte Wort | die Bedeutung |
|---------------------|---------------|
| die Funktionen | |
| der Kontostand | |
| sich informieren | |
| sich befinden | |
| öffentlich | |



2 Was bedeuten diese Wortgruppen? Kreuze an.

außerhalb der Öffnungszeiten

vor der Bank

nach Schließung der Bank

am Schalter der Bankangestellten

vom Konto abheben

den Geldautomaten befüllen

sich Geld bar auszahlen lassen

ein Konto eröffnen



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Wortschatz erweitern – Thema Geld

Norbert hat vor einigen Wochen ein Konto bei einer Bank eröffnet.

Deshalb hat er eine EC-Karte erhalten.

Der Bankangestellte erklärt, wie Norbert die Karte nutzen kann.

- 1 „Sie können mit der EC-Karte verschiedene Funktionen am Geldautomaten nutzen.
- 2 Sie können in Selbstbedienung von Ihrem Konto Geld abheben oder
- 3 sich über Ihren Kontostand informieren. Die meisten Automaten befinden sich
- 4 in den Vorräumen oder an den Außenwänden der Banken.
- 5 Dort sind sie auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich.
- 6 Häufig sind sie auch an anderen öffentlichen Orten aufgestellt,
- 7 z. B. in Einkaufszentren oder an Bahnhöfen.“

Norbert hat nicht alles verstanden.

Er möchte die Bedeutung von manchen Wörtern klären.



- 1** a) Finde die hervorgehobenen Wörter im Text. Markiere sie.

- | | |
|---------------------------|---|
| die Funktionen ○ | ○ zu einem bestimmten Thema Auskunft einholen |
| der Kontostand ○ | ○ die Aufgaben, der Zweck |
| sich informieren ○ | ○ die Angabe über die verfügbare Geldmenge |
| sich befinden ○ | ○ für jeden erreichbar |
| öffentlich ○ | ○ an einem bestimmten Ort sein |

b) Ordne die passende Bedeutung zu. Verbinde.

c) Kontrolliere mit einem Lexikon.



- 2** Was bedeuten die folgenden Wortgruppen? Erkläre mit eigenen Worten.

außerhalb der Öffnungszeiten: _____

vom Konto abheben: _____

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



- 3** a) Welche weiteren Wörter aus dem Text sind dir unbekannt? Markiere sie.
 b) Schlage ihre Bedeutung im Lexikon nach.
 c) Erstelle eine Wörterliste.
 Ergänze auch die Wörter und ihre Bedeutungen von Aufgabe 1.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Wortschatz erweitern – Thema Geld

EC-Karte verloren!

- 1 Es ist Sonntag. Norbert hat seinen Geldbeutel verloren. Darin waren
- 2 alle wichtigen **Dokumente**, auch seine EC-Karte. Da die Bank geschlossen ist,
- 3 kann Norbert seine EC-Karte dort nicht **sperren** lassen.
- 4 Er fragt seine Mutter, was er tun soll. Die Mutter erklärt:
- 5 „Wenn du deine **EC-Karte** verlierst oder sie dir gestohlen wird, gibt es
- 6 eine **gebührenfreie Servicenummer**: 116116. Über diese Telefonnummer
- 7 kannst du deine EC-Karte jederzeit sperren lassen. Bei der Sperrung
- 8 musst du deine **Kontonummer** und die **Bankleitzahl** angeben.“

Im Text sind 7 Fachwörter hervorgehoben.



- a) Ordne jedem Fachwort die passende Bedeutung zu.
 b) Kontrolliere mit einem Lexikon.

- | | |
|----------------------------|---|
| die Dokumente ○ | ○ eine Karte, mit der man im Geschäft bezahlen und Kontoauszüge am Automat abrufen kann |
| die EC-Karte ○ | ○ wichtige Schriftstücke, z. B. Ausweis und Führerschein |
| sperren ○ | ○ Jedes Konto bei einer Bank erhält eine Nummer. |
| gebührenfrei ○ | ○ Jede Bank in Deutschland hat eine eigene Nummer. |
| die Servicenummer ○ | ○ Die EC-Karte wird ungültig gemacht, man kann nicht mehr mit der Karte bezahlen. |
| die Kontonummer ○ | ○ kostenlos |
| die Bankleitzahl ○ | ○ eine Telefonnummer, unter der man Informationen erhält |

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



- 2 Erstelle eine Wörterliste zum Thema Geld.

- a) Zeichne eine Tabelle auf das Blatt.
- b) Trage die Fachwörter und ihre Bedeutung ein.

| das Fachwort | die Bedeutung |
|---------------|--|
| die Dokumente | wichtige Schriftstücke, z. B. Ausweis und Führerschein |

- c) Ordne das Blatt in deinen Lebensordner ein.

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Wortschatz erweitern – Thema Geld

EC-Karte verloren!

- 1 Es ist Sonntag. Norbert hat seinen Geldbeutel verloren. Darin waren
- 2 alle wichtigen **Dokumente**, auch seine EC-Karte. Da die Bank geschlossen ist,
- 3 kann Norbert seine EC-Karte dort nicht **sperren** lassen.
- 4 Er fragt seine Mutter, was er tun soll. Die Mutter erklärt:
- 5 „Wenn du deine **EC-Karte** verlierst oder sie dir gestohlen wird, gibt es
- 6 eine **gebührenfreie Servicenummer**: 116116. Über diese Telefonnummer
- 7 kannst du deine EC-Karte jederzeit sperren lassen. Bei der Sperrung
- 8 musst du deine **Kontonummer** und die **Bankleitzahl** angeben.“

Im Text sind 7 Fachwörter hervorgehoben.



- 1 Erstelle eine Wörterliste zum Thema Geld

- a) Trage fünf Fachwörter in die linke Spalte der Tabelle ein.
- b) Kläre die Bedeutung der Fachwörter.
- c) Ergänze die Bedeutung in der rechten Spalte.



im Lexikon
nachschlagen,
im Internet
recherchieren,
Experten
befragen

Wörterliste zum Thema Geld

| das Fachwort | die Bedeutung |
|--------------|---------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Du kannst die Kopiervorlage in deinen Lebensordner einordnen.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Wortschatz erweitern – Thema Geld

Norbert informiert sich im Internet, wie er den Geldautomaten bedienen muss.
Auf seinem Ausdruck hat Norbert unbekannte Fachwörter markiert.



Der Bargeldbezug aus dem Geldautomaten läuft typischerweise wie folgt ab:

- Die Karte wird in den Eingabeschacht eingeschoben.
- Die Option „Bargeldabhebung“ wird gewählt.
- Die persönliche PIN wird eingegeben und bestätigt.
- Der Geldbetrag, den man abheben möchte, wird gewählt und bestätigt.
- Die Karte kann aus dem Ausgabeschacht entnommen werden.
- Das Geld wird bar ausgezahlt und kann entnommen werden.

Durch Betätigen der Abbruch-Taste kann der Vorgang unterbrochen werden.

Wird das Geld nicht innerhalb einer Sekundenfrist entnommen,
wird es zur Eigentumssicherung einbehalten.



Norbert schlägt die Bedeutung der Fachwörter im Lexikon nach.

| | | |
|----------------|--------------------------|-----------------------------|
| die Geheimzahl | in Form von Geldscheinen | die Auswahlmöglichkeit |
| normalerweise | | der Erhalt von Geldscheinen |



1 Welche Bedeutung gehört zu welchem Fachwort?

- Trage die markierten Fachwörter in die Tabelle ein.
- Ergänze ihre Bedeutung.
- Kontrolliere mit einem Lexikon.

| das Fachwort | die Bedeutung |
|-------------------------|---------------|
| <u>der Bargeldbezug</u> | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |



2 Was bedeuten diese Wörter? Kreuze an.

die Eigentumssicherung

das Abheben des gesamten Geldes vom eigenen Konto

der Schutz des persönlichen Besitzes

die Sekundenfrist

eine Zeitspanne, die wenige Sekunden umfasst

eine Zeitspanne, die man selbst bestimmen kann



Klasse: Datum: Name:

Wortschatz erweitern – Thema Geld

Norbert informiert sich im Internet, wie er am Geldautomaten Bargeld erhalten kann. Einige Wörter sind jedoch auf dem Ausdruck nicht lesbar.



Der **[]** aus dem Geldautomaten läuft typischerweise wie folgt ab:

- Die Karte wird in den eingeschoben.
 - Die Option „Bargeldabhebung“ wird gewählt.
 - Die persönliche PIN wird eingegeben und bestätigt.
 - Der Geldbetrag, den man abheben möchte, wird gewählt und bestätigt.
 - Die Karte kann aus dem entnommen werden.
 - Das Geld wird bar ausgezahlt und kann entnommen werden.

Durch Betätigen der Abbruch-Taste kann der Vorgang unterbrochen werden.

Wird das Geld nicht innerhalb einer [REDACTED] entnommen, wird es zur Eigentumssicherung einbehalten.



| Norbert erkennt im Internet, dass auf dem Ausdruck folgende Wörter fehlen:

Ausgabeschacht

Sekundenfrist

Bargeldbezug

Eingabeschacht



1 a) Kläre die Bedeutung der Fachwörter.

b) Trage die Fachwörter und ihre Bedeutung in die Tabelle ein.

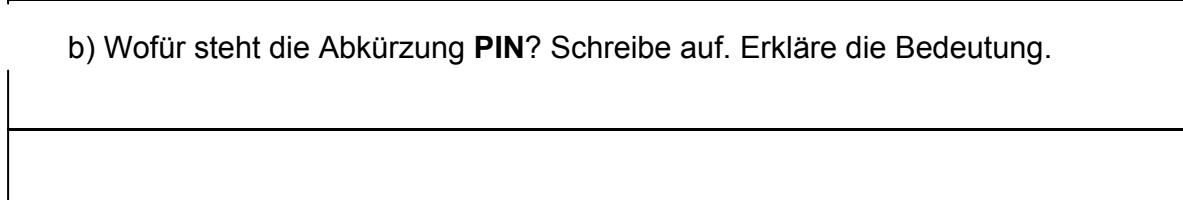
im Lexikon
nachschlagen,
im Internet
recherchieren

| das Fachwort | die Bedeutung |
|---------------------|----------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |



2 a) Was bedeutet **Eigentumssicherung**? Erkläre mit eigenen Worten.

—
—



3 Schreibe den Text vollständig auf. Ergänze dabei die Fachwörter von Aufgabe 1.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Wortschatz erweitern – Thema Geld



Das Karten-Duo-Spiel

Die Spielvorbereitung:

1. Klebt die Spielkarten auf Pappe.
2. Schneidet die Spielkarten aus.
3. Je zwei Karten gehören zusammen.
Auf einer Karte steht der Begriff, auf der anderen Karte seine Erklärung.
4. Mischt die Karten und verteilt sie
mit der Vorderseite nach unten auf dem Tisch.

Die Spielregeln:

1. Gespielt wird im Uhrzeigersinn.
2. Ziel des Spieles ist es, möglichst viele zusammengehörende Karten zu finden.
3. Dreht abwechselnd immer zwei Spielkarten um.
Wer ein Kartenpaar aufdeckt, darf beide Karten zu sich nehmen.
Er ist noch einmal dran.
4. Das Spiel endet, wenn keine Karten mehr übrig sind.
Gewonnen hat der Spieler, der die meisten Kartenpaare gefunden hat.



| | |
|--------------------------------|----------------------------|
| fair | anständig, gerecht |
| flexibel | anpassungsfähig, beweglich |
| die Bonität | die Zahlungsfähigkeit |
| einen Kredit beantragen | Geld bei einer Bank leihen |
| die Homepage | der Internetauftritt |
| das Passwort | das Kennwort |





Ausschneidebogen zu KV 72 (1a)

Wortschatz erweitern – Thema Geld



| | |
|--|---|
| kontrollieren | überprüfen |
| das Formular | der Vordruck, der Antrag |
| die Überweisung | die bargeldlose Übertragung einer Geldsumme von einem Konto auf ein anderes |
| das Girokonto | ein Bankkonto, von dem man jederzeit Geld abheben kann und auf das Geld überwiesen werden kann |
| der EC-Automat | ein Apparat, bei dem man Geld von seinem Konto abheben kann |
| der Zahlungsverkehr | die Durchführung von Zahlungen, z. B. der Vorgang, bei dem Geld zwischen Bankkonten hin und her bewegt wird |
| der Bargeldbezug | der Erhalt von Geld in Form von Scheinen und Münzen |
| typischerweise | üblicherweise, normalerweise |
| die PIN-Nummer | die Geheimzahl |
| die Funktion | die Aufgabe |
| der Kontostand | die Angabe der zur Verfügung stehenden Geldmenge auf dem Konto |
| jemanden über etwas informieren | jemandem etwas beantworten, jemandem eine Auskunft erteilen |
| vermehrt | häufig, zunehmend, verstärkt |
| die Option | die Auswahlmöglichkeit |
| das Dokument | ein wichtiges Schriftstück, z. B. ein Ausweis oder Führerschein |





Ausschneidebogen zu KV 72 (1a)

Wortschatz erweitern – Thema Geld



| | |
|------------------------------------|---|
| gebührenfrei | kostenlos, umsonst |
| die Servicenummer | eine Telefonnummer, unter der man Informationen erhält oder über die man einen Auftrag erteilen kann, z. B. die Sperrung einer EC-Karte |
| die Bankleitzahl | Jede Bank erhält als Kennzeichen eine solche Nummer. Damit kann man sie von anderen Banken unterscheiden. |
| die Kontonummer | Jedes Konto wird mit einer eigenen Nummer gekennzeichnet. |
| die EC-Karte | eine Karte, mit der man im Geschäft bezahlen oder am Automaten Geld abheben kann |
| die Sperrung einer EC-Karte | Die Karte wird ungültig gemacht. Man kann nicht mehr damit bezahlen oder Geld abheben. |
| öffentlich | für jeden zugänglich |
| die Eigentumssicherung | der Schutz des persönlichen Besitzes |
| die Sekundenfrist | eine Zeitspanne, die wenige Sekunden umfasst |
| das Kreditinstitut | die Bank |



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Wortschatz erweitern – Thema Geld



Das Ohne-Worte-Spiel

Die Spielvorbereitung:

1. Klebt die Spielkarten auf Pappe.
2. Schneidet die Spielkarten aus.
3. Mischt die Karten und legt sie in einem Stapel in die Mitte des Tisches.
4. Bildet zwei Gruppen.
5. Entscheidet, welche Gruppe beginnt.

Die Spielregeln:

1. Ein Spieler zieht eine Karte und erklärt seiner Gruppe den **fett gedruckten Begriff**.
Seine Gruppe versucht, den Begriff zu erraten.
2. Der Spieler hat zwei Minuten Zeit, um Begriffe zu erklären.
Pro erratenen Begriff gibt es einen Punkt.
3. Das Spiel endet, wenn keine Karten mehr übrig sind.

Eine Spielvariante:

- Der Spieler darf zur Erklärung des Begriffes **keines der kursiv gedruckten Wörter** verwenden.
- Ein Spieler der gegnerischen Gruppe achtet darauf, dass **kein kursiv gedrucktes Wort** verwendet wird.
- Wird ein **kursiv gedrucktes Wort** verwendet, muss der Spieler eine neue Karte ziehen.
Seine Gruppe bekommt keinen Punkt.



Ausschneidebogen zu KV 73 (1a)

Wortschatz erweitern – Thema Geld



flexibel
*anpassungsfähig,
 beweglich*

fair
*anständig,
 gerecht*

die Bonität
*die Zahlungsfähigkeit,
 kreditwürdig*

einen Kredit beantragen
*das Geld, die Bank,
 die Schulden, leihen*

die Homepage
*das Internet,
 der Computer*

das Passwort
*das Kennwort,
 das Login*

das Formular
*der Vordruck,
 der Antrag*

kontrollieren
*überprüfen,
 unter Kontrolle haben*

das Girokonto
*die Bank, das Geld, das Konto,
 abheben, überweisen*

die Überweisung
*bargeldlos, die Übertragung,
 die Geldsumme, das Konto*

der EC-Automat
*das Geld, die Auszahlung,
 der Automat, abheben*

der Zahlungsverkehr
*die Zahlungen, das Geld,
 das Konto, bewegen*

der Bargeldbezug
*die Scheine, die Münzen,
 die Auszahlung*

typischerweise
*üblich,
 normal*

die PIN-Nummer
*geheim, die Kennzahl,
 die Nummer*

die Funktion
die Aufgaben

der Kontostand
*die Geldmenge, der Betrag,
 das Konto*

jemanden über etwas informieren
*die Antwort, die Auskunft,
 die Information*



Ausschneidebogen zu KV 73 (1a)

Wortschatz erweitern – Thema Geld



die Option
*die Auswahl,
die Möglichkeit*

vermehrt
*häufig,
zunehmend, verstärkt*

das Dokument
*das Schriftstück, die Papiere,
der Ausweis, der Führerschein*

gebührenfrei
*kostenlos, umsonst,
das Geld*

die Servicenummer
*das Telefon, die Nummer,
die Informationen*

die Bankleitzahl
*die Zahl, das Kennzeichen,
die Bank*

die Kontonummer
*das Konto, die Nummer,
das Kennzeichen*

die EC-Karte
*die Karte, bezahlen,
bargeldlos*

die Sperrung einer EC-Karte
*ungültig, sperren,
bezahlen, abheben*

öffentlich
*zugänglich,
erreichbar*

die Sekundenfrist
*die Zeitspanne, die Dauer,
die Sekunden*

die Eigentumssicherung
*schützen, sichern,
das Eigentum*

das Kreditinstitut
*die Bank, das Konto,
die Geldgeschäfte, das Geld*



KV 73 (1c)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Das kann ich! Großschreibung von Verben

**Aus Verben können Nomen werden.
Die Wörter das, beim und zum machen es!**

1 Bilde aus den Verben Nomen.

das
beim + bauen
zum

das
beim + malen
zum

das
beim + kaufen
zum

das
beim + sägen
zum

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |

2 a) Wähle sechs Nomen von Aufgabe 1 aus.
b) Ergänze Adjektive. Denke daran: Adjektive schreibt man klein.

das vorsichtige Bauen,

→ vorsichtig, genau,
richtig, gut,
vollständig, fest,
einfach, fleißig,
schnell, klug, ...

3 a) Wähle drei Wortgruppen aus Aufgabe 2 aus.
b) Bilde Sätze.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Das kann ich! Großschreibung von Verben

Jan hat eine Anleitung zum Bauen eines Nistkastens geschrieben.
Er möchte in seinem Entwurf die Fehler verbessern.

Einen Nistkasten bauen

Zum Bauen des Nistkastens eignet sich unbehandeltes Holz.

Achtung
Fehler

Zum Einfachen bearbeiten ist Holz der Stärke 20 mm besonders geeignet.

beim Zuschneiden der Bauteile muss man auf die Maße achten.

Je nach Vogelart muss man beim Bohren des Einflugloches
unterschiedliche Maße beachten.

Zum verschrauben der Rückwand mit den Seitenteilen braucht man
Holzschrauben der Stärke 4 x 50 mm.

Man verwendet zum Richtigen Vorbohren einen Bohrer der Stärke 4,5 x 50 mm.

Jetzt erfolgt das Vorsichtige Einsetzen und verschrauben des Bodens.

Zum Befestigen der Vorderwand bohrt man nun zwei Löcher.

Beim Einsetzen der Vorderwand ist zu beachten, dass sie beweglich bleibt.

beim befestigen des Daches muss man beachten, dass rundherum 20 mm überstehen.

Das vollständige Abdichten des Daches erfolgt mit Hilfe von Dachpappe.

beim abschließenden Lackieren muss man die Trocknungszeiten beachten.

Zum aufhängen des Nistkastens benötigt man einen gebogenen Drahtbügel.



1 a) Überprüfe Jans Entwurf. Achte auf:

- die Großschreibung am Satzanfang,
- die Großschreibung von Verben, die Nomen geworden sind,
- die Kleinschreibung von Adjektiven.

b) Markiere alle Fehler. Es sind 11.

c) Schreibe die Wörter richtig darüber.



2 Schreibe die Anleitung richtig auf ein Blatt.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Checkliste: ein Telefongespräch führen

Markus und Benjamin planen einen Ausflug in einen Freizeit-Park.

Sie wollen telefonisch wichtige Informationen erfragen.

Mit Hilfe einer Checkliste bereiten sie sich auf das Telefonat vor.

Sie schreiben Stichworte auf.



Checkliste: ein Gespräch führen

1. Die Begrüßung
2. Die Vorstellung der eigenen Person
3. Das Anliegen (die Anzahl der Personen, der Zeitraum, die Anzahl der Übernachtungen, ...)
4. Die Fragen (Preise, Angebote, ...)
5. Die Verabschiedung

- Guten Tag.
- Mein Name
- Besuch des Freizeit-Parks
- zwei Personen
- ein Tag, vielleicht eine Übernachtung
- im Juni
- die Eintrittspreise?
- die Hotelpreise?
- besondere Angebote?
- Auf Wiederhören.

Damit den Freunden das Gespräch leichter fällt, schreiben sie alles geordnet auf.



1 Ergänze die Checkliste. Schreibe Sätze auf.

Verwende die Stichworte von Markus und Benjamin.

Checkliste: Anruf beim Freizeit-Park

1. Die Begrüßung: Guten Tag.

2. Die Vorstellung der eigenen Person: Mein Name ist Markus.

3. Das Anliegen:

| |
|--|
| |
| |
| |

4. Die Fragen:

| |
|--|
| |
| |
| |

5. Die Verabschiedung: _____





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Checkliste: ein Telefongespräch führen

Markus ruft im Freizeit-Park an.

Er führt das Telefongespräch mit Hilfe seiner Checkliste auf KV 75 (1a).



- 1** Ergänze die fehlenden Angaben. Formuliere dazu aus den folgenden Stichworten Sätze.

| | | |
|-------------------------------|-----------|--|
| weitere Angebote | ich heiße | der Preis für eine Übernachtung |
| der Preis für eine Tageskarte | | der Preis für den Eintritt an zwei Tagen |

Markus: „Guten Tag. _____.“

Angestellter: „Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?“

Markus: „Mein Freund Benjamin und ich möchten den Freizeit-Park einen Tag besuchen.“

Angestellter: „Wann möchten Sie denn kommen?“

Markus: „Im Juni. An welchem Tag genau, steht noch nicht fest.

?“

Angestellter: „Der Eintritt kostet für eine Person 32 € für einen Tag.“

Markus: „_____?“

Angestellter: „Für zwei Tage kostet der Eintritt pro Person 60 €.“

?“

Markus: „_____?“

Angestellter: „Eine Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel, inklusive Frühstück, zwei Tageskarten für den Freizeit-Park und An-/Abreise mit der Bahn, kostet 186 € pro Person.“

Markus: „Das ist zu teuer für uns.

?“

Angestellter: „Ich kann Ihnen noch folgendes Angebot machen: eine Tageskarte für den Freizeit-Park plus Anreise mit der Bahn zu einem Preis von 89 €.“

Markus: „Vielen Dank für die freundliche Auskunft.
Ich werde das Angebot mit meinem Freund besprechen.
Auf Wiederhören.“

Angestellter: „Auf Wiederhören.“



- 2** a) Suche dir eine Partnerin/einen Partner.
b) Vergleicht eure Ergebnisse von Aufgabe 1.
c) Lest das Telefongespräch mit verteilten Rollen.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Checkliste: ein Telefongespräch führen

**Markus und Benjamin planen einen Ausflug in einen Freizeit-Park.
Sie wollen telefonisch wichtige Informationen erfragen und
schreiben einige Stichworte auf.**



- zwei Personen
- ein Tag, vielleicht eine Übernachtung
- im Juni
- die Eintrittspreise?
- die Hotelpreise?
- besondere Angebote?

**Markus und Benjamin haben von einem Freund eine Checkliste bekommen,
die ihnen bei der Vorbereitung des Telefonates helfen soll.**



- 1** Bereite das Telefongespräch für Markus und Benjamin vor.
Ergänze die Checkliste. Schreibe Sätze auf.
Die Stichworte helfen dir dabei.

Checkliste: Anruf beim Freizeit-Park

1. Die Begrüßung:

2. Die Vorstellung der eigenen Person:

3. Das Anliegen:

4. Die Fragen:

5. Die Verabschiedung:



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Checkliste: ein Telefongespräch führen

Markus ruft im Freizeit-Park an.

Er führt das Telefongespräch mit Hilfe seiner Checkliste auf KV 75 (2a).



- 1** Ergänze die fehlenden Angaben. Schreibe in Sätzen.
Die Checkliste auf KV 75 (2a) hilft dir dabei.

Markus: „_____“

Angestellter: „Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?“

Markus: „_____“
_____“

Angestellter: „Was möchten Sie denn gern wissen?“

Markus: _____?“

Angestellter: „Der Eintritt kostet für eine Person 32 € für einen Tag.“

Markus: „_____?“

Angestellter: „Für zwei Tage kostet der Eintritt pro Person 60 €.“

Markus: „_____?“

Angestellter: „Eine Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel,
inklusive Frühstück, zwei Tageskarten für den Freizeit-Park und
An-/Abreise mit der Bahn, kostet 186 € pro Person.“

Markus: „Das ist zu teuer für uns.
_____?“

Angestellter: „Ich kann Ihnen noch folgendes Angebot machen:
eine Tageskarte für den Freizeit-Park plus Anreise mit der Bahn
zu einem Preis von 89 €.“

Markus: „_____“
_____“

Angestellter: „Auf Wiederhören.“



- 2** a) Suche dir eine Partnerin/einen Partner.
b) Vergleicht eure Ergebnisse von Aufgabe 1.
c) Lest das Telefongespräch mit verteilten Rollen.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Ein Telefongespräch: Rollenspiele

**In einem Rollenspiel könnt ihr eine Situation nachspielen.
Führt zu zweit ein Rollenspiel durch.**



- Nehmt die Ausschneidebogen KV 76 (1b) und 76 (1c).
- Entscheidet euch für eine Situation (1–4).
- Entscheidet, wer welche Person spielt:
Ein Schüler erhält die Rolle des Anrufers, der andere die Rolle des Parkangestellten.
- Auf den Rollenkarten sind verschiedene Situationen beschrieben.
Es ist auch angegeben, in welcher Stimmung sich Anrufer und Parkangestellter befinden, z. B. freundlich, gereizt, gestresst, ...
- Die Aufgabe des Anrufers ist es, bestimmte Informationen zu erfragen.
Die Aufgabe des Parkangestellten ist es, die Fragen zu beantworten.
- Beachtet dabei: Der Anrufer und der Parkangestellte müssen auch bei schwierigen Gesprächspartnern angemessen reagieren.
- Führt das Rollenspiel durch.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Ein Telefongespräch: Rollenspiele

**In einem Rollenspiel könnt ihr eine Situation nachspielen.
Führt zu zweit ein Rollenspiel durch.**



- Nehmt die Ausschneidebogen KV 76 (1b) und 76 (1c).
- Entscheidet euch für eine Situation (1–4).
- Entscheidet, wer welche Person spielt:
Ein Schüler erhält die Rolle des Anrufers, der andere die Rolle des Parkangestellten.
- Auf den Rollenkarten sind verschiedene Situationen beschrieben.
Es ist auch angegeben, in welcher Stimmung sich Anrufer und Parkangestellter befinden, z. B. freundlich, gereizt, gestresst, ...
- Die Aufgabe des Anrufers ist es, bestimmte Informationen zu erfragen.
Die Aufgabe des Parkangestellten ist es, die Fragen zu beantworten.
- Beachtet dabei: Der Anrufer und der Parkangestellte müssen auch bei schwierigen Gesprächspartnern angemessen reagieren.
- Führt das Rollenspiel durch.





Ausschneidebogen zur KV 76 (1a)

Ein Telefongespräch: Rollenspiele



Situation 1: die Öffnungszeiten

Person: der Parkangestellte

das Verhalten

- freundlich
- geduldig
- hilfsbereit



die Informationen

- Öffnungszeiten in der Sommersaison (April–November): 9.00–18.00 Uhr
- Öffnungszeiten in der Wintersaison (November–Januar): 11.00–19.00 Uhr
- durchgängig geöffnet an Sonn- und Feiertagen
- geschlossen am 24. und 25.12.
- Je nach Wetterlage ist der Park auch länger geöffnet.



Situation 2: die Parkordnung

Person: der Parkangestellte

das Verhalten

- ungeduldig
- genervt



die Informationen

- Hunde sind willkommen. Es besteht aber Leinenpflicht. Sie haben keinen Zutritt bei Show-Vorführungen und zu den Fahrgeschäften.
- Das Mitführen von Waffen (Messer, Ketten, Schlagringe, ...) ist verboten.
- Das Baden in den angelegten Seen ist verboten.
- Das Hören lauter Musik ist verboten.



Situation 3: die Eintrittspreise allgemein

Person: der Parkangestellte

das Verhalten

- freundlich
- hilfsbereit



die Informationen

- Kinder bis 3 Jahre haben freien Eintritt.
- Kinder zwischen 4 und 11 Jahren zahlen für die Tageskarte 32 €, für die 2-Tageskarte 59,90 € und für die Jahreskarte 124 €.
- Erwachsene zahlen für die Tageskarte 36 €, für die 2-Tageskarte 67 € und für die Jahreskarte 145 €.
- Ab 20 Personen zahlt jedes Gruppenmitglied 31 €.
- Die Eintrittskarten sind nicht übertragbar.



Situation 4: der Eintrittspreis für Schulklassen

Person: der Parkangestellte

das Verhalten

- ungeduldig
- hört nicht richtig zu



die Informationen

- Die Preise für Schulklassen gelten ab 10 Personen.
- Der Eintrittspreis beträgt dann 22 € pro Person.
- An der Buskasse muss eine Schulbestätigung abgegeben werden.
- Pro 10 Schüler ist eine Lehrkraft frei, jede weitere Lehrkraft zahlt 31 €.
- Dieses Angebot gilt nicht an Sonn- und Feiertagen und nicht innerhalb der Ferien.





Ausschneidebogen zur KV 76 (1a)

Ein Telefongespräch: Rollenspiele



Situation 1: die Öffnungszeiten

Person: der Anrufer

das Verhalten

- sehr aufgereggt
- nicht gut vorbereitet
- höflich

die Fragen

- Wann hat der Park geöffnet?



Situation 2: die Parkordnung

Person: der Anrufer

das Verhalten

- freundlich
- gut vorbereitet
- ruhig/gelassen

die Fragen

- Darf man Hunde mitbringen?
- Was muss ich beim Mitführen von Hunden beachten?
- Was darf man nicht mit in den Park nehmen?
- Darf man im Park auch schwimmen?
- Darf ich mein Musikgerät mitbringen?



Situation 3: die Eintrittspreise allgemein

Person: der Anrufer

das Verhalten

- freundlich
- hilfsbereit

Du willst mit deinen Freunden und deiner Familie einen Ausflug in den Freizeit-Park machen.

Folgende Personen werden mitfahren:

- 1 Kind von 2 Jahren
- 6 Kinder zwischen 4 und 11 Jahren
- 8 Erwachsene

Du weißt noch nicht, ob ihr ein oder zwei Tage bleiben werdet.

Außerdem werden vielleicht noch 5 deiner Freunde mitfahren.

- Erkundige dich auch nach den Preisen für Jahreskarten.



Situation 4: der Eintrittspreis für Schulklassen

Person: der Anrufer

das Verhalten

- ungeduldig
- hört nicht richtig zu

die Fragen

- Welche Preise gelten für Schulklassen?
- Wie viele Schüler müssen mitfahren, damit diese Preise gelten?
- Wie hoch ist der Eintrittspreis für den Lehrer?
- Gibt es Tage, an denen die Eintrittskarten nicht gelten?



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

Karl hat die Kündigung für seinen Mobilfunkvertrag geschrieben.

 Karl Wendrich
 Schulzenstr. 29
 51105 Köln

 Ruf AG
 Potsdamer Str. 110
 60231 Frankfurt am Main

 **Kündigung meines Mobilfunkvertrages**
– Vertragsnummer: 23456 –

 Sehr geehrte Damen und Herren,
 hiermit kündige ich meinen Mobilfunkvertrag
 mit der Vertragsnummer 23456 fristgerecht zum 31.12.2011.

 Bitte senden Sie mir eine schriftliche Bestätigung über
 den Eingang der Kündigung und den Termin für das Vertragsende.
 Vielen Dank im Voraus!

 Mit freundlichen Grüßen

 Karl Wendrich

Köln, 24.09.2011 

Eine Kündigung ist ein GeschäftsbBrief.
Ein GeschäftsbBrief hat eine besondere Form.

 **1** Zu jedem GeschäftsbBrief gehören die folgenden Bestandteile.

- | | | |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|
| 1 der Betreff | 4 der Ort, das Datum | 7 der Textblock |
| 2 der Absender | 5 der Gruß | 8 die Anrede |
| 3 die Unterschrift | 6 die Adresse | |

-  a) Markiere die Bestandteile in dem GeschäftsbBrief
 mit unterschiedlichen Farben.
 b) Nummeriere die einzelnen Bestandteile.

 **2** In welcher Sprache ist der GeschäftsbBrief formuliert?
 Schreibe einen Satz.

→ Jugendsprache,
 Umgangssprache,
 Standardsprache





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

Zu einem Kündigungsschreiben gehört auch ein Textblock.
Dieser ist aus verschiedenen Bestandteilen aufgebaut.

- 1** Lies den Textblock.

Hiermit kündige ich meinen Mobilfunkvertrag
 mit der Vertragsnummer 23456
 fristgerecht zum 31.12.2011.

 Bitte senden Sie mir eine schriftliche Bestätigung über
 den Eingang der Kündigung und den Termin für das Vertragsende.

 Vielen Dank im Voraus!

- 2** Zu dem Textblock einer Kündigung gehören die folgenden Bestandteile.

- | | | | |
|----------|--------------------|----------|--|
| a | der Vertragsname | b | der Kündigungstermin |
| c | die Vertragsnummer | d | die Bitte um eine schriftliche Bestätigung |
- a) Markiere die Bestandteile in dem Textblock mit unterschiedlichen Farben.
 b) Schreibe die Buchstaben vor die Bestandteile vom Textblock.

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.

- 3** Schreibe eine Checkliste zur Kündigung. Denke an
- die Bestandteile von einem Geschäftsbrief von KV 77 (1a),
 - die Bestandteile vom Textblock einer Kündigung,
 - die Reihenfolge der Informationen.

| Checkliste: Eine Kündigung schreiben | Erledigt? |
|--------------------------------------|-----------|
| der Absender | |
| ... | |

- 4** Ordne die Checkliste in deinen **Lebensordner** ein.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

Stell dir vor, du möchtest deinen Mobilfunkvertrag bei der Ruf AG kündigen.



- 1** Ergänze die passenden Angaben in der Kündigung.

In deinem Vertrag findest du folgende Angaben:

- deine Vertragsnummer: 119875
- das Ende deiner Vertragslaufzeit: 15.12.2012

der Ort, das Datum

deine Adresse
als Absender

| | |
|-------------------------------|---|
| die Adresse des Empfängers | Ruf AG Potsdamer Str. 110 60231 Frankfurt am Main |
| der Betreff | Kündigung meines Mobilfunkvertrages – Vertragsnummer _____ – |
| die Anrede | Sehr geehrte Damen und Herren, |
| der Textblock | hiermit kündige ich meinen Mobilfunkvertrag mit der Vertragsnummer _____ fristgerecht zum _____. |
| | Bitte senden Sie mir eine schriftliche Bestätigung über den Eingang der Kündigung und den Termin für das Vertragsende. Vielen Dank im Voraus! |
| der Gruß | Mit freundlichen Grüßen |
| die Unterschrift | _____ |

Du kannst die Vorlage für andere Kündigungsschreiben nutzen.



- 2** a) Schreibe deine Kündigung am PC.

b) Markiere die Stellen, die du für eine neue Kündigung ändern musst.

c) Ordne deine Kündigung in deinen **Lebensordner** ein.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

**Vanessa will ihr Abonnement* der Zeitschrift „Jana“ kündigen.
Sie hat eine Kündigung entworfen. Die Bestandteile der Kündigung
sind noch nicht in der richtigen Reihenfolge.**

* Abonnement (kurz: Abo): Man erhält eine Zeitung oder eine Zeitschrift über einen regelmäßigen Zeitraum zu einem festgelegten Betrag.



- 1 a) Schneide alle Bestandteile aus.
b) Ordne auf einem leeren Blatt die Bestandteile in die richtige Reihenfolge.
c) Prüfe die Reihenfolge mit deiner Checkliste **Eine Kündigung schreiben**.
d) Klebe die Bestandteile der Kündigung auf.



Kündigung meines Abonnements der Zeitschrift „Jana“ – Vertragsnummer: 502 389 –

Jana
Abo-Service
Postfach 45 637
20614 Hamburg

Vanessa Koch
Schillerstraße 24
53639 Königswinter

Vanessa Koch

Königswinter, 17.10.2011

Mit freundlichen Grüßen

in Ihrem Schreiben vom 15.10.2011 haben Sie zum nächsten Jahr
eine Erhöhung der Kosten für das Abo um 5 € angekündigt.
Leider wird mir das Abo dadurch zu teuer.

Daher kündige ich hiermit mein Abonnement
mit der Vertragsnummer 502 389 fristgerecht zum Ende dieses Jahres.

Bitte senden Sie mir eine schriftliche Bestätigung meiner Kündigung.

Vielen Dank!

Sehr geehrte Damen und Herren,





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

**Timo will sein Abonnement* der Zeitschrift „Funsport“ kündigen.
Er hat eine Kündigung entworfen. Die Bestandteile der Kündigung
sind noch nicht in der richtigen Reihenfolge.**

* Abonnement (kurz: Abo): Man erhält eine Zeitung oder eine Zeitschrift über einen regelmäßigen Zeitraum zu einem festgelegten Betrag.



- 1 a) Schneide alle Bestandteile aus.
b) Ordne auf einem leeren Blatt die Bestandteile in die richtige Reihenfolge.
c) Prüfe die Reihenfolge mit deiner Checkliste **Eine Kündigung schreiben**.
d) Klebe die Bestandteile der Kündigung auf.



Kündigung meines Abonnements der Zeitschrift „Funsport“ – Vertragsnummer: 502 389 –

Funsport
Abo-Service
Postfach 15 231
80331 München

Timo Ehlenberger
Amselweg 11
34117 Kassel

Timo Ehlenberger

Kassel, 17.10.2011

Mit freundlichen Grüßen

in Ihrem Schreiben vom 15.10.2011 haben Sie zum nächsten Jahr
eine Erhöhung der Kosten für das Abo um 5 € angekündigt.
Leider wird mir das Abo dadurch zu teuer.

Daher künde ich hiermit mein Abonnement
mit der Vertragsnummer 502 389 fristgerecht zum Ende dieses Jahres.

Bitte senden Sie mir eine schriftliche Bestätigung meiner Kündigung.

Vielen Dank!

Sehr geehrte Damen und Herren,



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

Karl hat die Kündigung für seinen Mobilfunkvertrag geschrieben.

| | | | |
|---|---|-------------------------|---|
|  | <p>Karl Wendrich Schulzenstr. 29 51105 Köln</p> | <p>Köln, 24.09.2011</p> |  |
|  | <p>Ruf AG Potsdamer Str. 110 60231 Frankfurt am Main</p> | | |
|  | <p>Kündigung meines Mobilfunkvertrages – Vertragsnummer: 23456 –</p> | | |
|  | <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> | | |
| | <p>hiermit kündige ich meinen Mobilfunkvertrag mit der Vertragsnummer 23456 fristgerecht zum 31.12.2011.</p> | | |
|  | <p>Bitte senden Sie mir eine schriftliche Bestätigung über den Eingang der Kündigung und den Termin für das Vertragsende.</p> | | |
| | <p>Vielen Dank im Voraus!</p> | | |
|  | <p>Mit freundlichen Grüßen</p> | | |
|  | <p>Karl Wendrich</p> | | |

Eine Kündigung ist ein GeschäftsbBrief.



- 1** Zu jedem GeschäftsbBrief gehören die folgenden Bestandteile.
Schreibe die Nummern vor die Bestandteile der Kündigung.

- | | | |
|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| <p>1 der Betreff</p> | <p>4 der Ort, das Datum</p> | <p>7 der Textblock</p> |
| <p>2 der Absender</p> | <p>5 der Gruß</p> | <p>8 die Anrede</p> |
| <p>3 die Unterschrift</p> | <p>6 die Adresse</p> | |



- 2** Welche Angaben stehen im Textblock der Kündigung? → der Vertragsname,
die Vertragsnummer,
...

- a) Markiere die Angaben im Textblock.
b) Schreibe die Angaben auf.

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



- 3** a) Schreibe eine Checkliste zur Kündigung.
b) Ordne die Checkliste in deinen **Lebensordner** ein.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

Stell dir vor, du möchtest deinen Mobilfunkvertrag bei der Ruf AG kündigen.



1 Entwirf deine Kündigung.

In deinem Vertrag findest du folgende Angaben:

- deine Vertragsnummer: 11987
- das Ende deiner Vertragslaufzeit: 15.12.2012

der Ort, das Datum

deine Adresse
als Absender

| | |
|-------------------------------|---|
| | |
| | |
| | |
| die Adresse des Empfängers | Ruf AG Potsdamer Str. 110 60231 Frankfurt am Main |
| der Betreff | |
| die Anrede | , |
| der Textblock | |
| der Gruß | Mit freundlichen Grüßen |
| die Unterschrift | |



2 Prüfe die Kündigung mit der Checkliste **Eine Kündigung schreiben**. Überarbeite.

Du kannst die Vorlage für andere Kündigungsschreiben nutzen.



3 a) Schreibe deine Kündigung am PC.

b) Markiere die Stellen, die du für eine neue Kündigung ändern musst.

c) Ordne deine Kündigung in deinen **Lebensordner** ein.

**KV 77 (2b)**



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

Chiara muss ihre Mitgliedschaft in einer Jugendtanzgruppe beenden, weil sie in eine andere Stadt zieht. Sie hat eine Kündigung entworfen. Die Bestandteile der Kündigung sind noch nicht in der richtigen Reihenfolge.



- 1** a) Schneide alle Bestandteile des Kündigungsschreibens unten auf der KV aus.
b) Ordne auf einem leeren Blatt die Bestandteile in die richtige Reihenfolge.
c) Prüfe die Reihenfolge mit deiner Checkliste **Eine Kündigung schreiben**.
d) Klebe die Bestandteile der Kündigung auf.

Chiara wollte den Verein zuerst nur mündlich über ihren Wegzug informieren, weil sie die Mitglieder des Vereinsvorstandes gut kennt.



- 2** Warum sollte sie ihre Mitgliedschaft trotzdem schriftlich mit einem formellen Geschäftsbrief kündigen? Begründe.



Kündigung meiner Mitgliedschaft im Dance Center – Vertragsnummer: 155 620 –

Dance Center Marburg
Große Allee 39
35039 Marburg

Chiara Lambert
Kiebitzweg 12
35039 Marburg

Chiara Lambert

Marburg, 15.11.2011

Mit freundlichen Grüßen

Anfang des kommenden Jahres werde ich mit meiner Familie aus Marburg wegziehen.

Daher muss ich meine Mitgliedschaft im Dance Center leider zum Ende dieses Jahres kündigen.

Ich bitte darum, den Einzug des Mitgliedsbeitrages von 25 € einzustellen.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang der Kündigung.

Vielen Dank!

Sehr geehrte Damen und Herren,





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

Jonas muss seine Mitgliedschaft in einem Fußballverein beenden, weil er in eine andere Stadt zieht. Er hat eine Kündigung entworfen. Die Bestandteile der Kündigung sind noch nicht in der richtigen Reihenfolge.



- 1** a) Schneide alle Bestandteile des Kündigungsschreibens unten auf der KV aus.
b) Ordne auf einem leeren Blatt die Bestandteile in die richtige Reihenfolge.
c) Prüfe die Reihenfolge mit deiner Checkliste **Eine Kündigung schreiben**.
d) Klebe die Bestandteile der Kündigung auf.

Jonas wollte den Verein zuerst nur mündlich über seinen Wegzug informieren, weil er die Mitglieder des Vereinsvorstandes gut kennt.



- 2** Warum sollte er seine Mitgliedschaft trotzdem schriftlich mit einem formellen Geschäftsbrief kündigen? Begründe.



Kündigung meiner Mitgliedschaft im FC Essen-Ost – Vertragsnummer: 155 620 –

Fußballclub Essen-Ost
Alte Straße 45
45136 Essen

Jonas Krause
Gartenweg 12
45136 Essen

Jonas Krause

Essen, 15.11.2011

Mit freundlichen Grüßen

Anfang des kommenden Jahres werde ich mit meiner Familie aus Essen wegziehen.

Daher muss ich meine Mitgliedschaft im Fußballclub leider zum Ende dieses Jahres kündigen.

Ich bitte darum, den Einzug des Mitgliedsbeitrages von 25 € einzustellen.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang der Kündigung.

Vielen Dank!

Sehr geehrte Damen und Herren,



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Eine Kündigung schreiben

Vanessa hat die Zeitschrift „Jana“ abonniert. Der Abo-Service teilte ihr am 30.09.2011 mit, dass die Kosten für das Abo im nächsten Jahr um 5 € steigen. Nun möchte Vanessa das Abo fristgerecht zum 31.12.2011 kündigen. In ihren Unterlagen findet sie die Vertragsnummer 234 680.



1 Entwirf Vanessas Kündigungsschreiben.

Beachte die Checkliste **Eine Kündigung schreiben**.

der Ort,
das Datum

| | | |
|------------------|---|------------------------|
| der Absender | Vanessa Baumert Am Rain 12 53604 Bad Honnef | Bad Honnef, 02.10.2011 |
| die Adresse | Baumer Verlag Postfach 12890 70374 Stuttgart | |
| der Betreff | | |
| die Anrede | | |
| der Textblock | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| der Gruß | | |
| die Unterschrift |  | |



2 Überarbeite. Wende den Schritt **3** vom Schreibprofi an.

Du kannst die Vorlage für andere Kündigungsschreiben nutzen.



3 a) Schreibe die überarbeitete Kündigung am PC.

b) Ordne die Kündigung in deinen **Lebensordner** ein.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Widerspruch schreiben

Hannes wechselte bei seinem Handy-Anbieter den Tarif.
In seiner Handy-Rechnung werden ihm dafür 20 € Wechselgebühr berechnet.
Dagegen legt Hannes schriftlich Widerspruch ein.



Hannes Pauli
Goethestr. 37
14903 Berlin

Berlin, 12.08.2011

Call-Top
Gartenallee 2
15234 Berlin

**Widerspruch gegen erhobene Wechselgebühr vom 10.08.2011
– Rechnungsnummer 2196 –**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich gegen die erhobene Wechselgebühr von 20 €
in der Rechnung vom 10.08.2011 Widerspruch ein.

Sie berechnen darin eine Leistung, über die ich von Ihrem Mitarbeiter
nicht informiert wurde. Somit hatte ich nicht die Möglichkeit,
von einem kostenpflichtigen Tarifwechsel zurückzutreten.

Ich fordere Sie daher auf, mir eine korrigierte Rechnung
ohne Wechselgebühr zuzusenden.

Mit freundlichen Grüßen
Hannes Pauli

**Auch ein Widerspruch ist ein Geschäftsbrief.
Er hat die gleichen Bestandteile wie eine Kündigung.
Im Textblock stehen aber andere Angaben.**



1 Zu dem Textblock eines Widerspruchs gehören die folgenden Bestandteile.

a die Aufforderung zur Richtigstellung **b** der Grund des Widerspruchs

- a) Markiere die Bestandteile in dem Textblock mit unterschiedlichen Farben.
- b) Schreibe die Buchstaben vor die Bestandteile vom Textblock.

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



2 Schreibe eine Checkliste zum Widerspruch. Denke an

- die Bestandteile von einem Geschäftsbrief,
- die Bestandteile vom Textblock eines Widerspruchs,
- die Reihenfolge der Informationen.



3 Ordne die Checkliste in deinen **Lebensordner** ein.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Widerspruch schreiben

Steven wollte im Internet eine kostenlose Dienstleistung in Anspruch nehmen. Er drückte auf Abbruch, als er die Kosten sah. Dennoch hat er eine Rechnung bekommen. Dagegen legt Steven Widerspruch ein.



Steven Koch
Max-Schmeling-Str. 119
14467 Potsdam

Internetdienste
Wendenstr. 45
20359 Hamburg

Achtung
Fehler

Widerspruch gegen Ihre Rechnung

Hallo,
ich habe gestern eine Rechnung von Ihnen erhalten und mich sehr darüber geärgert.
In der Rechnung steht, dass ich 34,50 € zahlen soll.
Das mache ich nicht.
Ich habe doch auf Abbruch gedrückt und damit keinerlei Leistung von Ihnen in Anspruch genommen.
Ich finde das total unverschämt.

Steven Koch

Steven hat beim Schreiben des Widerspruchs die Form eines Geschäftsbriebs noch nicht in allen Punkten beachtet.



1 Sind die Angaben vollständig?

- Prüfe mit Hilfe deiner Checkliste **Einen Widerspruch schreiben**.
- Welche Angaben fehlen? Schreibe auf.

Die Sprache in einem Geschäftsbrief sollte sachlich und höflich sein.



2 An welchen Stellen muss Steven seine Formulierungen überarbeiten?
Markiere.



KV 79 (1a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Widerspruch schreiben

**Steven hat seinen Widerspruch überarbeitet.
Er hat fehlende Angaben ergänzt und sein Schreiben sachlich formuliert.**



Steven Koch
Max-Schmeling-Str. 119
14467 Potsdam

Potsdam, 15.02.2012

Internetdienste
Wendenstr. 45
20359 Hamburg

Widerspruch gegen Ihre Rechnung vom 14.02.2012 – Rechnungsnummer 4830 –

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe gestern eine Rechnung von Ihnen erhalten.

In der Rechnung steht, dass ich 34,50 € zahlen soll.

Als ich die Kosten für das Angebot sah, habe ich auf Abbruch gedrückt und damit keine Leistung von Ihnen in Anspruch genommen.

Daher lege ich Widerspruch gegen Ihre Rechnung ein und fordere Sie auf, die Rechnung zurückzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen
Steven Koch



1 Vergleiche den überarbeiteten Widerspruch mit Stevens Entwurf auf KV 79 (1a).

a) An welchen Stellen hat Steven Angaben ergänzt?

Markiere rot.

b) An welchen Stellen hat Steven sein Anliegen sachlich und höflich formuliert?
Markiere grün.

Du kannst die Vorlage für andere Widerspruchsschreiben nutzen.



2 a) Schreibe den überarbeiteten Widerspruch am PC.

b) Markiere die Stellen, die du für einen neuen Widerspruch ändern musst.

c) Ordne den Widerspruch in deinen **Lebensordner** ein.



KV 79 (1b)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Widerspruch schreiben

Steven hat seinen Widerspruch überarbeitet.



Steven Koch
Max-Schmeling-Str. 119
14467 Potsdam

Potsdam, 15.02.2012

Internetdienste
Wendenstr. 45
20359 Hamburg

**Widerspruch gegen Ihre Rechnung vom 14.02.2012
– Rechnungsnummer 4830 –**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe gestern eine Rechnung von Ihnen erhalten.

In der Rechnung steht, dass ich 34,50 € zahlen soll.

Als ich die Kosten für das Angebot sah, habe ich auf Abbruch gedrückt und damit keine Leistung von Ihnen in Anspruch genommen.

Daher lege ich Widerspruch gegen Ihre Rechnung ein und fordere Sie auf, die Rechnung zurückzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Steven Koch



1 Vergleiche den überarbeiteten Widerspruch mit Stevens erstem Entwurf im Schülerbuch auf Seite 97.

- Prüfe mit Hilfe deiner Checkliste **Einen Widerspruch schreiben**.
- An welchen Stellen hat Steven seine Angaben ergänzt? Markiere rot.
- An welchen Stellen hat Steven sein Anliegen sachlich und höflich formuliert? Markiere grün.



2 Steven ist verständlicherweise verärgert über die Rechnung. Warum sollte er seinen Widerspruch trotzdem sachlich und höflich formulieren? Begründe.

Du kannst die Vorlage für andere Widerspruchsschreiben nutzen.



3 a) Schreibe den überarbeiteten Widerspruch am PC.

b) Markiere die Stellen, die du für einen neuen Widerspruch ändern musst.

c) Ordne den Widerspruch in deinen **Lebensordner** ein.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Widerspruch schreiben

Steven wollte im Internet eine kostenlose Dienstleistung in Anspruch nehmen. Dennoch hat er eine Rechnung bekommen. Dagegen legt er Widerspruch ein.



Steven Koch
Max-Schmeling-Str. 119
14467 Potsdam



Internetdienste
Wendenstr. 45
20359 Hamburg

Widerspruch gegen Ihre Rechnung

Hallo,
ich habe gestern eine Rechnung von Ihnen erhalten und
mich sehr darüber geärgert.
In der Rechnung steht, dass ich 34,50 € zahlen soll.
Das mache ich nicht.
Ich habe doch auf Abbruch gedrückt und damit keinerlei Leistung
von Ihnen in Anspruch genommen.
Ich finde das total unverschämt.

Steven Koch



1 An welchen Stellen muss Steven seinen Widerspruch überarbeiten?

- a) Prüfe mit Hilfe deiner Checkliste **Einen Widerspruch schreiben**.
- b) Markiere die unpassenden Formulierungen.
- c) Welche Angaben fehlen? Schreibe auf.

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



2 Verbessere Stevens Widerspruch. Ergänze dabei folgende Angaben:

- das Rechnungsdatum: 14.02.2012
- die Rechnungsnummer: 4830

Du kannst die Vorlage für andere Widerspruchsschreiben nutzen.



- 3** a) Schreibe den überarbeiteten Widerspruch am PC.
b) Ordne den Widerspruch in deinen **Lebensordner** ein.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Einen Widerspruch schreiben

Hannah möchte nach folgendem Vorfall einen Widerspruch schreiben:

Hannah wurde von einem Mitarbeiter ihres Handy-Anbieters angerufen. Er schlug ihr einen anderen Tarif vor. Da sie nicht alles verstanden hatte, bat sie um ein schriftliches Angebot. In dem Schreiben des Handy-Anbieters vom 03.02.2012 wurde ihr mitgeteilt, dass ihr Tarif bereits umgestellt wurde. Dagegen will Hannah Widerspruch einlegen. In ihrem Vertrag findet sie die Kundennummer 6127.



1 Entwirf einen Widerspruch für Hannah.

Beachte die Checkliste **Einen Widerspruch schreiben**.

der Ort,
das Datum

| | | |
|------------------|---|---------------------|
| der Absender | Hannah Buchner Im Tal 26 21149 Hamburg | Hamburg, 04.02.2012 |
| die Adresse | Call-Top Gartenallee 2 15234 Berlin | |
| der Betreff | | |
| die Anrede | | |
| der Textblock | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| der Gruß | | |
| die Unterschrift |  | |



2 Überarbeite. Wende den Schritt **3** vom Schreibprofi an.



3 Schreibe den Widerspruch am PC.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Informationen schriftlich erfragen

**Die Klasse 10 plant einen Ausflug nach Koblenz.
Sie möchte sich per E-Mail über Unterkünfte und
Freizeitmöglichkeiten bei der Touristen-Information erkundigen.**

**Die Jugendlichen schreiben zuerst Stichworte dazu auf,
welche Angaben in der E-Mail enthalten sein sollten.**



- der Zeitraum
- die Art der Unterkunft
- die Kosten der Unterkunft
- die Anzahl der beteiligten Personen
- das Alter der beteiligten Personen
- ein Veranstaltungsprogramm für junge Leute



| Betreff | Information zu Unterkünften |
|---|-----------------------------|
| Hallo, unsere Klasse möchte gerne ein Wochenende in Koblenz verbringen. Wir sind 10 Jungen und 5 Mädchen. Außerdem kommen noch zwei Lehrer mit. Welche Unterkünfte können Sie uns empfehlen? Könnten Sie uns bitte auch ein Veranstaltungsprogramm schicken? Tschüss! Hannes Pauli und Lena Friedrich Klasse 10a, Schule am Heideweg Weserstr. 49–50, 42103 Wuppertal | |

Achtung
Fehler



- 1** Sind in der E-Mail alle Angaben enthalten?
Prüfe mit Hilfe der Stichworte der Jugendlichen.
 - a) Markiere die enthaltenen Angaben auf dem Stichwortzettel grün.
 - b) Markiere die fehlenden Angaben auf dem Stichwortzettel rot.
- 2** Die Jugendlichen haben ihre Anrede und ihren Gruß unpassend formuliert.
Welche Formulierungen sind für eine offizielle E-Mail angemessen? Schreibe auf.

die Anrede: _____

der Gruß: _____

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.



- 3** Überarbeite die E-Mail der Schüler. Verwende deine Formulierungen für die Anrede und den Gruß. Ergänze die fehlenden Angaben.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Informationen schriftlich erfragen

**Die Klasse 10 plant einen Ausflug nach Koblenz.
Sie möchte sich per E-Mail über Unterkünfte und
Freizeitmöglichkeiten bei der Touristeninformation erkundigen.**

-  **1** Lies die Stichworte und die E-Mail der Jugendlichen im Schülerbuch auf Seite 98.

-  **2** Sind in der E-Mail alle Angaben enthalten?
Prüfe mit Hilfe der Stichworte der Jugendlichen.
Schreibe auf, welche Angaben fehlen.

| |
|--|
| |
| |
| |

Die Jugendlichen haben in ihrer offiziellen E-Mail auch formale und sprachliche Dinge nicht beachtet.

-  **3** a) Prüfe mit Hilfe deiner Checkliste **Einen GeschäftsbBrief schreiben**.
b) Überarbeite die E-Mail der Jugendlichen.
Ergänze auch die fehlenden Angaben.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.

-  **4** Entwirf eine eigene Anfrage für eure Klasse.
Wähle ein eigenes Ausflugsziel.





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Informationen schriftlich erfragen

Das folgende Ferienjobangebot fand Mesut am 15.04.2012 im Anzeigenblatt seines Wohnortes. Er schreibt eine E-Mail an die angegebene Adresse und bittet um nähere Informationen.



Gesucht: FNE-Betreuer

Für die Ferien naherholung (FNE) suchen wir noch Betreuer ab 16 Jahren.
Kontakt für weitere Informationen: b.jassen@stajuri-kw.de

Mesut schreibt zuerst Stichworte dazu auf, welche Informationen er erhalten möchte.



- der Zeitraum der FNE
- die Aufgaben eines Betreuers
- die Anerkennung des Jobs als Praktikum



1 Ergänze Mesuts E-Mail.

| | |
|---|--------------|
| Betreff | FNE-Betreuer |
| <hr/> <hr/> <hr/> | |
| im Anzeigenblatt vom _____ las ich, dass Sie _____ _____. | |
| <hr/> <hr/> <hr/> | |
| Ich bin 16 Jahre alt und interessiere mich für diesen Ferienjob, weil _____ _____. | |
| <hr/> <hr/> <hr/> | |
| Gerne hätte ich noch weitere Informationen zu diesem Job. Ich bitte Sie, mir die folgenden Fragen zu beantworten: | |
| <hr/> <hr/> <hr/> | |
| Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen! | |
| <hr/> <hr/> <hr/> | |
| Mesut Aslan | |

Klasse: Datum: Name:

Informationen schriftlich erfragen

Stell dir vor, du findest das folgende Ferienjobangebot am 15.04.2012 im Anzeigenblatt deines Wohnortes. Du möchtest eine E-Mail an die angegebene Adresse schreiben und um nähere Informationen bitten.



Gesucht: FNE-Betreuer

Für die Ferien naherholung (FNE) suchen wir noch Betreuer ab 16 Jahren.
Kontakt für weitere Informationen: b.jassen@stajuri-kw.de



1 Schreibe Stichworte dazu auf, welche Informationen du erhalten möchtest.

| |
|--|
| |
| |
| |



2 Entwurf eine E-Mail mit Hilfe deiner Stichworte.

Beachte die Form und die Sprache einer offiziellen E-Mail.



3 Schreibe nun deine E-Mail am PC.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Geschäftsbriefe schreiben

Es gibt im Alltag verschiedene Anlässe, um einen Geschäftsbrieft zu schreiben.

A

Du bist Mitglied im Fitness-Studio, Bahnhofstraße 3 in 01234 Sportstadt. Deine Mitgliedsnummer lautet 928374. Für den letzten Monat erhältst du die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag. Dein Mitgliedsbeitrag wurde um 2 Euro erhöht. Darüber wurdest du nicht informiert. Deshalb legst du gegen die Rechnung schriftlich Widerspruch ein.

B

Du bist Mitglied im Sportverein SV Friedrich in 34567 Bolzhagen. Du möchtest deine Mitgliedschaft zum 31.10. schriftlich kündigen. Dazu musst du eine Kündigungsfrist von 3 Monaten beachten. Deine Vertragsnummer lautet 785634.

C

Du möchtest dich beim Bürgeramt über die Vereine im Ort erkundigen. Dich interessieren nur Vereine für Jugendliche ab 14 Jahren. Außerdem sollte die Mitgliedschaft möglichst wenig kosten. Du schreibst eine E-Mail und bittest um Informationen.



1 Um welche Art von Geschäftsbrieft handelt es sich jeweils?

- Markiere in den Texten A–C den Anlass des Schreibens.
- Ordne zu:

- eine Bitte um Informationen
- eine Kündigung
- ein Widerspruch



2 Wähle einen Anlass A, B oder C aus.

Wende den Schritt **1** vom Schreibprofi an.

Bereite den Geschäftsbrieft vor. Schreibe Stichworte auf.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

**KV 82 (1a)**

Klasse: Datum: Name:

Geschäftsbriefe schreiben

Du hast einen Anlass für einen Geschäftsbrief auf KV 82 (1a) ausgewählt und Stichworte dazu aufgeschrieben.



- 1** Entwirf nun deinen Geschäftsbrief. Wende den Schritt **2** vom Schreibprofi an. Verwende deine Stichworte.

der Ort, das Datum

| | | |
|------------------|---------|-------|
| der Absender | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| die Adresse | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| der Betreff | _____ | |
| | _____ | |
| die Anrede | _____ , | |
| | _____ | |
| | _____ | |
| der Textblock | _____ | |
| | _____ | |
| | _____ | |
| der Gruß | _____ | |
| | _____ | |
| die Unterschrift | _____ | |



- 2** a) Prüfe mit der passenden Checkliste, ob du in deinem GeschäftsbBrief alle formalen, sprachlichen und inhaltlichen Dinge beachtet hast.

 b) Überarbeite deinen GeschäftsbBrief.
Wende den Schritt **3** vom Schreibprofi an.

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Geschäftsbriefe schreiben

In Geschäftsbriefen ist es wichtig,
sein Anliegen klar und eindeutig zu formulieren.



- 1** Finde passende Formulierungen für die folgenden Anlässe.
Schreibe Sätze für den Textblock eines Geschäftsbriefs auf.

- eine **Reklamation** (Lieferung eines defekten Gerätes, Lieferdatum 12.01.2012)

Hiermit reklamiere ich Ihre Lieferung vom 12.01.2012, da das Gerät defekt ist.

- eine **Kündigung** (Mobilfunkvertrag, Vertragsnummer 345 690, Kündigungsfrist 31.09.2012):

[Empty box for writing]

- einen **Widerspruch** (Rechnung über nicht bestelltes Handy, Rechnungsdatum 25.04.2012):

[Empty box for writing]

- eine **Bitte um Information** (Infomaterial zum Ausbildungsberuf Bäcker/-in):

[Empty box for writing]

Wenn man in Geschäftsbriefen um etwas bittet, sollte man sich im Voraus für die erwarteten Bemühungen bedanken.



- 2** Finde passende Formulierungen. Ergänze.

Ich danke

Vielen

Für Ihre Bemühungen

Du kannst die Sätze für eigene Geschäftsbriebe nutzen.

Du kannst die KV in deinen Lebensordner einordnen.



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Den Textknacker anwenden



1 Lies den Text.

Wende die Schritte **2**, **3** und **4** vom Textknacker an.

→ Textknacker

2 die Überschrift

3 die Abschnitte

4 die Schlüsselwörter

Rettet die Bienen!

- 1 In den letzten Jahren **starben etwa 30 Prozent aller Bienen-Völker**.
- 2 Das ist dreimal mehr als sonst. Was ist los mit den Bienen?
- 3 Für das Verschwinden gibt es **viele Erklärungen**,
- 4 zum Beispiel **Krankheiten**. Aber auch die Art der **Landwirtschaft**,
- 5 die wir betreiben, ist ein Grund. Der **einseitige Anbau von Pflanzen**
- 6 ist **schädlich** für die Bienen. Natürlich schädigen außerdem
- 7 **Insekten-Gifte** die Tiere. Der **Klima-Wandel** sowieso.
- 8 **Bienen** sind sehr **wichtige Tiere**. Denn sie **bestäuben**
- 9 **die Pflanzen**. Dadurch können diese sich **fortpflanzen**.
- 10 Wenn die **Bienen fehlen**, bekämen die Menschen
- 11 **keinen Honig** und **kein Wachs** mehr. Doch nicht nur das:
- 12 Ohne Bienen könnten wir uns **kaum noch verpflegen**.
- 13 Denn **ein Drittel unserer Lebensmittel** wächst
- 14 ausschließlich nach der Bestäubung durch Bienen.
- 15 Noch mehr leiden die Pflanzen. Ohne Bienen könnten die Pflanzen
- 16 nicht bestäubt werden. Somit könnten keine neuen Pflanzen mehr wachsen.
- 17 Was folgen würde, ist der Verlust der Arten-Vielfalt.
- 18 Fast die Hälfte der Pflanzen auf der Erde ist vom Bienen-Sterben betroffen.
- 19 Das hat auch Auswirkungen auf die Tierwelt: Viele Singvögel,
- 20 Käfer und Insekten ernähren sich von Pflanzen-Samen.
- 21 Doch ohne Bienen keine Pflanzen, ohne Pflanzen keine Samen und
- 22 ohne Samen weniger Klein-Lebewesen.
- 23 Jeder Mensch kann helfen, dass die **Bienen erhalten** bleiben.
- 24 Wenn man den **Honig beim Imker** kauft, kann er seine Bienen-Völker
- 25 weiterhin besitzen. Und die Bienen können weiterhin
- 26 die Blüten bestäuben.

nach Elisabeth Böker



KV 84 (1a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Den Textknacker anwenden

**Der Text „Rettet die Bienen!“ auf KV 84 (1a) hat sieben Abschnitte.
Was in einem Abschnitt steht, gehört zusammen.**

- 2** Nummeriere die Abschnitte vom Text.
- 3** a) Wähle für jeden Abschnitt eine Überschrift aus.
b) Schreibe zu jeder Überschrift die passende Nummer vom Abschnitt.
- Warum Bienen so wichtig sind
 - Die Gründe für das Bienen-Sterben
 - Was ist los mit den Bienen?
 - Die Folgen für die Menschen
 - Wie jeder Mensch helfen kann
 - Die Folgen für die Tiere
 - Die Folgen für die Pflanzen

**Die Schlüsselwörter sind besonders wichtig.
Sie sind in den Abschnitten 1–4 und 7 hervorgehoben.**

- 4** Finde die folgenden Schlüsselwörter in Abschnitt **5**. Markiere sie.
die Pflanzen nicht bestäubt keine neuen Verlust der Arten-Vielfalt
- 5** Finde selbst die Schlüsselwörter in Abschnitt **6**. Markiere sie.

Erst der ganze Text sagt mir, worum es geht.

- 6** Lies den ganzen Text.
- 7** Beantworte die folgenden Fragen.
- a) Warum sterben die Bienen-Völker? Nenne die 4 Gründe.
-
- b) Welche Folgen hat das Bienen-Sterben für die Menschen?
-



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Den Textknacker anwenden



1 Lies den Text.

Wende die Schritte **2**, **3** und **4** vom Textknacker an.

→ Textknacker

2 die Überschrift

3 die Abschnitte

4 die Schlüsselwörter

Rettet die Bienen!

- 1 In den letzten Jahren starben **etwa 30 Prozent aller Bienenvölker**.
- 2 Normal wäre es, dass nur jedes zehnte Bienenvolk stirbt,
- 3 also 10 Prozent. Was ist los mit den Bienen?
- 4 Für das Verschwinden der Insekten gibt es **viele Erklärungen**.
5 **Krankheiten** zum Beispiel, aber auch die **Landwirtschaftsform**,
6 die wir betreiben. Die Monokulturwirtschaft, also **der einseitige Anbau**
7 **von Pflanzen**, ist **schädlich** für die Bienen. Sie können nur während
8 eines kurzen Zeitraums von einer Pflanze Nektar sammeln. Natürlich schädigen
9 außerdem **Insektingifte** die Bienen. Der **Klimawandel** sowieso.
- 10 Bienen sind äußerst wichtige Tiere. Denn beim Nektarsammeln bestäuben sie
11 die Pflanzen. Dadurch können diese sich fortpflanzen.
- 12 Wenn die Bienen fehlen, stehen sie nicht mehr als Bestäuber
13 der Pflanzen zur Verfügung. Eine Folge wäre, dass die Menschen
14 keinen Honig und kein Wachs mehr bekämen. Doch nicht nur das:
15 Ohne Bienen könnten wir uns kaum noch verpflegen. Denn ein Drittel unserer
16 Lebensmittel wächst ausschließlich nach der Bestäubung durch Bienen.
- 17 Noch mehr leiden die Pflanzen unter den Veränderungen:
18 Ohne Bienen könnten die Pflanzen nicht bestäubt werden. Somit könnten keine neuen
19 Pflanzen mehr wachsen. Was folgen würde, ist der Verlust der Artenvielfalt.
20 Die Insekten bestäuben etwa 170 000 der insgesamt 380 000 Pflanzen
21 auf der Erde. Diese sind somit vom Bienensterben betroffen.
- 22 Das wiederum hat auch Auswirkungen auf die Tierwelt. Viele Singvögel, Käfer und
23 Insekten ernähren sich nämlich von Pflanzensamen. Doch ohne Bienen keine Pflanzen,
24 ohne Pflanzen keine Samen und ohne Samen weniger Kleinlebewesen.
- 25 Jeder Mensch kann etwas dazu beitragen, dass es gar nicht so weit kommt. Wenn man
26 den Honig beim Imker kauft, kann er seine Bienenvölker weiterhin besitzen.
27 Und die Bienen können weiterhin die Blüten bestäuben.

nach Elisabeth Böker



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Den Textknacker anwenden

**Der Text „Rettet die Bienen!“ auf KV 84 (2a) hat sieben Abschnitte.
Was in einem Abschnitt steht, gehört zusammen.**

-  **2** a) Nummeriere die Abschnitte vom Text.
b) Finde für jeden Abschnitt eine passende Überschrift.

1 Was ist los mit den Bienen?

| | |
|-----------------------|-------|
| <input type="radio"/> | _____ |

**Die Schlüsselwörter sind besonders wichtig.
Sie sind in den Abschnitten 1 und 2 hervorgehoben.**

-  **3** Finde selbst Schlüsselwörter in den Abschnitten 3–7. Markiere sie.

In dem Text stehen einige Fachwörter.

-  **4** a) Finde die folgenden Fachwörter im Text. Unterstrecke sie.
b) Schreibe jeweils die Bedeutung auf.

die Monokulturwirtschaft: _____

die Kleinlebewesen: _____

-  **5** Belege folgende Aussagen anhand des Textes.

Das Bienensterben hat sich in den letzten Jahren verdreifacht. → Zeile _____

Fast die Hälfte der Pflanzen auf der Erde ist vom Bienensterben bedroht. → Zeile _____

Für die folgende Aufgabe brauchst du ein liniertes Blatt.

-  **6** Fasse den Inhalt des Textes zusammen.
Schreibe die wesentlichen Informationen auf.

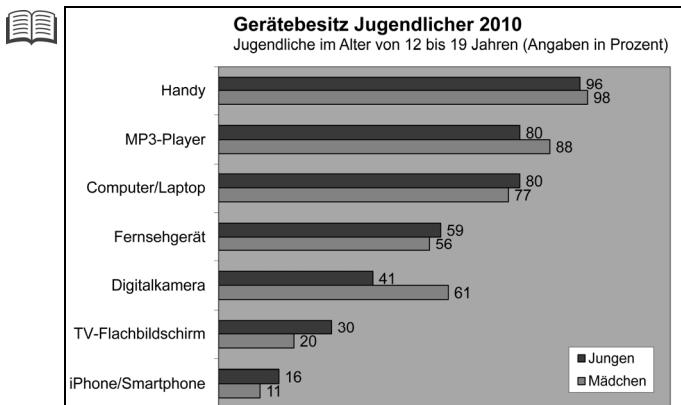




Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Ein Balkendiagramm lesen

Eine wissenschaftliche Studie hat im Jahr 2010 untersucht, welche elektronischen Geräte Jugendliche besitzen. 100 Prozent bedeutet, dass alle ein Gerät besitzen, bei 50 Prozent ist es genau jeder Zweite.



 **Die folgenden Schritte helfen dir, das Diagramm zu lesen und zu verstehen.**

So lese ich ein Balken-Diagramm:

- Ich lese die Überschrift. Sie nennt mir das Thema.
- Beim Balkendiagramm gilt:
 - Je länger ein Balken ist, umso größer ist die Menge.
 - Die Zahl bei jedem Balken sagt, wie groß die Menge ist.



1 Welche drei Geräte besitzen die Jugendlichen am häufigsten?

1. _____
2. _____
3. _____



2 Welche drei Geräte besitzen die Jugendlichen am wenigsten?

1. _____
2. _____
3. _____

Das Diagramm unterscheidet zwischen Jungen und Mädchen.



3 Wer besitzt von den folgenden Geräten mehr? Kreuze an.

Mädchen Jungen

- | | | |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|
| der MP3-Player | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| der TV-Flachbildschirm | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| die Digitalkamera | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

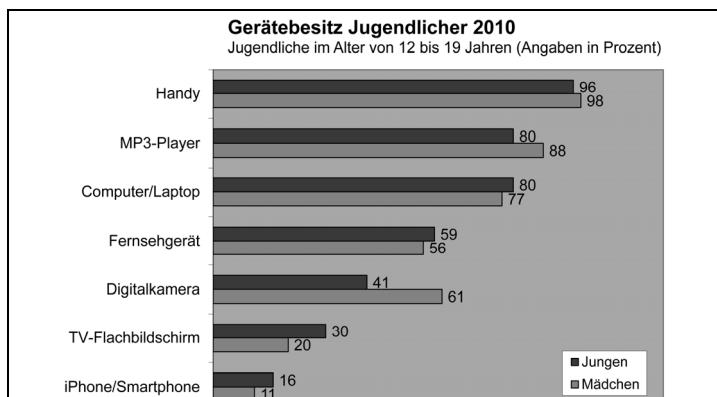
Ein Balkendiagramm lesen

Eine wissenschaftliche Studie hat im Jahr 2010 untersucht, welche elektronischen Geräte Jugendliche besitzen.



Geräteausstattung von Jugendlichen im Alter von 12–19 Jahren

Mit durchschnittlich 97 Prozent hat so gut wie jeder Jugendliche ein Handy, 84 Prozent besitzen einen MP3-Player und 79 Prozent haben einen eigenen Computer bzw. Laptop zur Verfügung.



Das Diagramm unterscheidet zwischen Jungen und Mädchen.



- 1 a) Welches Gerät besitzen deutlich mehr Jungen als Mädchen?

- b) Welche drei Geräte besitzen deutlich mehr Mädchen als Jungen?

- c) Wie viel Prozent der Jungen und Mädchen besitzen einen MP3-Player?

Jungen: _____ Prozent Mädchen: _____ Prozent

Die Prozentangaben im Text entsprechen nicht den Werten im Diagramm.



- 2 a) Vergleiche die Prozentangaben zum MP3-Player in Text und Diagramm.
b) Wie erklärst du dir die unterschiedlichen Werte?





Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Den Schreibprofi anwenden

**Es gibt im Alltag verschiedene Anlässe,
um einen Geschäftsbrief zu schreiben.**



- 1 Andrea kaufte am 2. Mai 2012 einen MP3-Player in einem Kaufhaus.
- 2 Nach drei Wochen kann sie den Akku nicht mehr laden. Andrea geht mit dem defekten Gerät und dem Kaufbeleg zum Kaufhaus.
- 3 Der Verkäufer in der Technikabteilung behandelt sie sehr unfreundlich.
- 4 Er behauptet, Andrea habe den MP3-Player unsachgemäß behandelt.
- 5 Daher habe sie keinen Garantieanspruch und er könne das Gerät nicht zur Reparatur annehmen.
- 6 Zu Hause beschließt Andrea, sich dieses Verhalten nicht gefallen zu lassen.
- 7 Sie schreibt eine Reklamation an die Geschäftsleitung
- 8 des Kaufhauses, Herrn Hartmann.



- 1** Schreibe eine Reklamation für Andrea.
Wende die Schritte vom Schreibprofi an.

1 Vor dem Schreiben

Ich überlege. Ich schreibe Stichworte auf.

a) An wen schreibe ich? _____

b) Was will ich schreiben?

Welche Mängel habe ich festgestellt? _____

Wann traten die Mängel auf? _____

Was erwarte ich? _____

2 Beim Schreiben

Ich entwerfe die Reklamation auf KV 86 (1b).

Ich verwende meine Stichworte von Schritt **1**.



KV 86 (1a)

Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Den Schreibprofi anwenden

der Ort,
das Datum

| | | |
|------------------|---|---------------|
| der Absender | Andrea Müller Langer Weg 189 89078 Ulm | Ulm, 6.6.2012 |
| die Adresse | E-Kaufhaus Osloer Straße 45 89079 Ulm | |
| der Betreff | | |
| die Anrede | | |
| der Textblock | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| der Gruß | | |
| die Unterschrift |  | |

3 Nach dem Schreiben.

a) Ich überprüfe meine Reklamation. Ich hake ab.

| Das habe ich getan | ja | noch nicht |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Form für einen Geschäftsbrief beachtet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe im Textblock die Mängel genannt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe im Textblock geschrieben, was ich erwarte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe die Anrede Sie, Ihr, Ihre, Ihnen großgeschrieben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

b) Ich überarbeite.

**KV 86 (1b)**



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Stichworte aufschreiben

Der folgende Handzettel informiert über Cyber-Mobbing.



- 1** Lies den Handzettel. Wende die Schritte **2** und **3** vom Textknacker an.

→ Textknacker

2 die Überschrift

3 die Abschnitte



Cyber-Mobbing: Hohn und Spott im Internet

Was ist Cyber-Mobbing?

Cyber-Mobbing ist das Fertigmachen Anderer im Internet.

In welchen Formen tritt Cyber-Mobbing auf?

Cyber-Mobbing tritt in verschiedenen Formen auf: So kann es zu Beschimpfungen, Belästigungen, gemeinen Bloßstellungen bis hin zu körperlichen Bedrohungen kommen.

Was kann man gegen Cyber-Mobbing tun?

- Auf keinen Fall zurückmobben!
Sonst wird man selbst zum Täter!
- Mobbing ist eine Straftat.
- Lasst Beleidigungen nicht an euch heran.
Zweifelt nicht an euch selbst.
- Antwortet auch nicht auf die Beleidigungen,
denn genau das wollen die Absender.
- Akzeptiert in sozialen Netzwerken nur Freundschafts-Anfragen
von tatsächlichen Freunden und Bekannten.
- Beleidigungen und Belästigungen sollten
beim Betreiber des Netzwerks gemeldet werden.
- Veröffentlicht keine Fotos oder Videos,
die peinlich sein könnten.
- Teilt niemandem eure Passwörter mit und
wechselt sie regelmäßig.
- Wenn ihr in Chats oder Foren beleidigt werdet, speichert die
Protokolle. Druckt sie wenn möglich aus.
Damit könnt ihr Lehrern, Eltern oder auch der Polizei
das Mobbing nachweisen.
- Werdet ihr gemobbt, sprecht darüber – zum Beispiel mit
Freunden, Lehrern und euren Eltern.
- Helft anderen, die Opfer von Mobbing sind.

nach Sebastian Kröschel



- 2** Markiere die Überschriften.



KV 87 (1a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Stichworte aufschreiben

Ich kann wichtige Informationen oder einen längeren Text in Stichworten zusammenfassen.



So mache ich Stichworte:

- Ich lese einen Satz.
- Ich überlege, was die wichtigen Informationen in dem Satz sind.
- Die wichtigen Informationen erfrage ich mit:
**Wer? Was? Wie? Warum?
Wohin? Wo? Wie lange?**
- Ich schreibe zu den wichtigen Informationen Wörter und Wortgruppen auf.



3 Fasse den Handzettel auf KV 87 (1a) zusammen. Schreibe Stichworte auf.

Cyber-Mobbing

die Bedeutung: _____

die Formen: _____

Maßnahmen dagegen: _____



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Stichworte aufschreiben

Der folgende Handzettel informiert über Cyber-Mobbing.



- 1** Lies den Handzettel. Wende die Schritte **2** und **3** vom Textknacker an.

→ Textknacker

2 die Überschrift

3 die Abschnitte



Cyber-Mobbing: Hohn und Spott im Internet

Immer mehr Menschen, vor allem Jugendliche, suchen private Kontakte über das Internet. Das führt manchmal zu großen Problemen: Cyber-Mobbing – das Fertigmachen Anderer im Internet.

Cyber-Mobbing tritt in verschiedenen Formen auf: So kann es zu Beleidigungen und Beschimpfungen, Belästigungen, gemeinen Bloßstellungen bis hin zu körperlichen Bedrohungen kommen.

Was kann man gegen Cyber-Mobbing tun?

- Zunächst einmal: Auf keinen Fall zurückmobben!
Sonst wird man selbst zum Täter! Mobbing ist je nach Form und Ausprägung eine Straftat. Dafür kann es hohe Strafen geben.
- Lasst Beleidigungen nicht an euch heran.
Zweifelt nicht an euch selbst.
- Antwortet auch nicht auf die Beleidigungen, denn genau das wollen die Absender.
- Akzeptiert in sozialen Netzwerken nur Freundschaftsanfragen von tatsächlichen Freunden und Bekannten.
- Meldet Beleidigungen und Belästigungen beim Betreiber des Netzwerks.
- Veröffentlicht keine Fotos oder Videos, die gegen euch verwendet werden könnten.
- Teilt niemandem eure Passwörter mit und wechselt sie regelmäßig.
- Wenn ihr in Chats oder Foren beleidigt werdet, speichert die Protokolle und druckt sie wenn möglich aus. Damit könnt ihr Lehrern, Eltern oder auch der Polizei den Verlauf des Mobbings nachweisen.
- Werdet ihr gemobbt, sprecht darüber – zum Beispiel mit Freunden, Lehrern und euren Eltern.
- Unterstützt Opfer! Wenn ihr Probleme mit Cyber-Mobbing in eurem Umfeld feststellt, tretet in Aktion und schaut nicht stumm zu. Nehmt den Opfern ihre Zweifel und unterstützt sie.

nach Sebastian Kröschel



KV 87 (2a)



Klasse: _____ Datum: _____ Name: _____

Stichworte aufschreiben

Der Text auf KV 87 (2a) hat drei Abschnitte.



2 Worüber informieren die Abschnitte? Ordne zu. Nummeriere

die Formen des Cyber-Mobbing → Abschnitt _____

Maßnahmen gegen Cyber-Mobbing → Abschnitt _____

die Bedeutung von Cyber-Mobbing → Abschnitt _____

Du kannst wichtige Informationen oder einen längeren Text in Stichworten zusammenfassen.



3 Fasse den Handzettel auf KV 87 (2a) zusammen.

- a) Markiere in jedem Abschnitt
die wesentlichen Informationen.
Markiere nur einzelne Wörter oder Wortgruppen.
b) Schreibe die Informationen in Stichworten auf.



Was bedeutet ...?
Welche ...?
Wie ...?
Womit ...?

Cyber-Mobbing

die Bedeutung: _____

die Formen: _____

Maßnahmen dagegen: _____





Klasse: _____

Datum: _____

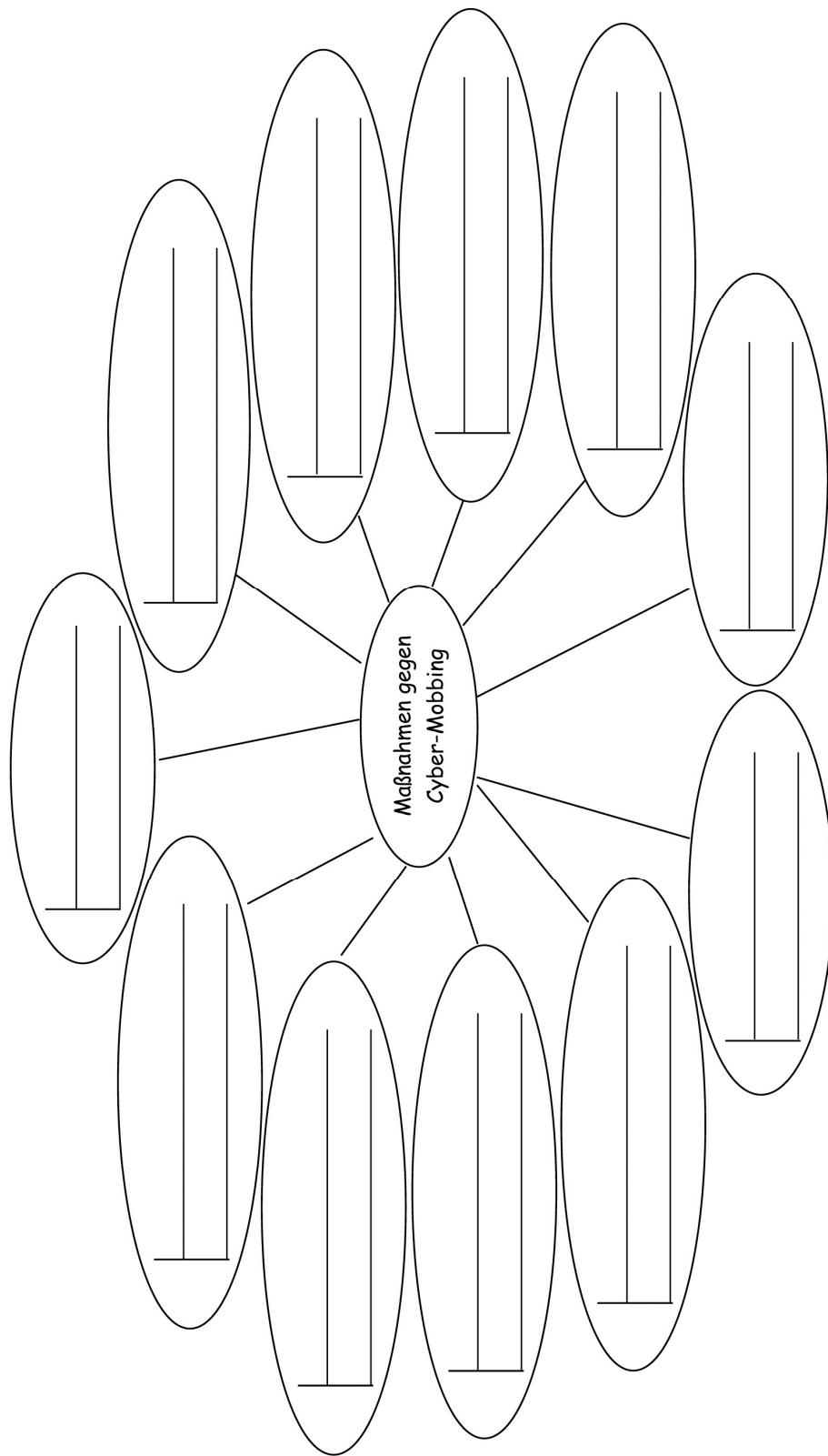
Name: _____

Der Cluster

Cyber-Mobbing bedeutet, dass **Andere im Internet beleidigt, belästigt oder bedroht werden.**
Der Text auf KV 87 (2a) nennt **Maßnahmen gegen Cyber-Mobbing**.



1 Was kannst du gegen Cyber-Mobbing tun? Sammle deine Ideen in einem Cluster.



2 Was tust du gegen Cyber-Mobbing? Schreibe Sätze auf ein Blatt.



Training Beruf und Alltag: Checklisten

Ein Gespräch führen

Ein Gespräch führen:

- die Begrüßung ✓
- die Vorstellung der eigenen Person ✓
- das Anliegen ✓
- die Fragen ✓
- die Verabschiedung ✓

Einen Tagesbericht schreiben

Einen Tagesbericht schreiben:

- der Vorname und der Nachname ✓
- das Datum ✓
- die richtige Reihenfolge ✓
- das Wesentliche vom Tag ✓
- Verben im Präteritum ✓

Einen Vorgang beschreiben

Einen Vorgang beschreiben:

- die Überschrift ✓
- die richtige Reihenfolge ✓
- das Wesentliche vom Vorgang ✓
- genau und anschaulich ✓
- Verben im Präsens ✓
- unterschiedliche Satzanfänge ✓
- mit **man** beschreiben ✓

Eine Bewerbung schreiben

Eine Bewerbung schreiben:

- der Absender ✓
- der Ort, das Datum ✓
- die Adresse ✓
- der Betreff ✓
- die Anrede ✓
- der Textblock ✓
- der Gruß ✓
- die Unterschrift ✓
- die Anlagen ✓

Einen Lebenslauf schreiben

Einen Lebenslauf schreiben:

- die Überschrift Lebenslauf ✓
- der Name ✓
- die Anschrift ✓
- geboren ✓
- die Schulbildung ✓
- außerschulische Interessen und Kenntnisse ✓
- der Ort, das Datum ✓
- die Unterschrift ✓